

BIOGRAFIEN UND BILDER
DER ABGEORDNETEN
UND MITGLIEDER DER LANDESREGIERUNG
(nach Alphabet)

Auszug aus dem Handbuch
des Niedersächsischen Landtages
der 16. Wahlperiode

Stand: 03. Juni 2008



Thomas Adasch

CDU

Wahlkreis 46 Celle

Polizeibeamter

Kirchstraße 6
29313 Hambühren

Telefon: (05141) 92 79 17 (Wahlkreis)

Telefax: (05141) 92 79 20 (Wahlkreis)

E-Mail: buero-celle@thomas-adasch.de

Internet: <http://www.thomas-adasch.de>

Geboren am 30. März 1965, ev.-luth., verheiratet. Erweiterter Sekundarabschluss I. 1982 Eintritt in die Landespolizei Niedersachsen. Zuletzt bis zur Wahl in den Landtag 2008 Mitarbeiter im Stab des Präsidenten der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen.

Mitglied der CDU seit 1982. Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Hambühren.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Ratsherr der Gemeinde Hambühren. Seit 1991 Kreistagsabgeordneter, seit 2006 stellv. Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion sowie stellv. Landrat Lkr. Celle.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Vorstandes des Allgemeinen Krankenhauses Celle. Mitglied der Gesellschafterversammlung des Krankenhauses St. Josef-Stift Celle gGmbH. Mitglied der Gesellschafterversammlung des Klinikums Peine gGmbH.



Hans-Henning Adler

DIE LINKE

Landeswahlvorschlag

Rechtsanwalt

Stellv. Vorsitzender
der Fraktion DIE LINKE

Weidenstraße 17
26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 1 34 42 (privat)
(04 41) 8 62 08 (Büro)

Telefax: (04 41) 8 62 09

Mobil: (01 75) 1 46 96 30

E-Mail: mdl.adler@die-linke-oldenburg.de

Internet:

<http://www.linksfraktion-niedersachsen.de>

Geboren am 12. Dezember 1949 in Göttingen, verheiratet, 3 Kinder. 1968 Abitur am Felix-Klein-Gymnasium in Göttingen. Studium in Göttingen und Bonn. Während der Studienzeit von 1970 bis 1973 Mitglied des Gründungsausschusses der Universität Oldenburg 1. Juristisches Staatsexamen 1974, 2. Juristisches Staatsexamen 1976. Seit 1976 als Rechtsanwalt in Oldenburg tätig. Zahlreiche Zeitschriftenveröffentlichungen und 2007 auch Buchautor.

Gründungsmitglied der PDS in Niedersachsen, dort langjähriger Landesvorsitzender. Mehrere Jahre Mitglied der Statutenkommission der PDS.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008), stellv. Vorsitzender der Landtagsfraktion DIE LINKE.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1976 Ratsherr der Stadt Oldenburg, Vorsitzender der Ratsfraktion DIE LINKE in Oldenburg.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Rechtsanwalt in Oldenburg. Mitglied der Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV). Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Oldenburg.



Johann-Heinrich Ahlers

CDU

Wahlkreis 40 Nienburg-Nord

Polizeibeamter a.D.

Vorsitzender des Unterausschusses
Häfen und Schifffahrt und des
Ausschusses zur Kontrolle besonderer
polizeilicher Datenerhebungen

Staffhorster Straße 28
31613 Wietzen

Telefon: (0 50 22) 9 40 59

Telefax: (0 50 22) 9 40 59

E-Mail: jan-ahlers@t-online.de

Internet: <http://www.jan-ahlers.de>

Geboren am 12. März 1955 in Holte, Landkreis Nienburg, verheiratet, 2 Kinder. Besuch der Volksschule, anschließend landwirtschaftliche Lehre. Besuch der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Bremen mit Staatsexamen. Anschließend Polizeibeamter in Bremen und Niedersachsen, zuletzt bis zur Wahl in den Landtag 2003 als Polizeihauptkommissar bei der Polizeiinspektion Nienburg tätig.

Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Nienburg seit 1995.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1991 bis 2001 Ratsherr und von 1996 bis 2001 Bürgermeister der Samtgemeinde Marklohe. Seit 1996 Kreistagsabgeordneter Lkr. Nienburg, seit 2001 stellv. Landrat.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Nienburg. Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Holte-Langeln e.V.



Heinrich Aller

SPD

Landeswahlvorschlag

Studienrat a.D.

Landesminister a.D.

Vorsitzender des Ausschusses für
Haushalt und Finanzen

Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Telefon: (05 11) 1 67 42 42

Telefax: (05 11) 2 15 58 37

E-Mail: info@heinrich-aller.de

Internet: <http://www.heinrich-aller.de>

Geboren am 30. September 1947 in Seelze, verheiratet, 1 Tochter. Nach dem Abitur von 1966 bis 1968 Polizeidienst. Anschließend Studium Englisch, Sport, Politische Wissenschaften an der Universität Hannover. Während des Studiums freier Journalist. 1975/76 Pressesprecher im Niedersächsischen Kultusministerium. Unterrichtstätigkeit am Gymnasium; von 1978 bis zur Wahl in den Landtag 1982 Leiter einer Orientierungsstufe in Hannover.

Mitglied der GEW, der AWO, der SGK.

Mitglied der SPD seit 1965. Vorsitzender der SPD-Unterbezirks Hannover-Land von 1982 bis 2005, ab Januar 2005 Vorsitzender der SPD Region Hannover.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 10. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1982). Von 1990 bis 1996 stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion mit Aufgabenschwerpunkt Haushalt und Finanzen, von 1996 bis 1998 Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion. Von 1998 bis 2003 Niedersächsischer Finanzminister und Mitglied des Bundesrates. In dieser Zeit Vorsitzender des Aufsichtsrates der Nord/LB und Mitglied in den Aufsichtsräten der Bremer Landesbank, der Deutschen Messe AG, der EXPO-Gesellschaft und der Volkswagen AG.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1972 Ratsherr der Stadt Seelze. Von 1976 bis 1982 Kreistagsabgeordneter im ehem. Lkr. Hannover.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Beirates der Nord/LB, Hannover. Mitglied des Beirates der Gustav W. Rogge GmbH & Co KG, Bremerhaven. Vorsitzender des Förderkreises für Palliativmedizin und -pflege im Klinikum Region Hannover.



Dr. Bernd Althusmann

CDU

Wahlkreis 49 Lüneburg

Diplombetriebswirt/Diplompädagoge

Parl. Geschäftsführer der CDU-Fraktion

Köthener Straße 32

21339 Lüneburg

Telefon: (0 41 31) 6 62 28 (privat)

(0 41 31) 68 39 55 (Büro)

Telefax: (0 41 31) 68 25 38 (privat)

(0 41 31) 68 39 55 (Büro)

Mobil: (01 62) 2 13 75 90

E-Mail: info@althusmann.de

Internet: <http://www.althusmann.de>

Geboren am 3. Dezember 1966 in Oldenburg (i. OL), ev.-luth., 2 Kinder. Abitur 1986 am Herdergymnasium in Lüneburg. Von 1986 bis zum Einzug in den Landtag 1994 Offizier der Bundeswehr, Hauptmann der Reserve. Studium der Pädagogik an der Universität der Bundeswehr in Hamburg. Ergänzendes Studium der Betriebswirtschaft an der Süddeutschen Hochschule (FH) für Berufstätige in Lahr. Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Potsdam.

Mitglied der CDU seit 1990. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Lüneburg.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994).

Seit Februar 2003 Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr der Stadt Lüneburg. Seit 1996 Mitglied im Ortsrat Ochtmissen. Von 1994 bis 1996 und von 2001 bis 2002 sowie ab 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr. Lüneburg.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied im Allgemeinen Beirat der Nord/LB. Mitglied im Programmbeirat von Hit-Radio-Antenne. Mitglied im Aufsichtsrat der Theater Lüneburg GmbH.



Dr. Gabriele Andretta

SPD

Wahlkreis 17 Göttingen-Stadt

Soziologin

Stellv. Vorsitzende der SPD-Fraktion

Nikolaistraße 30
37073 Göttingen

Telefon: (05 11) 30 30-30 81 und
(05 51) 5 03 11 18 (Büro)

Telefax: (05 51) 7 70 96 99

E-Mail gabriele.andretta@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.gabriele-andretta.de>

Geboren am 7. März 1961 in Morbach, Rheinland-Pfalz, 2 Kinder. Abitur 1980. Studium der Sozialwissenschaften, Volkswirtschaftslehre und Psychologie, anschließend Promotion (Dr. disc.pol.) 1990. Mehrjährige Forschungstätigkeit am Soziologischen Forschungsinstitut (SOFI) und bis zur Wahl in den Landtag 1998 wissenschaftliche Assistentin am Soziologischen Seminar an der Universität Göttingen.

Mitglied von ver.di, der AWO und des Kinderschutzbundes.

Mitglied der SPD seit 1983. Mitglied des Wissenschaftsforums der Sozialdemokratie der Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus (HDS) und im Bildungsforum beim SPD-Parteivorstand.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. bis 16. Wahlperiode (seit 30. März 1998). Seit 28. Juni 2005 stellv. Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Klaus-Peter Bachmann

SPD

Landeswahlvorschlag

Bezirksgeschäftsführer a.D.

Lüderstraße 4
38124 Braunschweig

Telefon: (0 53 41) 26 87 13 (privat)
(05 31) 4 80 98 21 (Büro)

Telefax: (0 53 41) 26 87 13 (privat)
(05 31) 4 80 98 26 (Büro)

Mobil: (01 72) 5 40 57 27

E-Mail: info@bachmann-mdl.de

Internet: <http://www.klaus-peter-bachmann.de>

Geboren am 24. Februar 1951 in Wolfenbüttel, verheiratet, 1 Tochter. Schulbesuch und kaufmännische Lehre als Speditionskaufmann in Wolfenbüttel und Braunschweig. Von 1970 bis 1980 Verwaltungsleiter der Kreisvolkshochschule Wolfenbüttel und nebendienstlicher Besuch der Gemeindeverwaltungsschule. Seit 1980 Kreisgeschäftsführer, 1982 stellv. Bezirksgeschäftsführer und von 1983 bis 1998 Bezirksgeschäftsführer und stellv. Landesgeschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt.

Seit dem 15. Lebensjahr in der gewerkschaftlichen und politischen Jugendarbeit, u.a. Stadtjugendringvorsitzender und stellv. Bezirksvorsitzender der Jungsozialisten. 12 Jahre ehrenamtlicher Jugendrichter und Dozent in der Erwachsenenbildung. Mitglied der AWO, des ASB, des Sozialverbandes Deutschland, der Naturfreunde, des Braunschweiger Friedenszentrums, der DMSG, des ACE, von ver.di, des Trägervereins Radio Okerwelle, im Deutschen Feuerwehrverband, der Deutsch-Tunesischen Gesellschaft, des Vereins Braunschweiger Verkehrsfreunde und des Siedlerbundes.

Mitglied der SPD seit 1968.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1972 bis 1989 Ratsherr und Beigeordneter der Stadt Wolfenbüttel, von 1972 bis 1981 stellv. Vorsitzender und von 1981 bis 1989 Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion. Von 1986 bis 1989 Kreistagsabgeordneter Lkr. Wolfenbüttel. Seit 2006 Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Großraum Braunschweig.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender des AWO-Kreisverbandes Braunschweig e.V. Mitglied des AWO-Bezirksausschusses Braunschweig. Schirmherr der DMSG-Selbsthilfe für die Stadt Braunschweig. Mitglied des Vorstandes der regionalen Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V.



Heiner Bartling

SPD

Wahlkreis 37 Schaumburg

Studienrat a.D.

Landesminister a.D.

Parl. Geschäftsführer der SPD-Fraktion

Lindenbreite 1

31737 Rinteln

Telefon: (0 57 51) 77 69 (privat)

(05 11) 30 30-40 36 (Büro)

Telefax: (0 57 51) 78 99 (privat)

(05 11) 30 30-48 11 (Büro)

Mobil: (01 60) 90 20 03 43

E-Mail: heiner.bartling@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.heinerbartling.de>

Geboren am 4. September 1946 in Steinbergen (damals Schaumburg-Lippe) als Sohn eines Landwirts. Besuch der Volks- und Mittelschule bis zur Mittleren Reife im Jahre 1964. Lehre zum Industriekaufmann in einer Lederfabrik in Stadthagen. Danach 3 Jahre freiwillig Soldat, ausgeschieden als Leutnant, zz. Oberleutnant der Reserve. 1970 Beginn des Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule in Bielefeld. Abschluss 1973. Danach einjährige Schultätigkeit und anschließendes Studium an der Universität Braunschweig (Politikwissenschaft und Wirtschaftspädagogik), abgeschlossen mit dem 1. Staatsexamen für das höhere Lehramt, anschließendes Referendariat in Hannover, seit 1978 bis zur Wahl in den Landtag 1986 Studienrat an der Kreishandelslehranstalt in Rinteln.

Mitglied der SPD seit 1972. Auf Orts-, Stadt- und Unterbezirksebene in verschiedenen Funktionen tätig. Von 1987 bis 2007 Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Landkreis Schaumburg.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 11. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1986). Von Juni 1994 bis Oktober 1998 Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion. Von Oktober 1998 bis März 2003 Niedersächsischer Innenminister. Von Juni 2005 bis Februar 2008 stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion. Seit Februar 2008 Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1974 Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Steinbergen, seit 1986 Ortsbürgermeister. Seit 1981 Ratsherr der Stadt Rinteln.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Präsident des Niedersächsischen Turnerbundes. Vorsitzender der Deutsch-Türkischen-Gesellschaft Niedersachsen-Bremen e.V. Mitglied des Konvents der evangelischen Akademie Loccum. Mitglied des Landesvorstandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.



Martin Bäumer

CDU

Wahlkreis 76 Georgsmarienhütte

Sparkassenbetriebswirt
Finanzökonom (ebs)

Auf der Urlage 1
49219 Glandorf

Telefon: (0 54 26) 58 58 (privat)
(0 54 26) 93 31 65 (Büro)

Telefax: (0 54 26) 58 60 (privat)
(0 54 26) 93 31 66 (Büro)

E-Mail: info@martinbaeumer.de
Internet: <http://www.martinbaeumer.de>

Geboren am 3. Oktober 1967 in Mineola, New York, USA, röm.-kath., verheiratet, 3 Kinder. Nach dem Abitur Grundwehrdienst bei Panzergrenadierbataillonen in Schwanewede und Münster-Handorf. Anschließend Ausbildung zum Sparkassenkaufmann bei der Sparkasse Osnabrück, 1992 Fachlehrgang an der Sparkassenakademie Hannover mit dem Abschluss Sparkassenbetriebswirt. 2000 berufsbegleitendes Kontaktstudium Finanzökonomie an der ebs Finanzakademie in Oestrich-Winkel. Bis zur Wahl in den Landtag 2003 stellv. Abteilungsleiter der Vertriebssteuerung Individualkunden bei der Sparkasse Osnabrück.

Mitglied der Jungen Union und der CDU seit 1986. Von 1993 bis 1996 Vorsitzender des Kreisverbandes der Jungen Union Osnabrück-Land. Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Glandorf von 1994 bis 2007. Mitglied des Vorstandes des CDU-Kreisverbandes Osnabrück-Land seit 1998.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Ortsvorsteher der Ortschaft Westendorf. Seit 1996 Ratsherr der Gemeinde Glandorf, seit 2001 Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Seit 1996 Kreistagsabgeordneter Lkr. Osnabrück, seit 2001 stellv. Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG) mbH. Mitglied der Landkreisversammlung des Niedersächsischen Landkreistages (NLT). Mitglied des Aufsichtsrates der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH.

Karin Bertholdes-Sandrock



CDU

Wahlkreis 48 Elbe

Studienrätin a.D.

Berliner Straße 4
29439 Lüchow

Telefon: (0 58 41) 56 90 (privat)
(0 58 41) 52 42 (Büro)

Telefax: (0 58 41) 97 44 91 (privat)
(0 58 41) 97 16 90 (Büro)

E-Mail: karin@bertholdes-sandrock.de

Internet: <http://www.bertholdes.de>

Geboren am 6. März 1952 in Dortmund, ev.-luth., verheiratet, 2 Kinder. Besuch des Stadtgymnasiums in Dortmund, Abitur 1971. Studium der Germanistik und Politik in Göttingen, 1. Staatsexamen für das Höhere Lehramt 1977. Studium und Unterrichtstätigkeit an der Universität von Kalifornien, Los Angeles (USA) 1977/78. Danach 1978/79 Unterrichtstätigkeit an der Berufsfachschule Wirtschaft und in der Erwachsenenbildung in Lüchow. Von 1979 bis 1981 Referendarin am Studienseminar Lüneburg, 1981 2. Staatsexamen. Seit 1981 bis zur Wahl in den Landtag 2003 am Gymnasium Lüchow.

Mitglied der CDU seit 1990. Von 1994 bis 2000 Kreisvorsitzende der CDU-FrauenUnion. Seit 2002 Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Lüchow-Dannenberg.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Ratsfrau und seit 2001 1. stellv. Bürgermeisterin der Stadt Lüchow. Seit 1996 Kreistagsabgeordnete Lkr. Lüchow-Dannenberg, stellv. Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V.



Hans-Christian Biallas

CDU

Wahlkreis 58 Cuxhaven

Pastor a. D.

Badehausallee 2
27476 Cuxhaven

Telefon: (0 47 21) 55 43 85 (Wahlkreis)
(05 11) 30 30-32 19 (Büro)

Telefax: (0 47 21) 55 43 86 (Wahlkreis)
(05 11) 30 38 11 (Büro)

E-Mail:

hans-christian.biallas@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.cducuxhaven.de>

Geboren am 26. Dezember 1956 in Hannover, ev.-luth., 3 Kinder. Besuch der Grundschule Munster und Buxtehude, danach des Gymnasiums in Buxtehude und Soltau, 1975 Abitur in Soltau. Anschließend Studium der ev. Theologie und Rechtswissenschaften in Göttingen, Amsterdam und Kiel. 1981 Vikar in Preetz/Holstein. Von 1983 bis zur Wahl in den Landtag 1994 Pastor in Cuxhaven-Altenbruch.

Mitglied der CDU seit 1992. Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Cuxhaven seit 1995. Beisitzer im Vorstand des CDU-Bezirksverbandes Elbe-Weser seit 1994.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994), innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr der Stadt Cuxhaven, von 1996 bis 2006 Beigeordneter. Von 2001 bis 2005 Mitglied im Ortsrat Altenwalde.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied im Vorstand der Vereinigung Lebendige Volkskirche (LVK) e.V. Mitglied der Gesellschafterversammlung der DEWI-OCC GmbH Cuxhaven AG. Mitglied des Aufsichtsrates der Siedlungsgesellschaft Cuxhaven AG.



Dr. Uwe Biester

CDU

Wahlkreis 69 Wilhelmshaven

Rechtsanwalt und Notar

Rankestraße 11
26384 Wilhelmshaven

Telefon: (0 44 21) 30 47 10 (privat)
(0 44 21) 14 42-0 (Büro)

Telefax: (0 44 21) 14 42 42

Mobil: (01 71) 2 62 17 68

E-Mail: info@biester-wilhelmshaven.de

Internet: <http://www.uwe-biester.de>

Geboren am 3. September 1948 in Nordleda, Landkreis Cuxhaven, verheiratet, 2 Kinder. Besuch der Volksschule in Ihlienworth, anschließend des Gymnasiums in Otterndorf, Abitur. Nach Ableistung des Wehrdienstes (heute Oberleutnant d.R.) in Stade und Hamburg Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen, Genf und Münster. Nach dem 1. Staatsexamen Promotion zum Dr. jur., danach 2. Staatsexamen. Seit 1977 als Rechtsanwalt in eigener Kanzlei tätig, seit 1990 zugleich als Notar.

Mitglied der CDU seit 1980. Justitiar des CDU-Landesverbandes Oldenburg.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. bis 16. Wahlperiode (seit 30. März 1998).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Eigene Kanzlei als Rechtsanwalt und Notar in Wilhelmshaven. Mitglied des Aufsichtsrates der Gas- und Elektrizitätswerke Wilhelmshaven.



Karl-Heinz Bley

CDU

Wahlkreis 66 Cloppenburg-Nord

Selbstständiger Kraftfahrzeugmeister

Vorsitzender des Ausschusses für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Zum Auetal 18
49681 Garrel

Telefon: (0 44 74) 85 53 (privat)
(0 44 74) 94 17 91 (Büro)

Telefax: (0 44 74) 93 26 86 (privat)
(0 44 74) 94 17 92 (Büro)

Mobil: (01 72) 9 37 55 19

E-Mail: ermail@karl-heinz-bley.de
Internet: <http://www.karl-heinz-bley.de>

Geboren am 6. Oktober 1952 in Garrel, Landkreis Cloppenburg, verheiratet, 3 Kinder. 1977 Meisterprüfung im KFZ-Handwerk. Seit 1982 selbstständig im Kfz Handwerk.

Mitglied der CDU seit 1988.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr und seit 2001 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Garrel. Seit 2001 Kreistagsabgeordneter Lkr. Cloppenburg.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Geschäftsführer der Firma K.-H. Bley & F. Otten Kraftfahrzeuge GmbH, Garrel. Präsident des Unternehmerverbandes Handwerk Niedersachsen. Präsident des Niedersächsischen Handwerkstages. Vizepräsident des Landesinnungsverbandes Niedersachsen/Bremen. Stellv. Landesinnungsmeister des Landesinnungsverbandes Niedersachsen. Mitglied des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes. Mitgliedervertreter der Signal Iduna.



Jörg Bode

FDP

Landeswahlvorschlag

Bankkaufmann

Parl. Geschäftsführer der FDP-Fraktion

Buchholzberg 76
29229 Celle

Telefon: (0 51 41) 93 47 70

Telefax: (0 51 41) 93 47 71

Mobil: (01 72) 5 13 17 92

E-Mail: joerg.bode@lt.niedersachsen.de

Geboren am 12. November 1970 in Celle, verheiratet. 1 Kind. Abitur am Hölty-Gymnasium in Celle, anschließend 12 Monate Wehrdienst bei der Bundeswehr. Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Commerzbank in Celle. Danach Förderprogramm zur Ausbildung als Firmenkundenbetreuer. Seit 2000 Firmenkundenbetreuer bei der Deutschen Bank AG, Filiale Hannover.

Mitglied der FDP seit 1989.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Seit 9. August 2005 Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Freigestellter Angestellter der Deutschen Bank AG, Hannover.



Norbert Böhlike

CDU

Wahlkreis 51 Seevetal

Speditionskaufmann

Mattenmoorstraße 60 a
21217 Seevetal

Telefon: (0 40) 7 68 19 23 (privat)
(0 40) 3 03 33-22 44 (Büro)

Telefax: (0 40) 76 11 77 55 (privat)
(0 40) 3 03 33-44 22 44 (Büro)

E-Mail: norbert.boehlke@kuehne-nagel.com

Internet: <http://www.norbert-boehlke.de>

Geboren am 28. April 1955 in Hamburg-Harburg, ev.-luth., verheiratet, 2 Kinder. Nach Abschluss der Höheren Handelsschule zweijährige Ausbildung zum Speditionskaufmann. Seit 1977 freigestellter Betriebsratsvorsitzender einer internationalen Spedition in Hamburg.

Mitglied von ver.di.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 12. Wahlperiode (vom 21. Juni 1990 bis 20. Juni 1994), 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1976 Mitglied im Ortsrat Meckelfeld/Kleinmoor. Seit 1976 Ratsherr der Gemeinde Seevetal, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Seit 1986 Kreistagsabgeordneter Lkr. Harburg, Vorsitzender des Kreistages, stellv. Landrat.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Angestellter der Spedition Kühne & Nagel, Hamburg. Mitglied des Verwaltungsrates und Kreditausschusses der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Mitglied des Aufsichtsrates der Multibank Software Service AG, Seevetal. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Krankenhäuser Buchholz und Winsen gGmbH und der Lüneburger Heideland-Touristik GmbH. Vorsitzender des Kuratoriums der Arthur-Vick Rheuma-Stiftung.



Ralf Borngräber

SPD

Landeswahlvorschlag

Schulfachlicher Dezernent a.D.

Nordstraße 5
27356 Rotenburg

Telefon: (0 42 61) 20 93 40

E-Mail: borngraeber@online.de
Internet: <http://www.ralf-borngraeber.de>

Geboren 1961 in Rotenburg (Han.), Landkreis Rotenburg, 2 Kinder. Besuch der Grundschule in Lauenbrück, der Realschule Scheeßel und des Wirtschaftsgymnasiums Rotenburg, 1980 Abitur. Von 1980 bis 1985 Studium in Politik, Arbeit, Wirtschaft und Technik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Von 1985 bis 1987 Zivildienst beim DRK-Kreisverband Rotenburg. 1987 Aushilfsangestellter an der Realschule Visselhövede. 1987 bis 1988 Ausbildung zum EDV-Anwendungstrainer bei Olivetti-Hamburg sowie Dozent an der VHS-Rotenburg (Abendhauptschule), anschließend bis 1989 Tätigkeit bei einer EDV-Firma in Harsefeld. 1989 bis 1990 Lehrer an einer Ganztagsgrundschule in Berlin-Kreuzberg. Seit 1990 Lehrer an der Kantor-Helmke-Grundschule in Rotenburg und der HROS in Sottrum. 1995 Konrektor, ab 2000 Rektor der Orientierungsstufe Freudenthalstraße in Rotenburg. Seit 2004 bis zur Wahl in den Landtag 2008 Schulfachlicher Dezernent bei der Landesschulbehörde.

Mitglied der GEW. Mitglied der Segelkameradschaft Wümme.

Mitglied der SPD seit 1977. Seitdem verschiedene ehrenamtliche Funktionen bei den Jusos und in der SPD. Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Rotenburg (Wümme) seit 2004.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1991 bis 2001 und seit 2004 Ratsherr der Stadt Rotenburg. Seit 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr. Rotenburg, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates und des Kreditausschusses der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde. Betreiber einer 2,4 kW/P Fotovoltaikanlage.



Marcus Bosse

SPD

Wahlkreis 10 Wolfenbüttel-Süd/Salzgitter

Zahntechniker

Helmstedter Straße 32

38170 Schöppenstedt

Telefon: (0 53 32) 32 99

Mobil: (01 77) 5 00 32 99

E-Mail: marcus.bosse@spd-online.de

Internet: <http://www.marcus-bosse.de>

Geboren am 22. Juli 1965, verheiratet, 2 Kinder. Nach Realschulabschluss 1982 Lehre zum Zahntechniker. Seitdem bis zum Einzug in den Landtag 2008 in diesem Beruf bei der Firma Enzenbach Zahntechnik Wolfenbüttel tätig. Von 1987 bis 1989 Grundwehrdienst.

Mitglied der IG Metall, der AWO und mehrerer örtlicher Vereine.

Mitglied der SPD seit 1987. Mitglied im SPD-Unterbezirk Wolfenbüttel. Mitglied im Bezirksvorstand der SPD Braunschweig.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Ratsherr der Stadt Schöppenstedt. Von 1991 bis 1996 Ratsherr der Samtgemeinde Schöppenstedt. Seit 1996 Kreistagsabgeordneter Lkr. Wolfenbüttel, dort seit 1999 Fraktionsvorsitzender. Seit 2001 Mitglied der Versammlungsversammlung Zweckverband Großraum Braunschweig.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates der Wolfenbütteler Wohnungsbaugesellschaft (WOBAU). Mitglied des Aufsichtsrates BWS Baulandgesellschaft Wolfenbüttel/Salzgitter. Mitglied im Zweckverband für das Kommunale Kreditwesen. Mitglied im Vorstand des DRK Schöppenstedt.



Axel Brammer

SPD

Landeswahlvorschlag

Drucker

Schulstraße 25
26209 Hatten

Telefon: (0 44 82) 17 48 (privat)
(0 42 21) 1 52 12 11 (Büro)

Telefax: (0 42 21) 1 52 12 21

E-Mail: axel.brammer@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.axel-brammer.de>

Geboren am 13. Juni 1955 in Delmenhorst, verheiratet, 2 Kinder. Von 1971 bis 1974 Ausbildung zum Buchdrucker. Bis zur Wahl in den Landtag 2008 als Drucker bei der Firma Fink-Druck GmbH in Delmenhorst beschäftigt.

Mitglied von ver.di, der AWO Kreisverband Oldenburg/Vechta.

Mitglied der SPD seit 1987. Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Oldenburg-Land seit 2001. Mitglied im Vorstand des SPD-Bezirks Weser-Ems seit 2003.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Ratsherr der Gemeinde Hatten. Seit 1996 Kreistagsabgeordneter Lkr. Oldenburg, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Inhaber eines Druckereikleingewerbebetriebes. Mitglied im Vorstand des AWO-Kreisverbandes Oldenburg/Vechta.



Hennig Brandes

CDU

Wahlkreis 1 Braunschweig-Nord

Diplomforstwirt

Köterei 5

38108 Braunschweig

Telefon: (05 31) 37 79 32

Telefax: (05 31) 37 79 33

Mobil: (01 77) 8 79 56 18

E-Mail: mail@hennigbrandes.de

Internet: <http://www.hennigbrandes.de>

Geboren am 5. Mai 1958 in Braunschweig. Abitur Neue Oberschule Braunschweig. Studium der Forstwissenschaft an der Universität Göttingen, Diplomforstwirt. Referendariat Niedersächsische Landesforstverwaltung, Großes Staatsexamen. Forschungsprojekt an der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg. Laborleiter Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt in Göttingen. Leitung Niedersächsisches Forstamt Danndorf. Bis zum Einzug in den Landtag 2003 Dezernent bei der Bezirksregierung Braunschweig.

Mitglied der CDU seit 1996.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr der Stadt Braunschweig, Mitglied im Vorstand der CDU-Ratsfraktion, Vorsitzender des Bauausschusses. Seit 1996 Mitglied der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Großraum Braunschweig, Vorsitzender des Ausschusses für Regionalplanung.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtbad, Sport + Freizeit GmbH, Braunschweig. Vorstandsvorsteher des Wasserverbandes Mittlere Oker. Vorsitzender der Jägerschaft Braunschweig e.V.



Ralf Briese

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Politikwissenschaftler

Schwalbenstraße 16
26123 Oldenburg

Telefon: (05 11) 30 30-33 14 (Büro)
Telefax: (05 11) 3030-99 33 14 (Büro)
Mobil: (01 60) 96 85 60 18

E-Mail: ralf.briese@lt.niedersachsen.de
Internet: <http://www.ralf-briese.de>

Geboren am 2. März 1971 in Leer, ledig. Abitur 1991 in Leer. Danach Zivildienst bei der Lebenshilfe für geistig Behinderte in Leer. Entwicklungshilfedienst in Bangladesh von 1992 bis 1993. Anschließend Studium in Oldenburg: Politik, Pädagogik, Soziologie, Geografie, Volkswirtschaft, Abschluss Diplom-pädagoge. Ausbildung zum Krankenpfleger im Klinikum Oldenburg. Von 2001 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Mitarbeiter der Bundestagsabgeordneten Dr. Dücker.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 1998.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2006 Ratscherr der Stadt Oldenburg.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates des Technologie- und Gründerzentrums (TGO), Oldenburg.



Markus Brinkmann

SPD

Landeswahlvorschlag

Gewerkschaftssekretär

Hinterm Kirchdorf 33

31139 Hildesheim

Telefon: (0 51 21) 60 10 59

Telefax: (0 51 21) 60 10 87

Mobil: (01 71) 2 65 00 48

E-Mail: markus-brinkmann@t-online.de

Internet: <http://www.ma-brinkmann.de>

Geboren am 30. Juni 1961 in Hildesheim, röm.-kath., ledig. Nach dem Realschulabschluss von 1978 bis 1981 Ausbildung bei der Deutschen Bundespost. Von 1988 bis 1989 Besuch der Sozialakademie Dortmund. Von 1989 bis 2001 Bezirkssekretär bei der Deutschen Postgewerkschaft, danach bis 2006 Bezirksgeschäftsführer ver.di Bezirk Leine-Weser. Seit 2006 bis zum Einzug in den Landtag 2008 stellv. Bezirksgeschäftsführer ver.di Bezirk Hannover/Leine-Weser.

Mitglied der AWO und im Verein „Arbeit und 3. Welt Hildesheim“.

Mitglied der SPD seit 1983. Stellv. Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Hildesheim. Bezirksvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA).

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied im Aufsichtsrat der BHW Holding AG.



Prof. Dr. Emil Brockstedt

CDU

Wahlkreis 31 Langenhagen

Bauingenieur

Hochschullehrer a.D.

Gehrskamp 12

30916 Isernhagen

Telefon: (0 51 39) 89 53 24 (privat)

(05 11) 30 30-33 45 (Büro)

Mobil: (01 71) 2 89 53 24

E-Mail: emilbrockstedt@aol.com

Internet: <http://www.emilbrockstedt.de>

Geboren am 18. Februar 1957 in Kiel, verheiratet, 1 Kind. Nach dem Abitur 1976 Lehre als Zimmermann, anschließend Studium des Bauingenieurwesens in Hannover, Diplom 1985. Anschließend Tätigkeiten in Statikbüros und Bauleitung sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter der TU Braunschweig, 1994 Promotion zum Dr. Ing. Von 1996 bis zur Wahl in den Landtag 2003 als Hochschullehrer für Tragwerkslehre an der Fachhochschule Hildesheim tätig.

Mitglied der CDU seit 1975.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Ratsherr der Gemeinde Isernhagen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Freiberufliche Tätigkeit als Tragwerksplaner (Statiker) in Isernhagen. Lehrauftrag an der FH Hildesheim in den Fächern Tragwerkslehre und Baustoffe und Konstruktionen historischer Bauten.



Marco Brunotte

SPD

Landeswahlvorschlag

Bankkaufmann
Organisations- und Politikberater

Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Telefon: (05 11) 7 60 28 07 (privat)

(05 11) 16 74-3 40 (Büro)

Telefax: (05 11) 16 74-3 43 (Büro)

E-Mail: landtag@marco-brunotte.de

Internet: <http://www.marco-brunotte.de>

Geboren am 14. März 1977 in Hannover, ledig. Nach dem Abitur 1996 an der IGS Langenhagen Zivildienst bei der Johanniter-Unfall-Hilfe. Im Anschluss Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Nord/LB in Hannover. Selbstständiger Organisations- und Politikberater sowie Dozent für Kommunalpolitik, Student der Sozialwissenschaften an der Universität Hannover.

Mitglied der AWO, SGK, von ver.di, des Gefangenenfürsorgevereins Hannover.

Mitglied der SPD seit 1994. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Langenhagen seit 2000.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1997 Ratsherr der Stadt Langenhagen, Vorsitzender des Bildungsausschusses.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Organisations- und Politikberater in Langenhagen sowie Dozent für Kommunalpolitik in Langenhagen. Mitglied im Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Langenhagen mbH. Mitglied des Anstaltsbeirats der JVA Hannover.



Bernd Busemann

CDU

Wahlkreis 82 Papenburg

Rechtsanwalt und Notar

Landesminister

Am Waterlooplatz 1

30159 Hannover

Telefon: (05 11) 1 20-50 70

Telefax: (05 11) 1 20-51 83

E-Mail:

bernd.busemann@mj.niedersachsen.de

Internet: <http://www.mj.niedersachsen.de>

Geboren am 5. Juni 1952 in Dörpen, Landkreis Emsland, verheiratet, 2 Kinder. Besuch der Volksschule in Dörpen, anschließend des Gymnasiums in Papenburg. Abitur 1972. Zeitsoldat von 1972 bis 1974 in Buxtehude (Leutn. d. Res.). Anschließend Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Köln, 1. jur. Staatsexamen 1979, Referendariat beim OLG Oldenburg, 2. jur. Staatsexamen 1982. Seit 1982 selbstständiger Rechtsanwalt und seit 1985 Notar.

Mitglied der Jungen Union seit 1968, der CDU seit 1971. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Aschendorf-Hümmling seit 1987.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994). Von März 2003 bis Februar 2008 Niedersächsischer Kultusminister.

Seit 26. Februar 2008 Niedersächsischer Justizminister, Mitglied des Bundesrates.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1986 bis 1996 Ratscherr der Samtgemeinde Dörpen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Beisitzer im Vorstand des DRK-Kreisverbandes Aschendorf-Hümmling. Mitglied der Mitgliederversammlung der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte Emsland. Mitglied im Aufsichtsrat der Deutschen Messe AG



Reinhold Coenen

CDU

Wahlkreis 73 Bersenbrück

Kaufmann

Vorsitzender des Ausschusses
für Inneres, Sport und Integration

Veilchenstraße 9
49577 Ankum

Telefon. (0 54 62) 84 45 (Büro)

Telefax: (0 54 62) 89 98

E-Mail: reinhold.coenen@t-online.de

Internet: <http://www.reinhold-coenen.de>

Geboren am 31. Dezember 1941 in Ankum, Landkreis Osnabrück, röm.-kath., verheiratet, 3 Kinder. Besuch der Volksschule und der Mittelschule in Ankum mit dem Abschluss der Mittleren Reife. Danach Ausbildung als Drogist und Kaufmann.

Seit 1954 in der Jugendarbeit tätig, u.a. als langjähriger Vorsitzender des Kreisjugendringes Osnabrück-Land.

Mitglied der Jungen Union seit 1965, der CDU seit 1968. Mitglied des Vorstandes des CDU-Kreisverbandes Osnabrück-Land.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1976 bis 1981 Ratsherr der Gemeinde Ankum, von 2001 bis 2006 Bürgermeister. Seit 1972 Ratsherr der Samtgemeinde Bersenbrück, von 1983 bis 1991 und von 2001 bis 2006 Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Von 1991 bis 2001 Bürgermeister, ab 2006 stellv. Bürgermeister der Samtgemeinde Bersenbrück.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Inhaber eines Einzelhandelbetriebes in Ankum. Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Bersenbrück. Mitglied des Aufsichtsrates der Baugenossenschaft Osnabrück-Land eG. Mitglied des Aufsichtsrates der Alfsee GmbH. Mitglied des Aufsichtsrates des Marienhospitals Ankum-Bersenbrück. Stellv. Mitglied des Aufsichtsrates der Niedersachsenpark GmbH.



Helmut Dammann-Tamke

CDU

Wahlkreis 55 Buxtehude

Diplomingenieur agr.
Landwirt

Horner Bogen 11
21640 Horneburg

Telefon: (0 41 63) 8 08 68 33

Telefax: 0 41 63) 8 08 68 32

E-Mail:

wahlkreisbuero@dammann-tamke.de

Internet: <http://www.dammann-tamke.de>

Geboren am 11. Oktober 1961 in Stade, verheiratet, 3 Kinder. Besuch des Gymnasiums Athenaeum in Stade, anschließend Lehre als Landwirt. Von 1982 bis 1985 Studium an der Fachhochschule Kiel - Fachbereich Landbau. Seit 1985 selbstständiger landwirtschaftlicher Unternehmer nach Übernahme des Familienbetriebes.

Mitglied in diversen berufsständischen Organisationen. Mitglied der Kreisjägerschaft Stade.

Mitglied der CDU seit 1986.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Ratsherr der Gemeinde Bargstedt. Seit 2006 Ratsherr der Samtgemeinde Harsefeld. Seit 1992 Kreistagsabgeordneter Lkr. Stade, seit 2001 stellv. Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständiger landwirtschaftlicher Unternehmer in Bargstedt-Ohrensen. Mitglied des Verwaltungsrates und des Kreditausschusses der Kreissparkasse Stade. Mitglied des Beirates der Süderelbe AG. Mitglied des Präsidiums ZJEN.



Dr. Karl-Ludwig von Danwitz

CDU

Wahlkreis 44 Soltau

Landwirt

Poststraße 11
29640 Schneverdingen

Telefon: (0 51 98) 98 96 56

Telefax: (0 51 98) 98 96 64

Mobil: (01 72) 4 82 14 06

E-Mail: info@von-danwitz.com

Internet: <http://www.von-danwitz.com>

Geboren am 26. Juli 1958 in Viersen (NRW), 3 Kinder. Abitur 1977, Grundwehrdienst 1978. Studium der Agrarwissenschaften in Göttingen von 1980 bis 1983, Promotion 1984. Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Bundesforschungsanstalt 1983/84, anschließend Unternehmensberater in Schleswig-Holstein. Existenzgründung als Landwirt in Schneverdingen 1986.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Kreistagsabgeordneter Lkr. Soltau-Fallingbostal, von 1998 bis 2006 stellv. Landrat.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständiger Landwirt in Schneverdingen. Vorsitzender des Aufsichtsrates des Heidehaus-Klinikums. Mitglied des Vorstandes des Vereins „Sprungbrett“, Verein zur offenen Betreuung junger Straffälliger e.V.



Dr. Hans-Joachim Deneke-Jöhrens

CDU

Wahlkreis 30 Lehrte

Landwirt

Osterstraße 10

31275 Lehrte

Telefon: (0 51 32) 22 03

Telefax: (0 51 32) 50 29 57

Mobil: (01 75) 5 99 39 23

E-Mail: hans-joachim@deneke-joehrens.de

Internet: <http://www.deneke-joehrens.de>

Geboren am 30. Mai 1961 in Hannover, verheiratet, 1 Kind. 1980 Abitur am Gymnasium Lehrte. Reserveoffizierslaufbahn bei der Bundeswehr. Von 1982 bis 1987 Studium der Agrarwissenschaften in Göttingen, von 1987 bis 1991 Promotion am Institut für Agrikulturchemie in Göttingen. Seit 1991 selbstständiger Unternehmer als Landwirt auf dem eigenen Betrieb in Lehrte. Schöffe in Landwirtschaftssachen beim Amtsgericht Lehrte.

Mitglied der CDU seit 1996.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr der Stadt Lehrte, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion seit 2002.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Unternehmer als Landwirt in Lehrte. Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke Lehrte GmbH. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lehrte GmbH. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Lehrter Beteiligungs-GmbH. Mitglied des Aufsichtsrates der Lehrter Wohnungsbau GmbH. Mitglied des Vorstandes Schutzbund der abbauberechtigten Grundeigentümer e.V.



Otto Deppmeyer

CDU

Wahlkreis 38 Hameln/Rinteln

Selbstständiger Landwirtschaftsmeister

Hemeringen 6

31840 Hessisch Oldendorf

Telefon: (0 51 58) 5 59

Telefax: (0 51 58) 28 36

Mobil: (01 60) 5 53 35 53

E-Mail: mail@otto-deppmeyer.de

Internet: <http://www.otto-deppmeyer.de>

Geboren am 22. Mai 1947 in Hemeringen, Landkreis Hameln-Pyrmont, verheiratet, 2 Kinder. Mittlere Reife, Landwirtschaftslehre, Fachschule, Landwirtschaftsmeister. Seit 1970 selbstständig als Landwirtschaftsmeister tätig.

Seit 1969 in vielfältigen ehrenamtlichen Funktionen im Bereich der Landwirtschaft tätig. Während dieser Zeit Mitglied eines beratenden Ausschusses bei der EU Kommission in Brüssel.

Mitglied der CDU seit 1970.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1976 Mitglied im Ortsrat Hemeringen-Lachen, Ortsbürgermeister seit 1983. Seit 1986 Ratscherr der Stadt Hessisch Oldendorf, von 2004 bis 2006 Bürgermeister. Seit 1986 Kreistagsabgeordneter Lkr. Hameln-Pyrmont, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion seit 2001.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständiger Landwirtschaftsmeister in Hemeringen. Mitglied des Aufsichtsrates der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG). Mitglied der Verbandsversammlung der Sparkasse Weserbergland, Hameln. Mitglied der Anstaltsversammlung der Landwirtschaftlichen Rentenbank, Frankfurt a.M. Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsgesellschaft Hameln-Pyrmont. Mitglied des Beirates E.on Westfalen-Weser, Paderborn. Mitglied des Beirates der Interorgem, Herford. Vizepräsident des Niedersächsischen Landvolkes. Kreislandwirt Hameln-Pyrmont bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Stellv. Vorsitzender der LEB Niedersachsen. Alternierender Vorsitzender der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung Niedersachsen. Stellv. Vorsitzender der Vertreterversammlung der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung in Deutschland. Mitglied des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes in Niedersachsen.



Hermann Dinkla

CDU

Wahlkreis 87 Wittmund/Inseln

Kaufmann

Präsident des
Niedersächsischen Landtages

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Telefon: (05 11) 30 30-30 30
Telefax: (05 11) 30 30-99 30 30

E-Mail: hermann.dinkla@lt.niedersachsen.de
Internet: <http://www.dinkla.de>

Geboren am 22. Januar 1943 in Hage/Ostfriesland, verheiratet, 3 Kinder. Besuch der Volksschule in Westerholt, Landkreis Wittmund, anschließend Besuch der Realschule in Dornum. Ausbildung als Tischler im väterlichen Betrieb. Abschluss als Tischlermeister und Tätigkeit als Betriebsleiter. 2. Bildungsweg - Universität Oldenburg, von 1974 bis 1976 Studium Gesellschaftslehre/Politik - Sozialkunde - Arbeitslehre. Von 1976 bis 1979 Studium der Ökonomie. Seit 1982 freiberufliche Tätigkeit.

Mitglied der CDU seit 1972.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994). Von Februar 2003 bis Februar 2008 stellv. Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. Mitglied im Ausschuss der Regionen der Europäischen Union.

Seit 26. Februar 2008 Präsident des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1972 Ratsherr der Gemeinde Westerholt, von 1972 bis 1991 Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Seit 1972 Ratsherr der Samtgemeinde Holtriem, von 1981 bis 1986 Samtgemeindebürgermeister. Seit 1976 Kreistagsabgeordneter Lkr. Wittmund, seit 1978 Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Vorstandes des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV).



Christoph Dreyer

CDU

Wahlkreis 29 Laatzen

Diplomökonom
Versicherungskaufmann

Hauptstraße 23 a
30880 Laatzen

Telefon: (0 51 02) 40 20
Telefax: (0 32 22) 11 49-4 22
Mobil: (01 60) 90 75 86 42

E-Mail: info@christophdreyer.de
Internet: <http://www.christophdreyer.de>

Geboren am 17. Juni 1966 in Sarstedt, Region Hannover, röm.-kath., verheiratet, 2 Kinder. 1985 Abitur am Erich-Kästner-Gymnasium in Laatzen. Von 1985 bis 1988 Ausbildung zum Versicherungskaufmann in Hannover, anschließend Grundwehrdienst in Hannover. Von 1989 bis 1994 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hannover, 2006 Zusatzausbildung zum Projektmanagement-Fachmann (GMP). Seit 1995 Trainee und persönlicher Referent des Vorstandsvorsitzenden der Versicherungsgruppe Hannover (VGH), von 1998 bis zur Wahl in den Landtag 2008 bei der VGH im Bereich Kommunale Versicherungen tätig.

Mitglied der CDU seit 1985. Vorsitzender des Stadtverbandes Laatzen der Jungen Union von 1986 bis 1988. Kreisvorsitzender der Jungen Union Hannover-Land von 1996 bis 1998.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1991 bis 1996 Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Gleidingen. Von 1996 bis 2006 Ratsherr der Stadt Laatzen, von 2001 bis 2006 Beigeordneter und Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Seit 2006 beratendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung der Region Hannover.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der aquaLaatzium Freizeit GmbH. Mitglied des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugenossenschaft Laatzen eG.



Christian Dürr

FDP

Landeswahlvorschlag

Wirtschaftswissenschaftler

Brookdamm 40
27777 Ganderkesee

Telefon: (0 42 22) 4 00 08 50 und
(05 11) 30 30-34 05 (Büro)

Telefax: (0 42 22) 4 00 08 60 und
(05 11) 30 30-99 34 05 (Büro)

Mobil: (01 77) 3 72 61 86

E-Mail:

christian.duerr@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.christian-duerr.de>

Geboren am 18. April 1977 in Delmenhorst, ledig. Besuch der Grundschule, der Orientierungsstufe und des Gymnasiums in Ganderkesee. Von 1993 bis 1994 Rotary Austauschschüler in Kingman, Arizona/USA, mit Besuch der Kingman High School, 1997 Abitur. Anschließend 13 Monate Zivildienst beim DRK-Blutspendedienst im ZKH St.-Jürgen-Straße, Bremen. Seit Oktober 1998 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Uni Hannover mit den Schwerpunkten Unternehmensführung, Marketing und Öffentliche Finanzen. Von Oktober 2000 bis März 2001 Praktikum bei der adidas-Salomon AG, Herzogenaurach/Bayern, im Global Marketing. Diplomarbeit im Fach Öffentliche Finanzen April 2007.

Mitglied der Jungen Liberalen seit 1995, der FDP seit 1996. Mitglied im Vorstand der FDP Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied im Politischen Beirat der Arbeitsgemeinschaft der Wasserkraftwerke Niedersachsen und Schleswig-Holstein e.V. Mitglied des Stiftungsrates der Niedersächsischen Umweltstiftung. Mitglied des Stiftungsrates und des Umweltrates der Niedersächsischen Lottostiftung.



Hans-Heinrich Ehlen

CDU

Wahlkreis 54 Bremervörde

Landwirtschaftsmeister

Landesminister

Dorfstraße 1

27419 Kalbe

Telefon: (0 42 82) 16 25

Telefax: (0 42 82) 36 54

E-Mail: ehlen-kalbe@t-online.de

Internet: <http://www.heiner-ehlen.de>

Geboren am 20. August 1949 in Zeven, Landkreis Rotenburg/Wümme, verheiratet, 4 Kinder. 1956 Besuch der Volksschule in Kalbe, ab 1964 in Sittensen. Danach Ausbildung zum Landwirt mit Abschluss der Meisterprüfung. Seit 1976 bis zur Berufung als Landesminister selbstständige Bewirtschaftung des eigenen landwirtschaftlichen Veredelungsbetriebes mit Anerkennung als Ausbildungsbetrieb; Schwerpunkte der Produktion sind Getreide und Schweinehaltung.

Nach der Schulzeit Aktivitäten in der Landjugend, Sportverein, Feuerwehr und Arbeitskreis junger Landwirte.

Mitglied der CDU seit 1993. Mitglied der CDU-Mittelstandsvereinigung seit 1991.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994).

Seit 4. März 2003 Niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, Mitglied des Bundesrates.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1972 bis 2001 Ratsherr und seit 1987 stellv. Bürgermeister der Gemeinde Kalbe. Seit 1996 Kreistagsabgeordneter, seit 2001 stellv. Landrat Lkr. Rotenburg/Wümme.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG). Vorsitzender des Beirates der NordLB.



Petra Emmerich-Kopatsch

SPD

Landeswahlvorschlag

Ingenieurin für Verfahrenstechnik

Pulverweg 28 a
38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: (0 53 23) 8 41 41 (privat)
(0 53 21) 70 95 16 (Büro)

Telefax: (0 53 21) 70 95 17

E-Mail:

petra.emmerich-kopatsch@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.emmerich-kopatsch.de>

Geboren am 19. September 1960 in Osterode, verheiratet, 1 Kind. Nach Schulbesuch Ausbildung zur Stoffprüferin/Chemie, anschließend bis 1985 Ausbildung zur Verfahrenstechnikerin. Von 1985 bis 1988 Angestellte im Forschungslabor der P + S AG in Salzgitter. Seit 1989 Angestellte und seit 1993 nach Abschluss der Ausbildung zur Ingenieurin für Verfahrenstechnik Leiterin der Fachkoordinierungsstelle Umwelttechnik des Landes Niedersachsen, seit 1998 bis zur Wahl in den Landtag 2003 zugleich Leiterin des Forums Mobil:ität Niedersachsen.

Mitglied von ver.di.

Mitglied der SPD. Stellv. Vorsitzende der SPD Niedersachsen. Stellv. Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Goslar. Mitglied des SPD-Parteirates.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2006 Ratsfrau der Stadt Clausthal-Zellerfeld. Seit 2001 Kreistagsabgeordnete Lkr. Goslar. Von 2001 bis 2006 Mitglied des Zweckverbandes Großraum Braunschweig.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates und des Kreditausschusses der Sparkasse Goslar.



Ursula Ernst

CDU

Wahlkreis 22 Sarstedt/Bad Salzdetfurth

Lehrerin a.D.

Schriftführerin des
Niedersächsischen Landtages

Marktstraße 19
31191 Algermissen

Telefon: (0 51 26) 15 34 (privat)
(0 51 26) 96 65 65 (Büro)

Telefax: (0 51 26) 96 65 67

E-Mail: ursulaernst@t-online.de
Internet: <http://www.ursulaernst.de>

Geboren am 18. Dezember 1944 in Algermissen, Kreis Hildesheim, röm.-kath., verheiratet, 2 Söhne. Besuch der Volksschule Algermissen, anschließend des Gymnasiums Marienschule Hildesheim. Nach dem Abitur Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der PH Alfeld. Bis zum Eintritt in den Landtag 1999 als Lehrerin an der Grundschule Borsum tätig.

Aktive Arbeit in der kirchlichen Jugendarbeit und in der Landjugendbewegung.

Mitglied der CDU seit 1975.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. Wahlperiode (seit 6. Oktober 1999) bis 16. Wahlperiode. Seit Februar 2008 Schriftführerin des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1976 bis 1986 Mitglied im Ortsrat Algermissen. Seit 1981 Ratsfrau, von 1993 bis 2003 Bürgermeisterin der Gemeinde Algermissen. Seit 1996 Kreistagsabgeordnete Lkr. Hildesheim.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied der Vertreterversammlung der Volksbank Hildesheim. Mitglied des Aufsichtsrates „Wiederaufbau Braunschweig“. Stellv. Vorsitzende des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes des Kreises Hildesheim. Vorsitzende des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes des Bezirks Hannover. Mitglied des Diözesanrates im Bistum Hildesheim.



Kreszentia Flauger

DIE LINKE

Landeswahlvorschlag

Datenverarbeitungskauffrau

Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE

Bei der Kammer 22
27793 Wildeshausen

Telefon: (0 44 31) 70 90 80

Mobil: (01 73) 3 85 79 79

E-Mail:

kreszentia.flauger@lt.niedersachsen.de

Internet:

<http://www.linksfraktion-niedersachsen.de>

Geboren am 17. März 1966 in Kiel, Schleswig-Holstein, verheiratet. 1985 Abitur. Von 1985 bis 1988 Ausbildung zur Datenverarbeitungskauffrau. Von 1988 bis 2005 unterbrechungsfrei in verschiedenen Fach- und Führungsaufgaben in IT-Unternehmen tätig, während dieser Zeit Betriebsratsmitglied, von 2004 bis 2005 Gesamtbetriebsratsvorsitzende. Bis zum Einzug in den Landtag 2008 Angestellte im Bürgerbüro Bremen des Bundestagsabgeordneten Dr. Axel Troost. Ehrenamtliche Richterin am Arbeitsgericht Oldenburg.

Mitglied der hbv und von ver.di seit 1985.

Eintritt in die WASG 2004, Landesvorsitzende der Partei DIE LINKE.Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008), Vorsitzende der Landtagsfraktion DIE LINKE.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Freiberufliche Trainerin in der Erwachsenenbildung. Selbstständige Tätigkeit: Herstellung und Verkauf von Schmuckwaren in Wildeshausen.



Ansgar-Bernhard Focke

CDU

Wahlkreis 64 Oldenburg-Land

Selbstständiger Versicherungskaufmann

Westerstraße 34

27793 Wildeshausen

Telefon: (0 44 31) 70 50 33

Telefax: (0 44 31) 70 50 34

E-Mail: buer0@ansgar-focke.de

Internet: <http://www.ansgar-focke.de>

Geboren am 22. April 1982 in Wiesbaden. 2000 Fachhochschulreife am Wirtschaftsgymnasium in Lohne. Anschließend von 2000 bis 2003 Ausbildung zum Versicherungskaufmann, danach als Angestellter tätig. Seit 2006 Gründung einer Agentur für Versicherung und Finanzen, seither als selbstständiger Kaufmann tätig.

Mitglied der Jungen Union seit 1998, der CDU seit 1999. Mitglied im Vorstand des CDU-Landesverbandes Oldenburg. Landesvorsitzender der Jungen Union Oldenburg seit 2003.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 2001 bis 2007 Ratscherr der Stadt Vechna.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständiger Versicherungskaufmann für Versicherungen und Finanzen in Vechna.



Björn Försterling

FDP

Landeswahlvorschlag

Diplomfinanzwirt (FH)
Steuerinspektor a.D.

Lange Herzogstraße 43
38300 Wolfenbüttel

Telefon: (0 53 31) 35 41 49

Telefax: (0 53 31) 85 63 19

Mobil: (01 79) 1 40 01 44

E-Mail: bjoern.foersterling@fdp-wf.de

Internet: <http://www.bjoern-foersterling.de>

Geboren am 23. Juli 1982 in Wolfenbüttel, ledig. 2001 Abitur am Gymnasium im Schloss in Wolfenbüttel. Anschließend Ausbildung für den gehobenen Steuerverwaltungsdienst an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege – Fachbereich Steuerverwaltung – in Rinteln. Von 2004 bis zur Wahl in den Landtag 2008 als Steuerinspektor beim Finanzamt Wolfenbüttel tätig.

Mitglied der FDP seit 1998. Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Wolfenbüttel seit 2004. Mitglied im Landesvorstand der FDP Niedersachsen seit 2004.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr. Wolfenbüttel, Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Renate Geuter

SPD

Landeswahlvorschlag

Verwaltungsangestellte

Nelkenstraße 28
26169 Friesoythe

Telefon: (0 44 96) 92 11 03

Telefax: (0 44 96) 92 11 05

E-Mail: renategeuter@gmx.de

Internet: <http://www.renate-geuter.de>

Geboren am 27. Dezember 1952 in Goldenstedt, Landkreis Vechta, verheiratet, 2 Kinder. Besuch der Volksschule, der Abendrealschule und der Abendoberschule. Lehre als Rechtsanwaltsgehilfin, weiterführende Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung. Seit 1974 Verwaltungsangestellte beim Land Niedersachsen, seit 1991 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Mitarbeiterin beim Oldenburgischen Staatstheater.

Mitglied des Kinderschutzbundes, der AWO, des Deutschen Roten Kreuzes und von ver.di.

Mitglied der SPD seit 1984. Vorsitzende des SPD Kreisverbandes Cloppenburg seit 1991.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1991 bis 1996 und ab 2001 Ratsfrau der Stadt Friesoythe, Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion seit 2006.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Rudolf Götz

CDU

Wahlkreis 13 Seesen

Polizeibeamter a.D.

Am Kirchensiek 22

38723 Seesen

Telefon: (0 53 81) 17 17 (privat)

(0 53 21) 38 35 50 (Büro)

Telefax: (0 53 81) 49 29 79 (privat)

(0 53 21) 38 35 51 (Büro)

E-Mail: office@rudolfgoetz.de

Internet: <http://www.rudolfgoetz.de>

Geboren am 22. Februar 1949 in Osterode/Harz, verheiratet, 2 Kinder. Besuch der Realschule bis 1966. Ausbildung zum Polizeibeamten, mittlerer Dienst, 1979 Abschluss zum gehobenen Dienst der Polizei des Landes Niedersachsen. Bis zur Wahl in den Landtag 2003 Polizeihauptkommissar beim Kriminal- und Ermittlungsdienst in Bad Gandersheim.

Mitglied der Gewerkschaft der Polizei im DGB.

Mitglied der CDU seit 1972. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Goslar. Stellv. Vorsitzender des CDU-Landesverbandes Braunschweig. Landesbeauftragter für Heimatvertriebene und Spätaussiedler.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1972 Ratsherr der Stadt Seesen, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Kreistagsabgeordneter Lkr. Goslar, Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Großraum Braunschweig.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Christian Grascha

FDP

Landeswahlvorschlag

Finanzwirt (bbw)
und Masterconsultant in Finance
Finanzberater

Sülbecksweg 25
37574 Einbeck

Telefon: (0 55 61) 92 53 81 (privat)
(0 55 61) 7 93 99 66 (Büro)

Telefax: (0 55 61) 92 53 82 (privat)
(0 55 61) 7 93 99 65 (Büro)

E-Mail: mail@christian-grascha.de
Internet: <http://www.christian-grascha.de>

Geboren am 16. Oktober 1978 in Einbeck, Landkreis Northeim, ledig. Realschulabschluss an der Löns-Realschule in Einbeck. Ausbildung zum Industriekaufmann von 1996 bis 1999. Ausbildung zum Finanzwirt (bbw) und Masterconsultant in Finance. Seit 1999 selbstständiger Finanzberater.

Mitglied der Jungen Liberalen und der FDP seit 1997. Vorsitzender des FDP-Ortsvereins Einbeck von 2000 bis 2005. Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Northeim seit 2005.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Ratsherr der Stadt Einbeck, stellv. Bürgermeister.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständiger Finanzberater in Hardegsen. Mitglied des Kirchenvorstandes und Patronatsvertreter der Stadt Einbeck für die Neustädter Kirchengemeinde St. Marien.



Clemens Große Macke

CDU

Wahlkreis 67 Cloppenburg

Landwirt

Unternehmensberater

Elstener Straße 16

49632 Addrup

Telefon: (0 54 38) 80 23 (privat)

(0 44 71) 94 67 20 (Büro)

Telefax: (0 54 38) 80 25 (privat)

(0 44 71) 94 67 29 (Büro)

E-Mail: info@clemens-grosse-macke.de

Internet: <http://www.clemens-grosse-macke.de>

Geboren am 19. Juli 1959 in Addrup, Landkreis Cloppenburg, röm.-kath., verheiratet, 3 Kinder. 1975 Mittlere Reife, anschließend Höhere Handelschule, Lehre als Landwirt und Kaufmann. Seit 1983 Landwirtschaftsmeister, 1986 Pacht des elterlichen Betriebes. Ab 1990 in der Unternehmensberatung tätig.

Mitglied der CDU seit 1995. Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Essen i.O. seit 2002.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Ratsherr der Gemeinde Essen i.O.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständiger landwirtschaftlicher Unternehmer und freiberuflicher Unternehmensberater in Addrup. Mitglied im Kuratorium der Stiftung Kardinal-von-Galen. Mitglied der Stiftung des BDKJ, Landesverband Oldenburg. Mitglied im Kuratorium der Stiftung Museumsdorf Cloppenburg.



Ulla Groskurt

SPD

Landeswahlvorschlag

Verwaltungsangestellte

Schriftführerin des
Niedersächsischen Landtages

Nobbenburger Straße 9
49076 Osnabrück

Telefon: (05 41) 4 08 26 99 (privat)
(05 41) 2 14 40 (Büro)

Telefax: (05 41) 2 02 68 31 (Büro)

E-Mail: ulla-groskurt@t-online.de
Internet: <http://www.ulla-groskurt.de>

Geboren am 27. März 1947 in Weeze, Kreis Kleve (NRW), verheiratet, 2 Kinder. Ausbildung in einer Rechtsanwaltspraxis in Krefeld, 1973 Wechsel in den öffentlichen Dienst, Kreiswehrrersatzamt. 1975 Umzug nach Osnabrück, Angestellte bei der Stadt Osnabrück, Ausbilderprüfung nach der Ausbilder-eignungsverordnung. Bis zum Eintritt in den Landtag 2001 tätig bei der Stadt Osnabrück in der Aus- und Fortbildung und Leitung des Zentralen Schreibdienstes; von 1991 bis 2001 Dozentin für EDV-Anwendungen und Sekretärinnenlehrgänge an der VHS Osnabrück und Bramsche.

Mitglied von ver.di und der AWO.

Mitglied der SPD seit 1992. Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Osnabrück. Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF).

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. Wahlperiode (seit 14. November 2001), 15. und 16. Wahlperiode. Seit Februar 2008 Schriftführerin des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzende der Aidshilfe Osnabrück. Mitglied des Landesvorstandes von pro familia.



Hans-Dieter Haase

SPD

Wahlkreis 85 Emden/Norden

Jurist

Oberregierungsrat a.D.

Wolthuser Straße 67

26725 Emden

Telefon: (0 49 21) 2 43 97 (privat)

(0 49 21) 4 50 91 13 (Büro)

Telefax: (0 49 21) 4 50 91 15

E-Mail: hans-dieter-haase@t-online.de

Internet: <http://www.hans-dieter-haase.info>

Geboren am 6. Mai 1955 in Norden, Landkreis Norden. Besuch der Grundschule in Norden und Lüneburg, anschließend Besuch des Johanneums Lüneburg. Ab 1969 Besuch des Johannes-Althusius-Gymnasiums in Emden, Abitur 1974. Nach Bundeswehrgrundwehrdienst Studium der Rechtswissenschaft an der J.W. Goethe-Universität in Frankfurt/Main, I. und II. Staatsexamen. Bis zur Wahl in den Landtag 1998 als Oberregierungsrat in der niedersächsischen Finanzverwaltung tätig.

Mitglied von ver.di, der AWO sowie weiterer Vereine und Verbände.

Mitglied der SPD seit 1971.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. bis 16. Wahlperiode (seit 30. März 1998).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr der Stadt Emden, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion seit 2001.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates der Industrierwasserversorgungsgesellschaft Nordwest-Niedersachsen mbH (IWAG) in Wilhelmshaven. Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Emden. Stellv. Vorsitzender der Volkshochschule Emden e.V. Mitglied des Direktoriums des Landesmuseums.



Enno Hagenah

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Diplomingenieur
Architekt

Meterstraße 28
30169 Hannover

Telefon: (05 11) 30 30-33 08
Telefax: (05 11) 30 30-99 33 08
Mobil: (01 72) 5 10 47 83

E-Mail:
enno.hagenah@lt.niedersachsen.de
Internet: <http://www.enno-hagenah.de>

Geboren am 31. Oktober 1957 in Engelschoff, Landkreis Stade, verheiratet, 2 Kinder. Besuch der Grundschule in Engelschoff und des Gymnasiums Athenaeum in Stade. Architekturstudium in Hannover. Nach dem Diplom freiberufliche Tätigkeit als Architekt in Hannover. Neben der Arbeit als selbstständiger Architekt ab 1984 in den Jahren 1986/87 Lehrtätigkeit bei der Handwerkskammer Lüneburg im Studiengang Restaurator im Handwerk und in den Jahren 1987/88 Mitarbeit im Ladenprojekt Umweltfreundliche Bautechnik.

Vom 15. Lebensjahr an in der Jugendverbandsarbeit aktiv. Seit Ende der 70er Jahre in Bürgerinitiativen zur Stadtsanierung und Mieterberatung engagiert. 1988 Gründungsmitglied der Wohnungsgenossenschaft WOGNE Nordstadt, 1998 Gründung der Wohnungsgenossenschaft Vasa, Vahrenheide/Sahlkamp. Mitglied von ver.di, im ADFC, VCD, Mieterladen, BIU, Forum für Politik und Kultur sowie Radio Flora.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 1990.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. bis 16. Wahlperiode (seit 30. März 1998).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1991 bis 1998 Ratsherr der Landeshauptstadt Hannover, dort Beigeordneter und Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Von 1986 bis 1991 Mitglied im Bezirksrat Hannover-Herrenhausen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Freiberuflicher Architekt in Hannover (weitgehend ruhend). Vorsitzender des Vereins Grün-Strom e.V., Hannover. Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Erziehungsberatung e.V., Hannover.



Swantje Hartmann

SPD

Wahlkreis 65 Delmenhorst

Organisationsberaterin

Papenhof 2a

27749 Delmenhorst

Telefon: (0 42 21) 9 81 42 84 (privat)
(05 11) 30 30 - 31 16 (Büro)

Telefax: (0 42 21) 9 81 42 83 (privat)
(05 11) 30 30 - 99 31 16 (Büro)

E-Mail:

swantje.hartmann@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.swantje-hartmann.de>

Geboren am 8. Februar 1973 in Bremen, ledig. Abitur, Studium der Soziologie, Arbeitswissenschaft und Germanistik an der Universität in Bremen. Zweijährige Mitarbeit im Projekt „Innovationspotenziale in kleinen und mittleren Unternehmen stärken“ während des Studiums am Institut artec in Bremen. Bis zum Eintritt in den Niedersächsischen Landtag im Dezember 2002 in der Organisationsberatung und in der Präventionsforschung an einem Bremer Institut tätig. Danach als Angestellte bei dem Mobil:funkkonzern O2 Germany GmbH und Co. OHG, München, beschäftigt (beurlaubt ab 1. Mai 2007), dort freigestellte Betriebsratsvorsitzende der Region Nordwest, Mitglied des Gesamtbetriebsrates sowie des Wirtschaftsausschusses des Gesamtbetriebsrates.

Mitglied der AWO und der IGBCE.

Mitglied der SPD seit 1990. Von 1996 bis 2000 Vorsitzende der Jusos im Bezirk Weser-Ems. Seit 2001 stellv. Vorsitzende des SPD-Bezirks Weser-Ems. Mitglied im SPD-Parteirat. Stellv. Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Delmenhorst. Seit 2003 stellv. Vorsitzende der SPD in Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. Wahlperiode (seit 23. Dezember 2002), 15. (seit 8. November 2006) und 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Ratsfrau der Stadt Delmenhorst, seit 2001 Bürgermeisterin der Stadt Delmenhorst.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied im Wirtschaftsausschuss der O2 Germany GmbH. Mitglied des Aufsichtsrates der GSG Delmenhorst.



Karl Heinz Hausmann

SPD

Wahlkreis 12 Osterode am Harz

Selbstständiger Kaufmann

Hüttenfeldstraße 29
37520 Osterode am Harz

Telefon: (0 55 22) 8 25 31

Telefax: (0 55 22) 95 10 84

Mobil: (01 60) 99 13 26 92

E-Mail: info@karl-heinz-hausmann.de

Internet: <http://www.Karl-Heinz-Hausmann.de>

Geboren am 3. Januar 1952 in Rotenburg/Han., verheiratet, 3 Kinder. 1967 Volksschulabschluss in Lasfelde (Osterode am Harz), von 1967 bis 1971 Ausbildung zum Modellbauer. Von 1971 bis 1980 Polizeivollzugsbeamter im Bundesgrenzschutz. Von 1978 bis 1980 Erwerb der Fachhochschulreife. Von 1980 bis 1981 Ausbildung zum Turn- und Sportlehrer an der Deutschen Turnschule in Frankfurt a.M. Von 1981 bis 1992 technischer Angestellter bei der Firma Pleissner in Herzberg. Seit 1992 selbstständiger Kaufmann im Sporteinzelhandel.

Mitglied der SPD seit 1985. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Osterode am Harz. Mitglied des SPD-Unterbezirks Osterode am Harz. Mitglied im Vorstand des SPD-Bezirks Braunschweig.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Mitglied im Ortsrat Lasfelde-Petershütte-Katzenstein, seit 1996 stellv. Ortsbürgermeister. Seit 1988 Ratsherr der Stadt Osterode am Harz, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion seit 2004, von 1996 bis 2006 Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Schule und Sport. Seit 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr. Osterode am Harz.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Einzelhandelsgeschäft Sporteck Hausmann in Osterode am Harz. Mitglied des Aufsichtsrates der Harzenergie.



Wilhelm Heidemann

CDU

Wahlkreis 33 Neustadt/Wunstorf

Sparkassenbetriebswirt

Schatzmeister der CDU-Fraktion

Schriftführer des Niedersächsischen Landtages

Rötzeberg 59

31535 Neustadt

Telefon: (0 50 36) 21 13 (privat)

(05 11) 30 30-30 64 (Büro)

Telefax: (0 50 36) 98 81 63 (privat)

(05 11) 30 61 92 (Büro)

Mobil: (01 72) 9 79 31 37

E-Mail: wilhelmheidemann@t-online.de

Internet: <http://www.wilhelmheidemann.de>

Geboren am 24. April 1947 in Hannover, verheiratet, 3 Kinder. Nach Besuch von Haupt- und Handelsschule Ausbildung zum Landwirt. Anschließend Ausbildung und Fortbildung zum Sparkassenbetriebswirt. Von 1969 bis zur Wahl in den Landtag 2003 bei der Sparkasse Hannover beschäftigt, seit 1979 in leitender Funktion tätig.

Mitglied der CDU seit 1978.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit März 2003 Schatzmeister der CDU-Landtagsfraktion und seit Februar 2008 Schriftführer des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1972 bis 1974 Ratsherr der Gemeinde Schneeren. Seit 1974 Mitglied des Ortrates Schneeren, von 1983 bis 1986 und seit 1991 Ortsbürgermeister. Von 1991 bis 2006 Ratsherr und von 1996 bis 2001 Bürgermeister der Stadt Neustadt. Von 1995 bis 2001 Kreistagsabgeordneter Lkr. Hannover. Seit 2001 Abgeordneter der Regionsversammlung Hannover.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates der Zoo-Hannover GmbH und Zoo-Hannover-Service GmbH. Vorsitzender Bevollmächtigter für die berechtigten Grundeigentümer des Erdöl-/Erdgasaltvertrags Schneeren.



Frauke Heiligenstadt

SPD

Wahlkreis 18 Northeim

Diplomverwaltungswirtin
Stadtamtsrätin a.D.

Judenstraße 13
37191 Katlenburg-Lindau

Telefon: (0 55 51) 6 58 77 (Wahlkreisbüro)
Telefax: (0 55 51) 91 37 61 (Wahlkreisbüro)

E-Mail: buer0@frau0e-heiligenstadt.de
Internet: <http://www.frau0e-heiligenstadt.de>

Geboren am 24. März 1966 in Northeim, verheiratet, 1 Tochter. Besuch des Gymnasiums Corvinianum in Northeim, Abitur 1985, anschließend Fachhochschulstudium in Hannover zur Diplomverwaltungswirtin bis 1988. Seitdem bis zur Wahl in den Landtag 2003 als Diplomverwaltungswirtin bei der Stadtverwaltung Northeim tätig, ab 1993 Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften.

Mitglied von ver.di, der AWO, des Stadtmarketing Northeim e.V., örtlicher Sportverein, örtliche Feuerwehr, örtlicher Heimat- und Verkehrsverein, örtlicher Schützenverein.

Mitglied der SPD seit 1982. Stellv. Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Northeim-Einbeck.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Mitglied im Ortsrat Gillersheim, von 1999 bis 2006 Ortsbürgermeisterin. Seit 1991 Ratsfrau, seit 1996 Beigeordnete und seit 2006 stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Katlenburg-Lindau, Vorsitzende des Finanzausschusses seit 1991. Seit 2006 Kreistagsabgeordnete Lkr. Northeim.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates und des Kreditausschusses der Kreissparkasse Northeim. Mitglied des Vorstandes der Carl-Duisberg Gesellschaft Niedersachsen. Treuhänderische Gesellschafterin für den SPD-Bezirk Hannover in der Verwaltungsgesellschaft für Treuhandgrundstück Odeonstraße 15/16 mbH.



Karsten Heineking

CDU

Wahlkreis 39 Nienburg/Schaumburg

Diplomingenieur

Bezirksschornsteinfegermeister

Wegerden 119

31606 Warmsen

Telefon: (0 57 67) 19 19

Telefax: (0 57 67) 9 31 29

E-Mail: heineking@t-online.de

Internet: <http://www.karsten-heineking.de>

Geboren am 18. September 1961 in Großenvörde, Landkreis Nienburg, verheiratet, 3 Kinder. Abitur, 15 Monate Grundwehrdienst, anschließend Lehre als Schornsteinfeger. 1990 Diplomingenieur Versorgungstechnik an der FH Wolfenbüttel, 1992 Meisterprüfung im Schornsteinfegerhandwerk, seit 1993 selbstständig.

Mitglied der CDU seit 1995. Stellv. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Nienburg.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr der Gemeinde Warmsen, seit 2003 Bürgermeister. Seit 2006 Ratsherr der Samtgemeinde Uchte. Seit 2001 Kreistagsabgeordneter Lkr. Nienburg.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständige Tätigkeit als Schornsteinfeger in Warmsen. Stellv. Obermeister der Schornsteinfegerinnung Hannover. Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Nienburg.



Dr. Gabriele Heinen-Kljajic

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Politologin

Stellv. Vorsitzende der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Telefon: (05 11) 30 30-33 04

E-Mail:
gabriele.heinen@lt.niedersachsen.de

Geboren am 28. Mai 1962 in Schleiden-Gemünd (NRW). 1981 Abitur, anschließend Studium der Politologie, Soziologie und Germanistik an der Universität Bonn, 1989 Magister Artium. Ab 1990 wissenschaftliche Mitarbeiterin als Stipendiatin in einem Forschungsprojekt der Volkswagenstiftung. Von 1991 bis 1992 Gastwissenschaftlerin am Institut D'Etudes Européennes der Universität Brüssel. 1997 Promotion an der Universität Gießen. Von 1999 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Geschäftsführerin des Kreisverbandes von Bündnis 90/Die Grünen in Braunschweig.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 1994.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit Februar 2008 stellv. Vorsitzende der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1996 bis 2003 Ratsfrau der Stadt Braunschweig, Vorsitzende der Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied im Stiftungsrat der Niedersächsischen Lottostiftung. Mitglied im Kuratorium des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung.



Elisabeth Heister-Neumann

CDU

Kein Landtagsmandat

Stadtdirektorin a.D.

Landesministerin

Schiffgraben 12
30159 Hannover

Telefon: (05 11) 1 20-71 01

Telefax: (05 11) 1 20-74 54

E-Mail:

elisabeth.heister-neumann@mk.niedersachsen.de

Internet:

<http://www.mk.niedersachsen.de>

Geboren am 17. Juni 1955 in Oedekoven bei Bonn; verheiratet, 2 Kinder. Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. Leiterin der Kommunalaufsicht im Regierungspräsidium Magdeburg. Von 1992 bis zur Berufung als Ministerin 2003 Stadtdirektorin in Helmstedt.

Mitglied im Präsidium des Niedersächsischen Städtetages bis 2003.

Mitglied der CDU seit 1983.

Von März 2003 bis Februar 2008 Niedersächsische Justizministerin.

Seit 26. Februar 2008 Niedersächsische Kultusministerin.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied im Allgemeinen Beirat - Beirat Öffentlichkeit und Verwaltung - der Nord LB.



Ursula Helmhold

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Krankenschwester / Lehrerin a.D.

Stellv. Vorsitzende und Parl. Geschäftsführerin
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Alte Todenmanner Straße 32
31737 Rinteln

Telefon: (0 57 51) 13 04 (privat)
(05 11) 30 30-33 02 (Büro)

Telefax: (0 57 51) 13 04 (privat)
(05 11) 30 30-99-33 02 (Büro)

E-Mail: ursula.helmhold@lt.niedersachsen.de
Internet: <http://www.ursula-helmhold.de>

Geboren am 26. April 1956 in Recklinghausen (NRW), verheiratet, 2 Kinder. Abitur in Rinteln, Ausbildung zur Krankenschwester in Hamburg und Hannover, Studium des Lehramts an Grund- und Hauptschulen in Braunschweig. Tätigkeit als Lehrerin an einer Fachschule für Altenpflege, seit 1989 als stellv. Schulleiterin. Weiterbildungen zur Gerontotherapeutin und Qualitätsauditorin. Freiberufliche Tätigkeit als Fort- und Weiterbilderin und Qualitätsberaterin in Altenpflegeeinrichtungen.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 1985.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit September 2004 stellv. Vorsitzende und Parlamentarische Geschäftsführerin der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1986 bis 1996 und seit 2001 Ratsfrau der Stadt Rinteln, seit 2006 Vorsitzende der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Freiberufliche Tätigkeit als Fort- und Weiterbilderin in Altenpflegeeinrichtungen.



Kurt Herzog

DIE LINKE

Landeswahlvorschlag

Diplomingenieur

Bahnhofstraße 13
29451 Dannenberg

Telefon: (0 58 61) 18 48

E-Mail: kurt.herzog@lt.niedersachsen.de
Internet:
<http://www.linksfraktion-niedersachsen.de>

Geboren am 4. Juni 1951 in Hamburg, 2 Kinder. 1970 Abitur in Norderstedt. Bis 1977 Studium der Elektrotechnik in Braunschweig. 1982 Umzug nach Dannenberg, dort Eröffnung eines Naturkostladens. Berufliche Tätigkeiten bei der Fa. Siemens in der Forschung und Entwicklung, zuletzt bis zur Wahl in den Landtag 2008 Angestellter einer Firma für Heizungs- und Solartechnik in Dannenberg. Geschäftsführer einer Solarbetreibergesellschaft in Dannenberg.

Mitglied der IG Metall.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen von 1996 bis 2000. Mitglied der WASG, später der Partei DIE LINKE seit 2005.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Ratsherr der Stadt Dannenberg, Vorsitzender der Stadtratsfraktion. Seit 1996 Ratsherr der Samtgemeinde Dannenberg (ab 2006 Elbtalaue), von 1996 bis 2001 stellv. Bürgermeister der Samtgemeinde Dannenberg, ab 2006 der Samtgemeinde Elbtalaue. Seit 1991 Kreistagsabgeordneter Lkr. Lüchow-Dannenberg, Vorsitzender der Kreistagsfraktion, stellv. Landrat von 1996 bis 2001.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Geschäftsführer einer Solarbetreibergesellschaft in Dannenberg. Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Lüchow-Dannenberg. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg.



Bernd-Carsten Hiebing

CDU

Wahlkreis 81 Meppen

Landwirt

Landegge 1
49733 Haren

Telefon: (0 59 32) 12 21 (privat)
(0 59 32) 73 45 83 (Büro)

Telefax: (0 59 32) 12 47 (privat)
(0 59 32) 73 45 84 (Büro)

E-Mail: bc@hiebing.de

Internet: <http://www.hiebing.de>

Geboren am 1. Mai 1951 in Landegge, Landkreis Emsland, verheiratet, 1 Kind. Besuch des Gymnasiums in Meppen, Abschluss Mittlere Reife. Ausbildertätigkeit nach Übernahme des elterlichen landwirtschaftlichen Betriebes. 1980 Umstrukturierung zu einem Tourismusunternehmen.

Ehrenamtlicher Richter am Sozial- und Verwaltungsgericht Osnabrück von 1991 bis 2003.

Mitglied der Jungen Union und der CDU seit 1972. Kreisvorsitzender der Jungen Union von 1974 bis 1980. Vorsitzender des Stadtjugendrates von 1974 bis 1980. Stellv. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Meppen von 1980 bis 1996. Vorsitzender der Emsland-CDU seit 1996.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1976 Ratsherr und von 1991 bis 2003 Bürgermeister der Stadt Haren. Seit 1991 Kreistagsabgeordneter Lkr. Emsland, stellv. Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständige Tätigkeit als Landwirt in Haren. Mitglied des Präsidiums des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes. Vorsteher des Wasser- und Bodenverbandes Ems-West. Vorsteher des Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverbandes 101. Mitglied des Vorstandes des Trink- und Abwasserverbandes Bourtanger Moor. Mitglied der Verbandsversammlung der Sparkasse Emsland. Mitglied der Verbandsversammlung EWE.



Reinhold Hilbers

CDU

Wahlkreis 79 Grafschaft Bentheim

Diplomkaufmann
Verwaltungsleiter

Friesenweg 13
49835 Wietmarschen

Telefon: (0 59 08) 83 88 (privat)
(0 59 21) 99 14 40 (Büro)

Telefax: (0 59 08) 87 21 (privat)
(0 59 21) 8 92 46 (Büro)

E-Mail: hilbers@grafschafter-cdu.de
Internet: <http://www.reinhold-hilbers.de>

Geboren am 25. Juli 1964 in Lingen (Ems), röm.-kath., verheiratet, 4 Kinder. Besuch der Realschule in Lingen, anschließend Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann, 15 Monate Wehrdienst beim 1. Panzerbataillon 523. Fachhochschulreife bei der Fachoberschule Wirtschaft, Studium der Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Osnabrück, Abschluss Diplomkaufmann. Von 1991 bis 1992 bei der Firma Georg Utz GmbH, Schüttorf, im Vertriebs- und Produktmanagement tätig. Von 1993 bis 1999 Tätigkeiten bei der Volksbank Lingen eG im Kreditgeschäft, im Firmenkundengeschäft und als Privatkundenberater. Seit 1999 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Verwaltungsleiter der Lebenshilfe Nordhorn gGmbH.

Mitglied im Kolping.

Mitglied der CDU seit 1988. Stellv. Landesvorsitzender der Jungen Union Niedersachsen von 1995 bis 1998. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Grafschaft Bentheim.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Ratsherr der Gemeinde Wietmarschen, von 1996 bis 2006 Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Seit 1991 Kreistagsabgeordneter Lkr. Grafschaft Bentheim, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Bentheim zu Nordhorn. Mitglied des Aufsichtsrates der Bentheimer Eisenbahn AG. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Grundstück- und Entwicklungsgesellschaft mbH Grafschaft Bentheim. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wagniskapitalgesellschaft mbH, Landkreis Grafschaft Bentheim. Mitglied des Verwaltungsausschusses und Mitglied des Aufsichtsrates der Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft Wietmarschen, der Festplatz GmbH und der Freizeitsee GmbH der Gemeinde Wietmarschen. Mitglied im Vorstand des Vereins Kolping berufsbezogene Bildungsarbeit e.V. und Mitglied im Vorstand des Vereins Ludwig-Windthorst-Haus e.V.



Jörg Hillmer

CDU

Wahlkreis 47 Uelzen

Diplomkaufmann
Landwirt

Burgstraße 1
29556 Suderburg

Telefon: (0 58 26) 9 50 94 00 (privat)
(05 81) 7 60 66 (Büro)

Telefax: (0 58 26) 9 50 94 06

E-Mail: info@joerg-hillmer.de

Internet: <http://www.joerg-hillmer.de>

Geboren am 21. Mai 1966 in Bad Bevensen, verheiratet, 4 Kinder. 1985 Abitur am Herzog-Ernst-Gymnasium in Uelzen, anschließend landwirtschaftliche Lehre und Wehrdienst. Von 1988 bis 1991 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Lüneburg. 1992 Mitarbeit in einer Steuerberatungskanzlei. Seit 1993 Gesellschafter und Geschäftsführer der Hillmer Pumpen GmbH Import und Großhandel. Seit 1985 selbstständiger Landwirt.

Mitglied der CDU seit 1992. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Uelzen seit 2000. Mitglied im Vorstand der CDU Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr der Samtgemeinde Suderburg. Kreistagsabgeordneter Lkr. Uelzen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Gesellschafter der Hillmer Pumpen GmbH Import und Großhandel, Suderburg, und zugleich selbstständiger Landwirt in Suderburg.



Walter Hirche

FDP

Kein Landtagsmandat

Geschäftsführer

Landesminister

Stellv. Ministerpräsident

Am Friedrichswall 1
30169 Hannover

Telefon: (05 11) 1 20-54 37

Telefax: (05 11) 1 20-54 82

E-Mail:

walter.hirche@mw.niedersachsen.de

Internet: <http://www.mw.niedersachsen.de>

Geboren am 13. Februar 1941 in Leipzig, ev.-luth., verheiratet, 2 Kinder. Studium in Heidelberg und Grenoble. Assessor des Lehramtes an Gymnasien. Leiter des Landesbüros der Friedrich-Naumann-Stiftung, Geschäftsführer der FDP Niedersachsen, Industrietätigkeit.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Brandenburg von 1990 bis 1994. Mitglied des Deutschen Bundestages von 1994 bis 2002. Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesumweltminister von 1994 bis 1998.

Mitglied der FDP seit 1970. Vorsitzender der FDP Niedersachsen von 1994 bis 2006. Mitglied im Bundesvorstand der FDP.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 8. Wahlperiode (von 1974 bis 1978, der 10. bis 12. Wahlperiode (von 1982 bis 1990) und der 15. Wahlperiode (von 2003 bis 2008). Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion von 1978 bis 1986. Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr von 1986 bis 1990.

Seit 4. März 2003 Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Mitglied des Bundesrates und stellv. Ministerpräsident.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1979 bis 1982 Bezirksratherr in Hannover.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates der Volkswagen AG. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutschen Messe AG. Vorsitzender des Verwaltungsrates der NBank Niedersachsen. Präsident der Deutschen UNESCO Kommission.



Wilhelm Hogrefe

CDU

Wahlkreis 61 Verden

Diplomingenieur agr.
Landwirt

Vor Weitzmühlen 50a
27308 Kirchlinteln

Telefon: (0 42 36) 7 24 (privat)

(0 42 31) 30 47 (Büro)

Telefax: (0 42 36) 6 88 (privat)

(0 42 31) 8 12 10 (Büro)

E-Mail: wilhelm-hogrefe@t-online.de

Geboren am 15. April 1949 in Luttum, Landkreis Verden, ev.-luth., verheiratet, 2 Kinder. Schulbesuch in Verden, danach landwirtschaftliche Lehre. Von 1968 bis 1971 Ingenieurstudium, anschließend Studium der Biologie und Chemie in Braunschweig, Graduierung zum Diplomingenieur. 1976 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen. 1978 Übernahme des elterlichen Hofes in Luttum. Von 1982 bis 1994 Fachseminarleiter am Lehrerausbildungsseminar in Verden als Teilzeittätigkeit.

Von 1970 bis 1980 Vorsitzender der Jungen Union, Kreisverband Verden. Mehrere Jahre stellv. Landesvorsitzender der Jungen Union Niedersachsen. Seit 1988 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Verden. Von 1991 bis 1999 Vorsitzender des CDU-Bezirksverbandes Stade.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1972 Kreistagsabgeordneter Lkr. Verden, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion und Vorsitzender des Kreisschulausschusses.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständige Tätigkeit als Landwirt in Luttum. Mitglied des Verwaltungsrates und des Kreditausschusses der Kreissparkasse Verden. Mitglied der Zweckverbandsversammlung und des Verbandsausschusses des Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverbandes (EWE-Zweckverband), Oldenburg.



Ernst-August Hoppenbrock

CDU

Wahlkreis 74 Melle

Landwirt

Kaufmann

Hoppenbrockweg 25

49324 Melle

Telefon (0 54 22) 33 00 (privat)

(0 54 22) 30 08 (Büro)

Telefax: (0 54 22) 30 00

E-Mail: ernst-august@hoppenbrock.de

Internet: <http://www.hoppenbrock.de>

Geboren am 23. März 1948 in Melle, Landkreis Osnabrück, verheiratet, 3 Kinder. Abitur 1967, danach Bankpraktikum und Landwirtschaftslehre. Nach der Bundeswehr Besuch der Höheren Landbauschule in Herford, anschließend Übernahme des elterlichen Betriebes in Melle. Aufbau eines mittelständischen Zuchtunternehmens in Melle und dessen Geschäftsführer.

Mitglied der CDU seit 1982.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. bis 16. Wahlperiode (seit 30. März 1998).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Geschäftsführer der Hoppenbrock Tierzucht GmbH, Melle, und zugleich selbstständiger Landwirt in Melle. Mitglied des Verwaltungsrates der Kreis-sparkasse Melle.



Carsten Höttcher

CDU

Wahlkreis 2 Braunschweig-Süd

Selbstständiger Kaufmann

Rüningenstraße 5
38122 Braunschweig

Telefon: (0 53 00) 93 09 50

Telefax: (0 53 00) 93 09 51

Mobil: (01 71) 5 41 72 79

E-Mail: hoettcher-bs@t-online.de

Internet: <http://www.carsten-hoettcher.de>

Geboren am 27. Januar 1964 in Braunschweig. Besuch der Realschule, Fachabitur Wirtschaft. Grundwehrdienst in Braunschweig. Ausbildung zum Industriekaufmann in Hannover. Vertrieb im Außendienst. Seit 1991 selbstständig mit einer Handelsvertretung und ImMobil:ienverwaltung.

Mitglied der CDU seit 2001.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Mitglied im Bezirksrat Geitelde-Stiddien-Timmerlah.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Geschäftsführer der Firma Höttcher Industrie Service GmbH, Braunschweig.

Geschäftsführer der Firma HU-Verwaltungsgesellschaft mbH, Braunschweig.



Patrick-Marc Humke-Focks

DIE LINKE

Landeswahlvorschlag

Diplomsozialpädagoge/
Diplomsozialarbeiter (FH)

Reinhäuser Landstraße 39
37083 Göttingen

Telefon: (05 51) 5 31 15 63

Mobil: (01 70) 1 80 84 04

E-Mail:

patrick-marc.humke-focks@lt.niedersachsen.de

Internet:

<http://www.linksfraktion-niedersachsen.de>

Geboren am 30. April 1969 in Hamburg, verheiratet, 1 Kind. 1988 Abitur in Aurich, Zivildienst in der Werkstatt für Behinderte (WfB) Aurich, Ausbildung zum Gärtner. Tätigkeit in der individuellen Schwerstbehindertenbetreuung in Göttingen, berufsbegleitendes Fachhochschulstudium der Sozialpädagogik an der HAWK Hildesheim. Beschäftigung als Sozialbetreuer in einem Projekt mit langzeitarbeitslosen Männern in Göttingen, Arbeit als Fallmanager im Job Center Göttingen bis 2006. Danach bis zur Wahl in den Landtag 2008 beschäftigt als Landesgeschäftsführer der Partei DIE LINKE.

Mitglied ver.di, Mitglied der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN - BdA), Verein zur Förderung antifaschistischer Kultur e.V., Rote Hilfe e.V., Göttinger Partnerschaftsverein e.V. (Städtepartnerschaften), Sparta Göttingen e.V. (Fußball), FC St. Pauli, Moormuseumsverein Moordorf e.V., Förderverein JUNGES THEATER Göttingen.

Gründungsmitglied der PDS 1990 in Niedersachsen. Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstandes DIE LINKE.Niedersachsen, Sprecher des Ortsverbandes Göttingen DIE LINKE.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1996 bis 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr. Göttingen. Seit 1996 Ratsherr der Stadt Göttingen, Vorsitzender der Ratsfraktion GÖLINKE.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Göttingen.



Angelika Jahns

CDU

Wahlkreis 7 Wolfsburg

Diplomverwaltungswirtin
Beamtin a.D.

Vorsitzende der Datenschutzkommission

Hannoversche Straße 32
38448 Wolfsburg

Telefon: (0 53 61) 6 74 59 (privat)
(0 53 61) 5 41 73 (Büro)

Telefax: (0 53 61) 65 12 26 (privat)
(0 53 61) 5 42 04 (Büro)

E-Mail: jahns-angelika@infocity.de
Internet: <http://www.angelika-jahns.de>

Geboren am 3. August 1955 in Warmenau, jetzt Wolfsburg, verheiratet, 3 Kinder. Besuch der Grundschule in Warmenau, anschließend des Gymnasiums in Wolfsburg. Ausbildung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst. Bis zur Wahl in den Landtag 1998 als Ordnungs- und Sozialamtsleiterin bei der Samtgemeinde Boldecker Land beschäftigt.

Seit 1983 Landesfrauenreferentin des Kyffhäuser Landesverbandes Südhannover-Braunschweig, seit 2005 Bundesfrauenreferentin, seit 1993 stellv. Landesvorsitzende.

Mitglied der CDU seit 1987. Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Wolfsburg seit 1999.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14., 15. und 16. Wahlperiode (seit 30. März 1998).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Mitglied im Ortsrat Brackstedt/Velstove/Warmenau, Ortsbürgermeisterin seit 2006.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzende Unser Dorf soll schöner werden, Warmenau.



Wolfgang Jüttner

SPD

Wahlkreis 26 Hannover-Linden

Soziologe/Dozent

Landesminister a.D.

Vorsitzender der SPD-Fraktion

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Telefon priv.: (05 11) 79 56 51 (privat)
(05 11) 30 30-40 35 (Büro)

Telefax: (05 11) 30 30-48 11

E-Mail:

wolfgang.juettner@lt.niedersachsen.de

Geboren am 21. März 1948 in Lüdersfeld, Kreis Schaumburg-Lippe, verheiratet, 1 Kind. 1958 Umzug nach Hannover, 1967 Abitur. Von 1967 bis 1970 Bundeswehr, von 1970 bis 1976 Studium der Soziologie, Politologie und Germanistik an der Universität Hannover. 1. Staatsexamen für das Höhere Lehramt, Soziologe M.A. Von 1976 bis 1978 Tätigkeit an einer Gesamtschule und in der Verbandsarbeit. Von 1979 bis zur Wahl in den Landtag 1986 Dozent an der Heimvolkshochschule Springe, Themenschwerpunkte: Bildungsurlaub, gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Von 1983 bis 1986 Vorsitzender des Betriebsrats. Lehrbeauftragter an der Universität Hannover seit 1996.

Mitglied der IG-Metall, der AWO, der Naturfreunde, des BUND, NABU und der Bürgerinitiative Umweltschutz.

Mitglied der SPD seit 1970. Vorsitzender des SPD-Bezirks Hannover seit 1993. Stellv. Vorsitzender des Landesverbandes Niedersachsen der SPD von 1996 bis 2003, Vorsitzender von 2003 bis 2005.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 11. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1986). Niedersächsischer Umweltminister von März 1998 bis März 2003. Vom 11. Februar 2003 bis 27. Juni 2005 stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion.

Seit 28. Juni 2005 Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Karl-Heinz Klare

CDU

Wahlkreis 42 Diepholz

Schulamtsdirektor a.D.

Stellv. Vorsitzender der CDU-Fraktion

Gagelstraße 14

49356 Diepholz

Telefon: (0 54 41) 29 57 (privat)

(0 54 41) 99 52 97 (Wahlkreisbüro)

Telefax: (0 5441) 64 05

E-Mail: khklare@t-online.de

Internet: <http://www.cdu-klare.de>

Geboren am 7. Juli 1948 in Mellinghausen, Landkreis Diepholz, verheiratet, 4 Kinder. Nach dem Besuch der Realschule in Sulingen Lehre als Bankkaufmann bei der Spar- und Darlehnskasse Borstel. Anschließend Ableistung des Wehrdienstes. Vorbereitung auf die Hochschulreife im Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen-Holthausen (2. Bildungsweg). Anschließend Studium an der Pädagogischen Hochschule in Münster. Lehrer an der Jahnschule Diepholz (Grund- und Hauptschule mit Orientierungsstufe), Rektor der Hauptschule Süd, Delmenhorst. Bis zur Wahl in den Landtag 1986 Schulamtsdirektor in den Landkreisen Schaumburg und Osnabrück.

Mitglied der CDU seit 1974. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Diepholz. Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Diepholz.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 11. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1986). Seit Februar 2003 stellv. Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1981 Ratsherr der Stadt Diepholz, stellv. Bürgermeister. Seit 1986 Kreistagsabgeordneter Lkr. Diepholz.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Diepholz. Mitglied des Aufsichtsrates im Klinikverbund St. Ansgar.



Hans-Jürgen Klein

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Verwaltungsbeamter a.D.

Schriftführer des
Niedersächsischen Landtages

Uphusen 6
21775 Steinau

Telefon: (0 47 56) 85 10 90/ (privat)
(05 11) 30 30-33 07 (Büro)

Telefax: (05 11) 30 30-99 33 07 (Büro)

E-Mail:
hans-juergen.klein@lt.niedersachsen.de
Internet: <http://www.hans-juergen-klein.de>

Geboren am 21. Mai 1952 in Recke, Kreis Steinfurt (NRW), verheiratet, 4 Kinder. Nach Abschluss der Höheren Handelsschule Ausbildung zum Kommunalbeamten im gehobenen nichttechnischen Dienst beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe in Münster. Danach Wehrdienst, anschließend Tätigkeit bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in Münster und bis 1980 stellv. Leiter der Abteilung Organisation und Datenverarbeitung in der Universitätsverwaltung Köln. Danach Beurlaubung/Hausmann. Ab 1986 Geschäftsführer für Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Cuxhaven. Von 1995 bis zur Wahl in den Landtag 1998 Mitarbeiter in der niedersächsischen Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 1983.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. bis 16. Wahlperiode (seit 30. März 1998). Seit Februar 2008 Schriftführer des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Stefan Klein

SPD

Wahlkreis 11 Salzgitter

Politikwissenschaftler (M.A.)
Gewerkschaftssekretär

Fredener Straße 18
38226 Salzgitter

Telefon: (0 53 41) 85 26 68 (privat)
(0 53 41) 4 30 82 (Büro)

Telefax: (0 53 41) 1 88 94 73

Mobil: (01 70) 3 25 96 86

E-Mail: info@stefanklein-mdl.de

Internet: <http://www.stefanklein-mdl.de>

Geboren am 28. November 1970 in Salzgitter, 1 Kind. Nach dem Realschulabschluss Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Salzgitter. Im Anschluss vierjährige Berufstätigkeit. 1997 Abitur am Fachgymnasium Wirtschaft in Salzgitter. 2005 Abschluss des Studiums der Politikwissenschaften, Soziologie und Rechtswissenschaften an der Technischen Universität Braunschweig. Von 2003 bis zur Wahl in den Landtag 2008 tätig als Gewerkschaftssekretär bei ver.di in Braunschweig.

Mitglied des Sozialverbandes Deutschland, der AWO und des Kinderschutzbundes.

Mitglied der SPD seit 1998. Vorsitzender der SPD Salzgitter-Lebenstedt. Mitglied im Vorstand des SPD-Bezirks Braunschweig.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Ratsherr und seit 2006 Bürgermeister der Stadt Salzgitter, jugendpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion. Seit 2006 Mitglied im Ortsrat Nordwest in Salzgitter.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Sport- und Freizeit Salzgitter GmbH. Mitglied im Kuratorium des CJD Salzgitter.



Ingrid Klopp

CDU

Wahlkreis 5 Gifhorn-Nord/Wolfsburg

Staatl. geprüfte Hauswirtschaftsleiterin

Unter den Eichen 1

38465 Brome

Telefon: (0 58 33) 2 42 (privat)

(0 58 33) 97 98 69 (Büro)

Telefax: (0 58 33) 62 42

Mobil: (01 71) 6 35 19 57

E-Mail: ingrid-klopp@t-online.de

Internet: <http://www.ingrid-klopp.de>

Geboren am 19. Mai 1943 in Bad Bevensen, verheiratet, 3 Kinder. Besuch der Realschule Bodenteich, Realschulabschluss. Anschließend Lehre zur geprüften ländlichen Hauswirtschaftsgehilfin, Abschluss 1962. Von 1963 bis 1964 Besuch der Landfrauenschule in Hildesheim, von 1964 bis 1965 Höhere Frauenfachschule mit Abschluss als staatl. geprüfte Hauswirtschaftsleiterin (Hochschulqualifikation). 1966 Übernahme eines landwirtschaftlichen Wirtschaftsbetriebes. Mitgesellschafterin der Betriebs-GbR Klopp & Sohn.

Mitglied des Sozialverbands Deutschland, DRK, der Lebenshilfe, der Feuerwehr, des Landfrauenvereins, des Sport- und Schützenvereins sowie des Museums- und Heimatvereins Brome.

Mitglied der CDU seit 1995. Stellv. Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Gifhorn seit 1997. Mitglied im Vorstand des CDU-Bezirks Lüneburg seit 1999.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsfrau der Gemeinde und der Samtgemeinde Brome, ab 1999 stellv. Bürgermeisterin, seit 2006 Bürgermeisterin des Flecken Brome. Seit 1996 Kreistagsabgeordnete Lkr. Gifhorn.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitgesellschafterin der Betriebs-GbR Klopp & Sohn.



Lothar Koch

CDU

Wahlkreis 15 Duderstadt

Schulamtsdirektor a. D.

Schriftführer des
Niedersächsischen Landtages

Auf dem Stieg 20
37115 Duderstadt

Telefon: (0 55 27) 48 35

Telefax: (0 55 27) 7 43 41

Mobil: (01 71) 6 43 21 39

E-Mail: info@lothar-koch-cdu.de

Internet: <http://www.lothar-koch-cdu.de>

Geboren am 27. September 1939 in Hilkerode, Kreis Göttingen, verheiratet, 3 Kinder. Besuch der Grundschule in Hilkerode, Abitur in Duderstadt. Anschließend Studium der Germanistik und Politikwissenschaften in Göttingen. Von 1979 bis zur Wahl in den Landtag 1994 Schulamtsdirektor des Schulaufsichtsamtes in Göttingen, seit 1985 Leiter des Amtes.

Mitglied der CDU seit 1976. Vorsitzender der CDU-Ortsverbände Brochthausen und Langenhagen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994). Seit März 2003 Schriftführer des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1973 Ortsbürgermeister der Ortschaft Langenhagen und Brochthausen. Seit 1973 Ratsherr und vom 1986 bis 2001 Bürgermeister der Stadt Duderstadt. Seit 1981 Kreistagsabgeordneter Lkr. Göttingen, Mitglied des Kreisausschusses, stellv. Landrat.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates der Eichsfelder Energie- und Wasserversorgung. Mitglied des Verwaltungsrates, des Kreditausschusses und der Versammlung der Sparkasse Duderstadt. Mitglied des Brandkassenausschusses der VGH Hannover. Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Duderstadt. Vorsitzender des Aufsichtsrates der LNS.



Dr. Max Matthiesen

CDU

Wahlkreis 34 Barsinghausen

Rechtsanwalt

Am Klingenberg 3
30890 Barsinghausen

Telefon: (0 51 05) 8 15 95 (privat)
(05 11) 34 01 70 (Büro)

Telefax: (0 51 05) 58 58 09 (privat)
(05 11) 3 40 17 17 (Büro)

E-Mail: max.matthiesen@t-online.de
Internet: <http://www.max-matthiesen.de>

Geboren am 24. Juni 1955 in Hannover, ev.-luth., verheiratet, 2 Kinder. 1974 Abitur in Gehrden, 1974/75 Wehrdienst. Von 1975 bis 1981 Rechtswissenschaftliches Studium in Zürich und Göttingen, 2. jur. Staatsexamen in Düsseldorf 1984. Rechtsanwalt in Düsseldorf und Hannover von 1984 bis 1985, Promotion 1986. Von 1986 bis 1988 Persönlicher Referent des niedersächsischen Sozialministers Hermann Schnipkoweit, von 1989 bis 1990 dessen Ministerbüroleiter. Von 1990 bis 1992 Krankenversicherungsreferent im Niedersächsischen Sozialministerium. Anschließend bis 2002 Leiter des Dezernates für Soziales, Gesundheit, Ordnung (bis 1999), Jugend (seit 1999) des Landkreises/der Region Hannover.

Mitglied des Deutschen Beamtenbundes, des Sozialverbands Deutschland, des DRK, der Freiwilligen Feuerwehr.

Mitglied der CDU seit 1972. Landesvorsitzender der CDA in Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1986 bis 1992 und seit 2001 Ratsherr der Stadt Barsinghausen, seit 2006 1. stellv. Bürgermeister.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Gesellschafter der Grenzbürg Immobilien GmbH & Co KG, Hannover, und selbstständiger Rechtsanwalt in Hannover. Mitglied des Aufsichtsrates der Pestalozzi-Stiftung Burgwedel.



Gabriela Kohlenberg

CDU

Wahlkreis 35 Springe

Krankenschwester
Hausfrau

Schriftführerin des
Niedersächsischen Landtages

Marienstraße 7
31832 Springe

Telefon: (0 50 41) 87 07 (privat)
: (05 11) 45 06 50-6 (Büro)
Telefax: (0 50 41) 80 12 63 (privat)
(05 11) 45 06 50-7 (Büro)

Geboren am 19. Januar 1958 in Berlin, verheiratet, 2 Kinder. Schulbesuch in Nürnberg, Ausbildung zur Krankenschwester in Gehrden. Weiterbildung zur Stationsleitung. Bis 1990 insgesamt 12 Jahre im Robert-Koch-Krankenhaus in Gehrden tätig.

Mitglied im Deutschen Alpenverein Hannover, DRK Springe, Landfrauenverein Springe, Heimatverein Völksen, Musikverein Völksen, Gesangsverein Augusta Völksen.

Mitglied der CDU seit 1987. Beisitzerin im Vorstand des CDU-Kreisverbandes Hannover-Land. Kreisvorsitzende der CDU-Frauenunion Hannover-Land.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit Februar 2008 Schriftführerin des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Abgeordnete der Regionsversammlung Hannover. Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Gesundheit und Interkulturelle Angelegenheiten. Mitglied im Schulausschuss.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates der Klinikum Region Hannover GmbH. Mitglied des Aufsichtsrates der Klinikum Region Hannover-Wunstorf GmbH.



Gabriela König

FDP

Landeswahlvorschlag

Angestellte

Strothmannsweg 14
49086 Osnabrück

Telefon: (05 41) 93 85 20 (privat)
(0 54 01) 36 81 13 (Büro)

Telefax: (05 41) 93 85 22 (privat)
(0 54 01) 36 81 20 (Büro)

E-Mail: gabriela.koenig@lt.niedersachsen.de

Geboren am 8. Oktober 1952 in Osnabrück, ev.-luth., verheiratet, zwei Kinder. Abgeschlossene Berufsausbildung als Bauzeichnerin, Tätigkeit im Ingenieurbüro für Tiefbau, Aufgabe des Studiums wegen Familiengründung und Eintritt in das eigene Unternehmen. Aufbau der Datenverarbeitung, Übernahme leitender Positionen im Personalwesen, Finanzen, Buchhaltung und Management. Bauplanungen, Bauleitung, Vermietung und Hausverwaltung. Jugendchöffin beim Amtsgericht Osnabrück.

Mitglied der FDP seit 1996. Stellv. Vorsitzende des FDP-Kreisverbandes Osnabrück-Stadt seit 1999. Mitglied im Landesfachausschuss Wirtschaft, Technologie, Arbeit und Verkehr, Schule und Städtebau der FDP Niedersachsen. Mitglied im Bundesfachausschuss Verkehr der Bundes FDP.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 9. November 2005)

Kommunale Mandate und Funktionen:

Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss von 1996 bis 2001, Mitglied im Schul- und Sportausschuss seit 2001 sowie Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss seit 2003 des Rates der Stadt Osnabrück.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständige Tätigkeit im Bereich Bauplanung und Verwaltung in Osnabrück. Mitglied im Beirat des Bürgervereins Osnabrück Schinkel-Ost.



Marianne König

DIE LINKE

Landeswahlvorschlag

Krankenschwester

Meller Straße 43
49084 Osnabrück

Telefon: (05 41) 5 06 73 07

Mobil: (01 72) 5 61 00 52

E-Mail:

marianne.koenig@lt.niedersachsen.de

Internet:

<http://www.linksfraktion-niedersachsen.de>

Geboren am 20. Februar 1954 in Fredelsloh-Moringen, Landkreis Göttingen, verheiratet, 2 Kinder. 1969 Hauptschulabschluss, anschließend Ausbildung zur Zahnarzthelferin, Bürokauffrau und Krankenschwester. Seit 1998 bis zum Einzug in den Landtag beschäftigt in Teilzeit als Gesundheits- und Krankenpflegerin beim Land Niedersachsen, ab Oktober 2007 durch Übernahme beim AEOS Klinikum in Osnabrück.

Mitglied in der Partei DIE LINKE seit 1998 (vormals PDS), Landesschatzmeisterin und Buchhalterin beim Landesverband der Partei DIE LINKE.Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Gisela Konrath

CDU

Wahlkreis 25 Buchholz

Diplomvolkswirtin
Berufsschullehrerin a.D.

Schriftführerin des
Niedersächsischen Landtages

Saldernstraße 3 B
30559 Hannover

Telefon: (05 11) 51 28 54

Telefax: (05 11) 51 28 32

E-Mail: gisela-konrath@web.de

Geboren am 20. November 1947 in Hameln, 1 Sohn. Nach dem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften seit 1977 Berufsschullehrerin bis zur Wahl in den Landtag 2003.

Mitglied der CDU seit 1985. Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Anderten.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit Februar 2008 Schriftführerin des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1991 bis 2001 Ratsfrau der Landeshauptstadt Hannover. Von 1986 bis 1991 Mitglied der Verbandsversammlung Großraum Hannover. Von 2001 bis 2006 Abgeordnete der Regionsversammlung Hannover.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Alleingesellschafterin der F. Breuhan GmbH - Licht - und Schilderrekame - in Hannover.



Ina Korter

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Lehrerin a.D.

Schweewarder Straße 6
26954 Nordenham

Telefon: (05 11) 30 30-33 12
Telefax: (05 11) 30 30-99 33 12

E-Mail: ina.korter@lt.niedersachsen.de
Internet: <http://www.ina-korter.de>

Geboren am 8. Januar 1955 in Nordenham, geschieden, 2 Kinder. 1973 Abitur am Gymnasium Nordenham. Studium in Gießen von 1974 bis 1977 für das Lehramt an Haupt- und Realschulen, 1. Staatsexamen, von 1978 bis 1979 Referendariat in Heuchelheim bei Gießen. Danach von 1980 bis 1981 Angestellte an der Orientierungsstufe Süd in Nordenham. Von 1981 bis 1987 Nachhilfelehrerin im St. Vinzenz-Heim in Nordenham, anschließend Erziehungsurlaub. Während dieser Zeit Honorartätigkeiten im Bereich Volkshochschule, Jugend- und Erwachsenenbildung, Krankenpflegeschule, Aussiedlerunterricht. Von 1994 bis 2000 Leiterin des multikulturellen Kindertreffs des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) in Nordenham Einswarden. Danach bis zur Wahl in den Landtag 2003 angestellte Lehrerin an der Paddstockschule Ovelgönne, Schule für Erziehungshilfe in Trägerschaft des CVJM-Sozialwerkes Wesermarsch.

Gründungsmitglied des Vereins Frauennotruf Wesermarsch e.V. Mitglied im Verein Refugium Wesermarsch e.V. Mitglied im Sportverein Nordenham.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 1982. Mitglied im Landesvorstand Niedersachsen von Bündnis 90/Die Grünen von 1998 bis 2003.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1996 bis 1998 Ratsfrau der Stadt Nordenham. Von 1991 bis 1996 Kreistagsabgeordnete Lkr. Wesermarsch, Vorsitzende der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

1. Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes.e.V. Nordenham e.V.



Ursula Körtner

CDU

Wahlkreis 36 Bad Pyrmont

Kauffrau

Wolradstraße 16
31812 Bad Pyrmont

Telefon: (0 52 81) 60 64 97 (privat)
(01 71) 2 02 24 97 (Büro)

Telefax: (0 52 81) 96 91 50 (privat)
(0 52 81) 68 56 (Büro)

Mobil (01 71) 5 24 99 75

E-Mail: ursulakoertner@hotmail.com
Internet: <http://www.ursula-koertner.de>

Geboren am 10. August 1946 in Bad Pyrmont, Landkreis Hameln-Pyrmont, verheiratet, 3 Kinder. Besuch der Volksschule und Realschule in Bad Pyrmont, anschließend Höhere Handelsschule in Hameln. Danach als Kauffrau und Unternehmerin in Bad Pyrmont tätig.

Mitglied der CDU seit 1976. Mitglied im Landesvorstand der CDU Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Ratsfrau der Stadt Bad Pyrmont. Kreistagsabgeordnete Lkr. Hameln-Pyrmont.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Bad Pyrmont.



Daniela Krause-Behrens

SPD

Landeswahlvorschlag

Diplompolitologin
Journalistin

Rosenweg 3
27616 Bokel

Telefon: (0 47 48) 38 86 (privat)
(0 47 46) 72 79 55 (Büro)

Telefax: (0 47 48) 94 70 15 (privat)
(0 47 46) 72 75 19 (Büro)

Mobil: (01 71) 4 81 21 99

E-Mail:

wahlkreisbuero.krause-behrens@t-online.de

Internet: <http://www.krause-behrens.de>

Geboren am 12. Mai 1968 in Bremerhaven, verheiratet. Allgemeine Hochschulreife am Wirtschaftsgymnasium der Kaufmännischen Lehranstalten Bremerhaven, anschließend Studium der Politikwissenschaft mit den Nebenfächern Rechtswissenschaft und Geschichte an der Universität Bremen, Abschluss 1993 mit dem Diplom. Seit 1992 Berufstätigkeit als Journalistin und Redakteurin. Von 1995 bis 1998 berufsbegleitendes Zusatzstudium „Journalisten-Weiterbildung“ an der Freien Universität Berlin, Abschluss mit Licentia rerum publicarum. Von 2000 bis zur Wahl in den Landtag 2007 als Pressesprecherin und Leiterin der Stabsstelle Marketing und Öffentlichkeitsarbeit an der Hochschule Bremerhaven tätig.

Mitglied des Sozialverbandes Deutschland, der AWO, des DJV und bei Greenpeace.

Mitglied der SPD seit 1996.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 24. Januar 2007).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsfrau der Gemeinde Bokel. Seit 2001 Kreistagsabgeordnete Lkr. Cuxhaven.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Beratende Tätigkeit für die Hochschule Bremerhaven. Stellv. Vorsitzende des Beirates des AWO-Kreisverbandes Bremerhaven. Stellv. Vorsitzende der Naturschutzstiftung des Landkreises Cuxhaven.



Jürgen Krogmann

SPD

Wahlkreis 63 Oldenburg-Nord/West

Journalist
Verwaltungsangestellter

Philipp-de-Haas-Straße 29
26125 Oldenburg

Telefon: (04 41) 3 93 96
Mobil: (01 51) 12 64 90 40

E-Mail: jkrogmann@web.de
Internet: <http://www.juergen-krogmann.de>

Geboren am 14. November 1963 in Steinfeld (Old.), verheiratet, 3 Kinder. Abitur, Zivildienst, Studium der Geschichte, Germanistik und Politik in Köln und Oldenburg. Von 1989 bis 1993 Mitarbeit beim NDR in Oldenburg als Hörfunkreporter und Moderator. Von 1993 bis 2006 Sprecher der Stadt Oldenburg. Von 2006 bis zum Einzug in den Landtag 2008 Leiter der Stabsstelle Planungsinformation/Bürgerbeteiligung der Stadt Oldenburg.

Mitglied von ver.di, der AWO und des Malteser Hilfsdienstes.

Mitglied der SPD seit 1987. Mitglied im Vorstand des SPD-Ortsvereins Oldenburg-Nord.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Klaus Krumfuß

CDU

Wahlkreis 23 Alfeld

Polizeibeamter a.D.

Vorsitzender des Petitionsausschusses

Jahnstraße 16

31089 Duingen

Telefon: (0 51 85) 12 71 (privat)

Telefax: (0 51 85) 95 80 92

E-Mail: klaus.krumfuss@t-online.de

Internet: <http://www.klaus-krumfuss.de>

Geboren am 12. März 1950 in Coppengrave, Landkreis Holzminden, verheiratet, 1 Kind. Besuch der Volksschule in Coppengrave, danach Ausbildung im Kfz-Handwerk. Von 1969 bis 1973 Zeitsoldat bei der Bundeswehr, Mittlere Reife, kaufmännische Ausbildung. Von 1973 bis zur Wahl in den Landtag 1998 Polizeibeamter in Alfeld (Leine).

Mitglied der CDU seit 1977. Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Duingen seit 1984.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. bis 16. Wahlperiode (seit 30. März 1998).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Ratsherr des Fleckens Duingen, seit 2006 Bürgermeister. Seit 1991 Ratsherr der Samtgemeinde Duingen, 2001 stellv. Samtgemeindegemeindevorstand. Seit 1994 Kreistagsabgeordneter Lkr. Hildesheim, Vorsitzender des Ausschusses Sicherheit und Ordnung.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender des Musikvereins Marienhagen von 1967 e.V. Mitglied des Aufsichtsrates und Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Kreiswohnungsbau Alfeld (Leine). Vorsitzender der Verkehrswacht Alfeld (Leine).



Clemens Lammerskitten

CDU

Wahlkreis 75 Bramsche

Verwaltungsangestellter

Stauffenbergstraße 31
49134 Wallenhorst

Telefon: (0 54 07) 56 07

Telefax: (0 54 07) 81 77 78

Mobil: (01 70) 5 23 13 42

E-Mail: clemens.lammerskitten@t-online.de

Internet: <http://www.clemens-lammerskitten.de>

Geboren am 27. April 1957 in Osnabrück, verheiratet, 2 Kinder. 1979 Abitur am Abendgymnasium Osnabrück. Von 1974 bis zur Wahl in den Landtag 2008 Verwaltungsangestellter bei der Gemeinde Wallenhorst, zuletzt als Fachbereichsleiter „Bürgerservice und Soziales“.

Mitglied der CDU seit 1996.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Karl-Heinrich Langspecht

CDU

Wahlkreis 45 Bergen

Ministerialrat a.D.

Stellv. Vorsitzender der CDU-Fraktion

Lange Straße 40 c
29342 Wienhausen

Telefon: (0 51 49) 89 44 (privat)
(0 51 41) 92 79 10 (Büro)

Telefax: (0 51 49) 18 74 03

E-Mail: info@langspecht.de
Internet: <http://www.langspecht.de>

Geboren am 17. Dezember 1950 in Celle, verheiratet, 2 Kinder. Besuch der Volksschule Bockelskamp und der Realschule Westercelle. High School Diploma als Austauschschüler in New Jersey, USA. Abitur am Herzog-Ernst-Gymnasium in Uelzen. Anschließend Bundeswehr und Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen. Nach 2. jur. Staatsexamen als EU- und Kabinettsreferent sowie persönlicher Referent im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, danach als Referatsleiter für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Niedersächsischen Staatskanzlei tätig. Von 1994 bis zur Wahl in den Landtag 2003 wissenschaftlicher Referent in der CDU-Landtagsfraktion.

Mitglied der CDU seit 1983. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Celle seit April 2004.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit Februar 2008 stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr der Samtgemeinde Flotwedel. Seit 2001 Kreistagsabgeordneter Lkr. Celle.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Stiftungsrates der Niedersächsischen Umweltstiftung. Mitglied des Stiftungsrates der Niedersächsischen Gedenkstättenstiftung.



Dr. Silke Lesemann

SPD

Landeswahlvorschlag

Historikerin

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Schriftführerin des

Niedersächsischen Landtages

Gärtnerweg 13, 31319 Sehnde

Telefon: (0 51 38) 61 49 14 (privat)

(05 11) 16 74-3 42 und

(05 11) 30 30-30 97 (Büro)

Telefax: (05 11) 16 74-3 43 (Büro)

Mobil: (01 51) 59 07 98 37

E-Mail: s.lesemann.@htp.tel.de

Internet: <http://www.silke-lesemann.de>

Geboren am 20. Juni 1962 in Hildesheim, verheiratet, 2 Kinder. 1981 Abitur in Lehrte, Studium der Geschichte und Soziologie an der Universität Hannover, 1987 M.A. Von 1987 bis 1992 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Stadtarchiv Hildesheim. 1993 Promotion zur Dr. phil. an der Universität Hannover, dort bis 1995 Lehrbeauftragte. Von 1995 bis 1996 Postdoc am Max-Planck-Institut für Geschichte in der AG „Gutsherrschaft“ an der Universität Potsdam. Von 1996 bis 2002 an der Universität Hannover Habilitandin im Dorothea-Erxleben-Programm der niedersächsischen Landesregierung. Von 2002 bis zur Wahl in den Landtag 2008 angestellt als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität Braunschweig.

Mitglied der SPD seit 1987. Beisitzerin im Vorstand des SPD-Unterbezirks Hannover. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Sehnde. Mitglied von ver.di und der AWO.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008). Seit Februar 2008 Schriftführerin des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Mitglied im Ortsrat Bolzum und seit 2003 Ortsbürgermeisterin. Seit 2001 Ratsfrau der Stadt Sehnde.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Sigrid Leuschner

SPD

Landeswahlvorschlag

Dozentin

Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses
und des Ausschusses für Angelegenheiten
des Verfassungsschutzes

Bernwardstraße 10

30519 Hannover

Telefon: (05 11) 83 74 20 (privat)

(05 11) 30 30-31 21 (Büro)

Telefax: (05 11) 30 30-99 31 21

E-Mail: sigrid.leuschner@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.sigrid-leuschner.de>

Geboren am 28. Oktober 1951 in Hannover, ledig, Mitglied im Humanistischen Verband Niedersachsen, Haupt- und Realschule in Hannover. Von 1969 bis 1972 Angestellte im fernmeldetechnischen Dienst der Deutschen Bundespost in Hannover. Von 1972 bis 1975 Besuch des Hannover-Kollegs, 1975 Abitur. Von 1975 bis 1981 Studium der Germanistik und Politik an der Universität Hannover, 1. Staatsexamen / Lehramt an Gymnasien. Von 1972 bis 1985 Tätigkeiten als Dozentin im Bildungsbereich der Deutschen Postgewerkschaft und bei der Bildungseinrichtung Arbeit und Leben. Von 1982 bis 1983 Bildungssekretärin bei der Deutschen Postgewerkschaft. Von 1985 bis 1989 Gewerkschaftssekretärin bei der DAG im Bezirk Hannover. Dozentin für Tarif- und Personalvertretungsrecht im Bundesbildungszentrum der DAG in Walsrode von 1989 bis zur Wahl in den Landtag 1994.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di, der AWO und des Sozialverbands Deutschland.

Mitglied der SPD seit 1969. Mitglied des Vorstandes des SPD-Bezirks Hannover. Stellv. Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Region Hannover. Mitglied des Vorstandes des SPD-Stadtverbandes Hannover.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates des Studentenwerkes Hannover. Vorsitzende des Vorstands von pro-familia Landesverband Niedersachsen e.V., Vorsitzende der Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.



Olaf Lies

SPD

Wahlkreis 70 Friesland

Diplomingenieur Elektrotechnik

Tichelboeweg 18
26452 Sande

Telefon: (0 44 22) 99 19 77

Telefax: (0 44 22) 99 92 17

Mobil: (01 71) 7 40 65 93

E-Mail: info@olaf-lies.de

Internet: <http://www.olaf-lies.de>

Geboren am 8. Mai 1967 in Wilhelmshaven, verheiratet, 2 Kinder. Studium der Elektrotechnik mit dem Abschluss Diplomingenieur. Von 1993 bis 1995 Entwicklungsingenieur am Institut für Technisch-Wissenschaftliche Innovation in Wilhelmshaven. Bis zur Wahl in den Landtag 2008 angestellt als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, dort seit 2004 Personalratsvorsitzender der Hochschule.

Mitglied von ver.di, der AWO, SGK, DLRG und in verschiedenen regionalen Vereinen.

Mitglied der SPD seit 2002. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Sande und des SPD-Kreisverbandes Friesland. Mitglied im Vorstand des SPD-Bezirks Weser-Ems.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2002 Ratsherr der Gemeinde Sande. Seit 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr. Friesland, seit 2006 stellv. Landrat.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Helge Stefan Limburg

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Student

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Telefon: (05 11) 30 30-33 05
Telefax: (05 11) 30 30 99-33 05

E-Mail: helge.limburg@lt.niedersachsen.de
Internet: <http://www.helge-limburg.de>

Geboren am 25. Oktober 1982 in Hannover, verheiratet. 2002 Abitur in Holzminden, Zivildienst in der Diakonie Station Bevern-Stadtoldendorf (Ambulante Pflege). Seit 2003 Studium der Rechtswissenschaften in Bremen, Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht. 2005/2006 Auslandsaufenthalt in Istanbul/Türkei. Im September 2007 Anmeldung zum 1. Juristischen Staatsexamen.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 2001. Mitglied im Grünen-Kreisvorstand Holzminden von 2001 bis 2005. Mitglied im Landesvorstand der Grünen Jugend Niedersachsen, von März 2006 bis Oktober 2007 deren Sprecher.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Editha Lorberg

CDU

Wahlkreis 32 Garbsen/Wedemark

Sparkassenangestellte

Vorsitzende der Integrationskommission

Grenzheide 7

30900 Wedemark

Telefon: (0 51 30) 58 53 31

Telefax: (0 51 30) 58 42 78

Mobil: (01 72) 4 50 27 95

E-Mail: edithalorbergmdl@aol.com

Internet: <http://www.editha-lorberg.de>

Geboren am 10. Dezember 1963 in Seesen, 3 Kinder. Ausbildung zur Fachkosmetikerin. Von 1983 bis 2001 selbstständig als Kosmetikerin und Schulungsleiterin eines Geräteherstellers für medizinisch-kosmetische Geräte tätig. Von 2002 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Kundenberaterin im Service der Sparkasse Hannover.

Mitglied der CDU seit 1993. Mitglied der CDA. Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Wedemark. Mitglied im Landesvorstand der CDU-Frauenunion. Mitglied des CDU-Kreisvorstandes Hannover-Land. Mitglied des CDU-Betriebsvorstandes Hannover.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Aussiedlerbeauftragte der CDU-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 2001 bis 2008 Mitglied im Ortsrat Mellendorf-Gailhof. Seit 2004 Ratsfrau der Gemeinde Wedemark, seit 2006 stellv. Bürgermeisterin.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Stellv. Mitglied im Präsidium des Niedersächsischen Städtetages.



David McAllister

CDU

Wahlkreis 57 Hadeln/Wesermünde

Rechtsanwalt

Vorsitzender der CDU-Fraktion

Alter Postweg 37
27624 Bad Bederkesa

Telefon: (0 47 45) 93 13 13 (privat)
(05 11) 30 30-41 11 (Büro)

Telefax: (0 47 45) 93 13 14 (privat)
(05 11) 30 30-48 51 (Büro)

E-Mail: kontakte@mcallister.de
Internet: <http://www.mcallister.de>

Geboren am 12. Januar 1971 in Berlin, ev.-luth. verheiratet, 2 Kinder. 1989 Abitur in Bad Bederkesa. Von 1989 bis 1991 Zeitsoldat beim Panzerbataillon 74 Cuxhaven-Altenwalde. Von 1991 bis 1996 Studium der Rechtswissenschaften, Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung. 1996 1. juristisches Staatsexamen, 1998 2. juristisches Staatsexamen. Seit 1998 Rechtsanwalt.

Mitglied der CDU seit 1988. Von August 2002 bis August 2003 Generalsekretär der CDU in Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. bis 16. Wahlperiode (seit 30. März 1998).

Seit Februar 2003 Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1996 bis 2002 Ratsherr und von 2001 bis 2002 Bürgermeister des Fleckens Bad Bederkesa. Von 1996 bis 2006 Ratsherr der Samtgemeinde Bederkesa. Seit 1996 Kreistagsabgeordneter Lkr. Cuxhaven.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO). Mitglied im Rundfunkrat des Norddeutschen Rundfunks (NDR).



Gesine Meißner

FDP

Landeswahlvorschlag

Kommunikationstrainerin

Vorsitzende des Ausschusses für Soziales,
Frauen, Familie und Gesundheit

Neustadtstraße 26
30974 Wennigsen (Deister)

Telefon: (0 51 03) 70 66 37

Telefax: (0 51 03) 70 66 51

Mobil: (01 71) 4 37 02 59

E-Mail: gesine.meissner@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.gesine-meissner.de>

Geboren am 22. Februar 1952 in Uelzen, verheiratet, 2 Kinder. 1970 Abitur, anschließend ein Jahr Reiffensteiner Frauenschule Wöttingerode. Ausbildung zur Hotelkauffrau in der Hotelfachschule auf Teneriffa. 1 Jahr Rezeption und Personalmanagement im Gästehaus Englischer Garten, München. Studium in München und Hannover: Germanistik, Anglistik, Musikwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Hauswirtschaft, Pädagogik. 1980 Staatsexamen für das Lehramt an Berufsschulen, Sek. II. Von 1980 bis 1993 stellv. Direktorin der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB). Seit 1993 selbstständige Kommunikationstrainerin.

Mitglied im DRK, Landfrauenverein, Förderverein Calenberger Musikschule, im TSV Egestorf u.a.

Mitglied der FDP seit 1985. Mitglied im Bundes- und Landesvorstand der FDP. Stellv. Vorsitzende der FDP-Region Hannover. Mitglied im Bundesvorstand der Liberalen Frauen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständige Tätigkeit als Kommunikationstrainerin in Wennigsen. Mitglied des Vorstandes im Kuratorium der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen. Mitglied des Vorstandes des Kuratoriums Eine Chance für Kinder. Vorsitzende des Kirchenvorstandes der Klosterkirche in Wennigsen. Mitglied im Kirchenkreisvorstand und Kirchenkreistag Ronnenberg. Mitglied des Vorstandes der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB). Mitglied im Kirchen-Regionsvorstand Gehrden-Wennigsen.



Christian Meyer

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Diplomsozialwirt

Grabenstraße 6
37603 Holzminden

Telefon: (0 55 31) 69 12

Telefax: (0 55 31) 98 16 46

Mobil: (01 71) 9 56 58 77

E-Mail: christian.meyer.gajb@t-online.de

Geboren am 23. Juli 1975 in Holzminden. 1995 Abitur am Campe-Gymnasium Holzminden. 1996 Zivildienst im Sprachheilkindergarten der Lebenshilfe Holzminden. Von 1996 bis 2002 Studium Volkswirtschaftslehre, Öffentliches Recht, Politik- und Medienwissenschaften an der Universität Göttingen mit dem Abschluss Diplomsozialwirt. 2003 Tätigkeit für die Europaabgeordnete Hiltrud Breyer in den Bereichen Klimaschutz, Umwelt, Energie und Atomausstieg in Berlin und Brüssel. Von 2004 bis zum Einzug in den Landtag 2008 Geschäftsführer des Fördervereins Ökologische Steuerreform e.V.

Mitglied bei BUND, Greenpeace, WWF, attac, FÖS, Holzmindener Tafel, Bürgerinitiative Pro Fachhochschule Holzminden, Bürgerbegehren gegen den Ausverkauf der Stadtwerke Holzminden.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 1994. Sprecher der Grünen Jugend Holzminden 1995. Länderausschussgeschäftsführer der Grünen Jugend 1998. Mitglied im Landesvorstand von Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen von 1999 bis 2003. Vorstandssprecher von Bündnis 90/Die Grünen im Kreisverband Holzminden von 2002 bis 2006. Mitglied im niedersächsischen Parteirat von Bündnis 90/Die Grünen seit 2004.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2006 Ratsherr der Stadt Holzminden. Von 1996 bis 2001 und seit 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr Holzminden, ab 1998 Fraktionssprecher, seit 2001 Gruppensprecher und seit 2006 Fraktionssprecher der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine



Rolf Meyer

SPD

Landeswahlvorschlag

Studiendirektor a.D.

Schillerberg 9
29364 Langlingen

Telefon: (0 50 82) 6 58
Telefax: (0 50 82) 91 42 67

E-Mail: rolf.meyer@onlinehome.de
Internet: <http://www.rolf-meyer-spd.de>

Geboren am 7. Mai 1951 in Liebenau, Landkreis Nienburg, verheiratet, 3 Kinder. Abitur 1970 in Nienburg. Von 1970 bis 1972 Zeitsoldat in Ramstein/Pfalz. Geografie und Politikstudium an der TU Hannover für das Lehramt an Gymnasien, anschließend Referendariat am Kaiser-Wilhelm-Gymnasium in Hannover. Von 1981 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Lehrer am Gymnasium Uetze, zuletzt als Studiendirektor.

Mitglied der GEW und der AWO.

Mitglied der SPD seit 1970. Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Celle.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Ratsherr und 2. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Langlingen. Seit 1991 Ratsherr der Samtgemeinde Flotwedel, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion. Seit 1996 Kreistagsabgeordneter Lkr. Celle, Vorsitzender des Schul- und Kulturausschusses.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Stellv. Vorsitzender des Förderkreises Dorfmuseum Langlingen. Mitglied des Verwaltungsrates und des Kreditausschusses der Sparkasse Celle.



Anette Meyer zu Strohen

CDU

Wahlkreis 77 Osnabrück-Ost

Diplomingenieurin Agrar

Ströher Heide 10

49078 Osnabrück

Telefon: (05 41) 5 70 69

Telefax: (05 41) 95 79 99

E-Mail: info@anette-meyer-zu-strohen.de

Internet: <http://www.anette-meyer-zu-strohen.de>

Geboren am 30. Oktober 1955 in Belm, Landkreis Osnabrück, verheiratet, 2 Kinder. Von 1971 bis 1973 Besuch der ländlichen Hauswirtschaftsschule in Osnabrück anschließend bis 1974 Praktikum im landwirtschaftlichen Betrieb. Von 1974 bis 1976 Besuch der Fachoberschule Osnabrück, Fachbereich Sozialarbeit/Sozialpädagogik. Von 1976 bis 1979 Studium an der Fachhochschule Osnabrück, Abschluss als Diplomingenieurin Agrar.

Mitglied der CDU seit 1991. Stellv. Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Osnabrück seit 2001.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1991 bis 2006 Mitglied im Ortsrat Osnabrück/Hellern, dort von 1996 bis 2006 Fraktionsvorsitzende. Seit 1996 Ratsfrau der Stadt Osnabrück, stellv. Fraktionsvorsitzende der CDU-Ratsfraktion seit 2002, Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses seit 2004.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke Osnabrück. Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Osnabrück. Mitglied im Verbandsausschuss des Unterhaltungsverbandes 96 „Obere Hase“, Osnabrück. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Osnabrücker Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH.



Axel Miesner

CDU

Wahlkreis 60 Osterholz

Diplomingenieur

Selbstständiger Elektroingenieur

Baumschulenweg 9

28865 Lilienthal

Telefon: (0 47 92) 9 51 91 70

Telefax: (0 47 92) 9 51 91 71

E-Mail: axel@miesner.de

Internet: <http://www.axel-miesner.de>

Geboren am 15. Mai 1965 in Bremen, verheiratet, 1 Tochter. Besuch der Haupt- und Realschule in Lilienthal, anschließend Lehre als Elektroinstallateur. Erwerb der Fachhochschulreife in Osterholz-Scharmbeck, anschließend Studium der Automatisierungstechnik an der Hochschule Bremen, Abschluss als Diplomingenieur. Tätigkeit in der Entwicklung und im Vertrieb der datentechnischen Branche. Seit 1995 selbstständig tätig als Inhaber eines System- und Dienstleistungshauses in Lilienthal.

Mitglied der CDU seit 1980. Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Worphausen seit 1995. Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Lilienthal seit 1999. Stellv. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Osterholz seit 2005.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Ratsherr der Einheitsgemeinde Lilienthal. Von 1994 bis 1996 und seit 2001 Kreistagsabgeordneter Lkr. Osterholz.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Inhaber der Firma Axel Miesner Zeit + Sicherheit, Lilienthal. Mitglied des Aufsichtsrates der Kommunalen Wohnungsbau- und Entwicklungsgesellschaft (KWE), Lilienthal.



Frank Mindermann

CDU

Wahlreis 41 Syke

Bankkaufmann

Postfach 1133

28801 Stuhr

Telefon: (04 21) 89 55 23

Telefax: (04 21) 89 55 41

E-Mail: post@cdu-mindermann.de

Internet: <http://www.cdu-mindermann.de>

Geboren am 14. November 1968 in Bremen, ledig. Nach Realschulabschluss von 1985 bis 1988 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Bremen, anschließend Bundeswehr. Seit 1990 bis zur Wahl in den Landtag 2008 bei der Sparkasse Bremen als Kundenberater.

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Brinkum.

Mitglied der CDU seit 1995. Mitglied des CDU-Gemeindeverbandes Stuhr seit 1995, Schatzmeister im Vorstand seit 1996.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2006 Ratsherr der Gemeinde Stuhr.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Stellv. Vorsitzender des Hausvereins „Altes Spritzenhaus“ Stuhr. Mitglied der Versammlungsversammlung des Abwasserverbandes Stuhr Weyhe. Vertreter in der Mitgliederversammlung des Kommunalverbundes Niedersachsen/Bremen e.V.



Johanne Modder

SPD

Wahlkreis 84 Leer/Borkum

Verwaltungsangestellte

Stellv. Vorsitzende der SPD-Fraktion

Wiesenstraße 30

26831 Bunde

Telefon: (049 53) 12 76 (privat)

(04 91) 33 71 (Büro)

Telefax: (0 49 53) 92 33 84 (privat)

(04 91) 53 53 (Büro)

E-Mail: info@johanne-modder.de

Internet: <http://www.johanne-modder.de>

Geboren am 12. Juli 1960 in Bunderhee, Kreis Leer, ev.-ref., verheiratet, 2 Kinder. Besuch der Volksschule in Bunderhee, anschließend der Mittelpunktschule Bunde. 1977 Abschluss mit der Mittleren Reife an der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft. Anschließend Ausbildung zur Verwaltungsangestellten. Von 1999 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Angestellte in der Bürogemeinschaft der SPD-Landtagsabgeordneten Collmann und Lücht in Leer.

Mitglied von ver.di, im Verein für Körperbehinderte und ihre Freunde im Landkreis Leer e.V., des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Bunde e.V., der AWO, der Lebenshilfe Leer, des Kinderschutzbundes Leer, des Landwirtschaftlichen Naturvereins Rheiderland.

Mitglied der SPD seit 1986. Stellv. Vorsitzende des SPD-Bezirks Weser-Ems. Vorsitzende des SPD-Kreisverbandes Leer seit 2005. Vorsitzende der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) im Bezirk Weser-Ems seit 2003.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit Februar 2008 stellv. Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Ratsfrau der Samtgemeinde Bunde. Seit 1991 Ratsfrau, seit 1996 Bürgermeisterin und seit 2001 1. stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Bunde. Seit 2001 Kreistagsabgeordnete Lkr. Leer.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Matthias Möhle

SPD

Wahlkreis 4 Peine

Selbstständiger Kaufmann

Eschenstraße 5

31224 Peine

Telefon: (0 51 71) 68 73

Mobil: (01 72) 5 41 71 30

E-Mail: info@matthias-moehle.de

Internet: <http://www.matthias-moehle.de>

Geboren am 26. März 1959 in Peine, verheiratet, 2 Söhne. 1979 Abitur in Peine, von 1979 bis 1983 Lehramtsstudium für Grund- und Hauptschulen in Braunschweig. Seit 1983 selbstständiger Einzelhandelskaufmann und Mitinhaber eines Fachgeschäftes für Musikinstrumente und Konferenztechnik in Peine. Von 2001 bis 2008 pädagogischer Mitarbeiter einer Peiner Grundschule.

Mitglied der GEW und AWO.

Mitglied der SPD seit 1989. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Peine-Kernstadt.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Kreistagsabgeordneter Lkr. Peine. Seit 1998 Mitglied der Versammlungsversammlung Zweckverband Großraum Braunschweig.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitinhaber eines Fachgeschäftes für Musikinstrumente und Konferenztechnik in Peine.



Dieter Möhrmann

SPD

Landeswahlvorschlag

Diplombetriebswirt/Diplomhandelslehrer
Studienrat a.D.

Vizepräsident des
Niedersächsischen Landtages

Hinrich- Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Telefon: (05 11) 30 30-31 70

Telefax: (05 11) 30 30-38 33

E-Mail: dieter.moehrmann@t-online.de
Internet: <http://www.dieter-moehrmann.de>

Geboren am 6. März 1948 in Soltau, ev.-luth., verheiratet, 2 Kinder. Besuch der Realschule, Lehre zum Industriekaufmann, danach kaufmännischer Angestellter. Studium über den 2. Bildungsweg zum Diplombetriebswirt und zum Diplom-Handelslehrer. Danach Studienrat an der Handelsschule in Harburg.

Aus der kirchlichen Jugendarbeit kommend. Mitglied der GEW und der AWO.

Mitglied der SPD seit 1971. Vorsitzender des SPD-Bezirks Nord-Niedersachsen. Mitglied im SPD-Landesvorstand Niedersachsen und SPD-Parteirat.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 10. Wahlperiode (vom 21. Juni 1982 bis 20. Juni 1986) sowie der 11. bis 16. Wahlperiode (seit 22. März 1989). Von Dezember 1999 bis Februar 2008 parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion. Seit Februar 2008 Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1972 Ratsherr und von 1991 bis 1996 Bürgermeister der Stadt Schneverdingen, von 1974 bis 1991 Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion. Seit 1981 Kreistagsabgeordneter Lkr. Soltau-Fallingb., Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Schneverdingen GmbH. Mitglied des Aufsichtsrates der Heidekreis-Klinikum GmbH. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Soltau. Mitglied des allgemeinen Beirates der Nord/LB. Stellv. Vorsitzender des Stiftungsrates der Kreissparkasse Soltau. Mitglied des Vorstandes der De Bruycker-Stiftung, Bürgerstiftung der Stadt Schneverdingen. Mitglied des Vorstandes der Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide.



Hartmut Möllring

CDU

Wahlkreis 21 Hildesheim

Ministerialrat a. D.

Landesminister

Schiffgraben 10
30159 Hannover

Telefon: (05 11) 1 20-81 01

Telefax: (05 11) 1 20-80 60

E-Mail: hartmut.moellring@mf.niedersachsen.de

Internet: <http://www.moellring.de>

Geboren am 31. Dezember 1951 in Groß Ilsede, Kreis Peine, ev.-luth., verheiratet, 3 Kinder. Abitur 1970 am Scharnhorstgymnasium in Hildesheim. Anschließend 2 Jahre Bundeswehr. Studium der Rechtswissenschaften in Marburg und Göttingen. Nach Referendarzeit Tätigkeit als Richter und Staatsanwalt. Von 1984 bis zur Wahl in den Landtag 1990 im Justizministerium als Pers. Referent, Haushaltsreferent und Pressesprecher tätig.

Mitglied der CDU und der Jungen Union seit 1972. Vorsitzender des CDU-Bezirksverbandes Hildesheim.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 12. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1990). Von 1998 bis 2003 stellv. Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion.

Seit 4. März 2003 Niedersächsischer Finanzminister, Mitglied des Bundesrates.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1974 bis 2003 Ratsherr der Stadt Hildesheim, von 1981 bis 2003 Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Nord/LB. Mitglied des Aufsichtsrates der Bremer Landesbank. Mitglied des Aufsichtsrates der Messe AG. Mitglied des Verwaltungsrates der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Vorsitzender der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL). Präsident des Sportvereins Eintracht Hildesheim.



Heidemarie Mundlos

CDU

Wahlkreis 3 Braunschweig-West

Gartenbauingenieurin

Stellv. Vorsitzende der CDU-Fraktion

Grothstraße 25

38110 Braunschweig

Telefon: (0 53 07) 9 10 30 (privat)

(05 31) 2 44 42 14 (Büro)

Telefax: (0 53 07) 9 10 31 (privat)

(05 31) 2 44 42 24 (Büro)

E-Mail: mundlos@t-online.de

Internet: <http://www.mundlos.de>

Geboren am 31. August 1956 in Ochsendorf, Kreis Helmstedt, ev.-luth., verheiratet, 3 Kinder. 1975 Abitur am Julianum Helmstedt; 1978 Ingenieurin (grad.) für Gartenbau an der Technischen Fachhochschule Berlin. 1980 Ausbildungsprüfung bei der IHK Braunschweig, bis 1982 Vertriebsassistentin im Blumengroß- und -einzelhandel, danach Berufsaufgabe wegen Kindererziehung. 1990 Verlagsgründung, Herausgeberin einer Stadtteilzeitung.

Mitglied der CDU seit 1990. Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Braunschweig seit 2002.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13., 15. und 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994). Seit Februar 2003 stellv. Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Mitglied im Braunschweiger Stadtbezirksrat Wenden-Thune-Harxbüttel, seit 2001 Bezirksbürgermeisterin.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständig im Verlag Schunter-Kurier (Stadtteilzeitung). Mitglied des Verwaltungsrates der Niedersächsischen Lottostiftung. Mitglied des Verwaltungsrates des Staatstheaters Braunschweig.



Jens Nacke

CDU

Wahlkreis 72 Ammerland

Rechtsanwalt

Berliner Straße 1
26215 Wiefelstede

Telefon: (0 44 02) 86 83 32 (privat)
(0 44 03) 93 75 60 (Büro)

Telefax: (0 44 03) 93 75 71

E-Mail: mail@jens-nacke.de

Internet: <http://www.jens-nacke.de>

Geboren am 13. September 1971 in Oldenburg (Oldb), verheiratet, ev.-luth., 3 Kinder. 1987 Abschluss der Realschule in Wiefelstede, anschließend Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Landkreis Ammerland. 1990 Tätigkeit im Umweltamt und im Bauamt des Landkreises Ammerland, nebenberuflich Besuch des Abendgymnasiums Oldenburg. Abitur 1993. Einjähriger USA-Aufenthalt als Stipendiat des parlamentarischen Patenschaftsprogramms des Deutschen Bundestages. 1994 Studium der Rechtswissenschaften in Münster, 1999 1. juristisches Staatsexamen. Anschließend 13 Monate Grundwehrdienst und freiwilliger Dienst bei der Bundesmarine. 2000 Rechtsreferendariat. 2002 Verleihung der Befähigung zum Richteramt. Seit 2002 Rechtsanwalt in Oldenburg.

Mitglied der Jungen Union von 1987 bis zum Erreichen der Altersgrenze, davon 4 Jahre als stellv. Vorsitzender der Jungen Union Niedersachsen. Mitglied der CDU seit 1989. Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Wiefelstede von 2001 bis 2008. Mitglied im Vorstand des CDU-Landesverbandes Oldenburg seit 2001.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2006 Ratsherr der Gemeinde Wiefelstede, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Seit 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr. Ammerland.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständiger Rechtsanwalt in Oldenburg.



Matthias Nerlich

CDU

Wahlkreis 6 Gifhorn-Süd

Jurist

Zum Kötherbusch 3
38542 Leiferde

Telefon: (0 53 73) 93 08 85 (privat)
(0 53 71) 9 89 00 (Büro)

Telefax: (0 53 73) 93 08 86 (privat)
(0 53 71) 98 90 13 (Büro)

E-Mail: matthias.nerlich@t-online.de
Internet: <http://www.matthias-nerlich.de>

Geboren am 4. September 1972 in Gifhorn. Abschluss der Realschule. 1992 Abitur am Humboldt-Gymnasium in Gifhorn. Anschließend Wehrdienst in Leer und in Wesendorf. Studium der Rechtswissenschaften in Hannover, 2000 1. juristisches Staatsexamen. Von 2000 bis zur Wahl in den Landtag 2003 persönlicher Referent des Bundestagsabgeordneten Heinrich-Wilhelm Ronsöhr.

Mitglied der CDU seit 1991. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Gifhorn.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr und seit 2001 Bürgermeister der Gemeinde Leiferde. Seit 2001 Ratsherr der Samtgemeinde Meinersen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Gifhorn.



Frank Oesterhelweg

CDU

Wahlkreis 9 Wolfenbüttel-Nord

Diplomingenieur (FH)

Landwirt

Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Krumme Straße 9
38315 Werlaburgdorf

Telefon: (0 53 35) 62 82

Telefax: (0 53 35) 65 95

E-Mail: frankoesterhelweg@t-online.de

Geboren am 19. November 1961 in Wolfenbüttel, ev.-luth., verheiratet, 2 Töchter. Nach dem Abitur 1981 Wehrdienst beim Panzeraufklärungsbataillon 1 in Braunschweig, anschließend landwirtschaftliche Lehre in den Landkreisen Gifhorn und Göttingen. Von 1984 bis 1987 Studium an der Fachhochschule Kiel, Fachbereich Landbau in Rendsburg. Seit 1987 selbstständiger Landwirt in Werlaburgdorf, Landkreis Wolfenbüttel.

Bereits als Jugendlicher aktiv in der Vereins- und Verbandsarbeit. Mitglied u.a. der DLRG, der Freiwilligen Feuerwehr, des DRK, des Sozialverbandes Deutschland, der Verkehrswacht, des Weissen Rings, des Fördervereins der Ev. Stiftung Neuerkerode, des Bürgerbauvereins Lessing-Theater e.V., Wolfenbüttel, der Jägerschaft, des Niedersächsischen Landvolkes und des Vereins TV 38.

Mitglied der CDU seit 1978, Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Wolfenbüttel seit 2002

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. Wahlperiode (seit 23. Oktober 2002), 15. und 16. Wahlperiode.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Ratsherr der Gemeinde Werlaburgdorf und seit 1991 Bürgermeister der Gemeinde Werlaburgdorf. Seit 2001 Ratsherr der Samtgemeinde Schladen, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Von 1986 bis 1991 und seit 1994 Kreistagsabgeordneter Lkr. Wolfenbüttel, stellv. Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. Seit 1991 Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Großraum Braunschweig.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständiger Landwirt in Werlaburgdorf. Kooptiertes Mitglied im Vorstand des Niedersächsischen Landvolkes, Kreisverband Wolfenbüttel. Landesvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) in Niedersachsen. Mitglied im Beirat der E-Government-Academy. Mitglied im Beirat des Forstamtes Liebenburg und der Niedersächsischen Landesforsten. Vorsitzender des Fördervereins Archäologischer Park Kaiserpfalz Werla e.V.



Jan-Christoph Oetjen

FDP

Landeswahlvorschlag

Geschäftsführer

Brunnenweg 6

27367 Sottrum

Telefon: (0 42 64) 83 50 00 (Wahlkreis)
(05 11) 30 30-34 04 (Büro Landtag)

Telefax: (0 42 64) 83 50 01 (Wahlkreisbüro)
(05 11) 30 30-38 10 (Büro Landtag)

E-Mail: mail@jcoetjen.de

Internet: <http://www.jcoetjen.de>

Geboren am 21. Februar 1978 in Rotenburg/Wümme, ledig. Besuch der Grundschule und Orientierungsstufe in Sottrum, anschließend des Ratsgymnasiums in Rotenburg/Wümme, 1997 Abitur. Danach Zivildienst beim Diakoniekrankenhaus Rotenburg/Wümme und Studium der Wirtschaftswissenschaften.

Mitglied der Jungen Liberalen und der FDP seit 1995. Mitglied im Landesvorstand der Jungen Liberalen von 1997 bis 2002. Zuletzt 3 Jahre Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Niedersachsen. Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Elbe-Weser seit 2002. Mitglied im Landesvorstand der FDP Niedersachsen seit 1998.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Ratsherr der Gemeinde Sottrum, 1. stellv. Bürgermeister. Seit 2006 Ratsherr der Samtgemeinde Sottrum. Seit 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr. Rotenburg, Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde. Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rotenburg-Land. Mitglied der Vollversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes. Geschäftsführer der Niedersachsen Verlag GmbH, Hannover.



Victor Perli

DIE LINKE

Landeswahlvorschlag

Student

Schlossplatz 17
38304 Wolfenbüttel

Telefon: (05 11) 30 30-35 09 (Büro)
Telefax: (05 11) 30 30 99-35 09 (Büro)
Mobil: (01 72) 1 37 90 61

E-Mail: victor.perli@lt.niedersachsen.de
Internet:
<http://www.linksfraktion-niedersachsen.de>

Geboren am 1. Februar 1982 in Bad Oeynhausen, Landkreis Minden (NRW), ledig. Besuch der Grundschule und des Gymnasiums in Bad Oeynhausen, anschließend der Orientierungsstufe und des Gymnasiums im Schloss Wolfenbüttel, Abitur 2001. Studium der Politikwissenschaften, Soziologie und Neueren Geschichte an der Technischen Universität Braunschweig, 2006 Wechsel an die Universität Potsdam.

Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und des Förderkreises demokratischer Volks- und Hochschulbildung e.V.

Mitglied der PDS seit 2001, diverse Funktionen auf Kreis- und Landesebene. Mitglied DIE LINKE seit 2007. Mitglied des PDS-nahen Jugendverbandes [solid] - die sozialistische jugend seit 2000, Landessprecher von 2001 bis 2003, Bundessprecher von 2003 bis 2005. Mitglied der Linksjugend [solid] seit 2007, Mitglied des BundessprecherInnenrates von Mai 2007 bis April 2008.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008)

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Gudrun Pieper

CDU

Wahlkreis 43 Walsrode

Heilpädagogin

Nelkenweg 3

29690 Schwarmstedt

Telefon: (0 50 71) 31 47

(05161) 73 04 6 (Wahlkreis)

Telefax: (0 50 71) 80 02 11

(05161) 91 07 02 (Wahlkreis)

Mobil: (01 71) 4 48 05 86

E-Mail: gudrun.pieper@gmx.de

abgeordnetenbuero@cdu-sfa.de

Internet: <http://www.gudrunpieper.de>

Geboren am 4. Juli 1956 in Lüneburg, verheiratet, 1 Kind. Ausbildung zur Erzieherin und Fachabitur 1976 an der Fachschule für Sozialpädagogik in Lüneburg, staatl. Anerkennung zur Erzieherin 1977, von 1976 bis 1978 Erzieherin im Kinderheim Bothmer, Familienphase bis 1984. Von 1984 bis 1987 Erzieherin und stellv. Heimleiterin im Centrum für angewandte Pädagogik und Psychologie Bomlitz. Von 1987 bis 1992 Leiterin der Kindertagesstätte in Lindwedel. Von 1992 bis 1998 Leiterin der integrativen Kindertagesstätte „Therese von Plato“ in Walsrode. Von 1993 bis 1994 berufsbegleitende Zusatzqualifikation zur heilpädagogischen Fachkraft, von 2002 bis 2005 berufsbegleitende Qualifikation im Sozial- und Qualitätsmanagement. Von 1998 bis zur Wahl in den Landtag 2008 Leiterin der Heilpädagogischen Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Hannover-Anderten. Ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht Lüneburg-Bremen.

Mitglied der CDU seit 1998. Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Soltau-Fallingbostal seit 2007. Mitglied im Vorstand des CDU-Bezirks Nordost Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Ratsfrau der Gemeinde Schwarmstedt. Seit 2001 Ratsfrau und stellv. Bürgermeisterin der Samtgemeinde Schwarmstedt. Seit 2001 Kreisratsabgeordnete Lkr. Soltau-Fallingbostal.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Filiz Polat

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Diplomvolkswirtin

Münsterstraße 6 a
49565 Bramsche

Telefon: (05 11) 30 30 33 03

Telefax: (05 11) 30 30 99 33 03

E-Mail: filiz.polat@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.filiz-polat.de>

Geboren am 11. Juli 1978 in Bramsche, Landkreis Osnabrück. Abitur 1997 in Münster, Studium der Volkswirtschaftslehre in Frankfurt a.M., 2002 Abschluss als Diplomvolkswirtin. Studium der Politologie, 2002 Vordiplom.

Mitglied des Vereins Bramscher Initiative zum Miteinander der Kulturen (BIKU). Mitglied der 12. Bundesversammlung am 23. Mai 2004 zur Wahl des Bundespräsidenten. Jurymitglied zur Verleihung des Niedersächsischen Staatspreises für Architektur 2006. Mitglied im Netzwerk türkeistämmiger Mandatsträger/innen.

Gründung der Grünen Jugend Bramsche 1996 und Mitglied von Bündnis 90/ Die Grünen seit 1996. Stellv. Vorsitzende des Landesverbandes Niedersachsen von Bündnis 90/Die Grünen von 2005 bis 2007.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 15. September 2004)

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1996 bis 2001 und seit 2006 Mitglied im Ortsrat Bramsche-Mitte. Seit 2006 Ratsfrau der Stadt Bramsche.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Stefan Politze

SPD

Wahlkreis 27 Hannover-Ricklingen

Referent

Eichenfeldstraße 45
30455 Hannover

Telefon: (05 11) 4 75 23 94

Telefax: (05 11) 4 75 24 52

Mobil: (01 72) 5 47 32 54

E-Mail: 2008@stefan-politze.de

Internet: <http://www.stefan-politze.de>

Geboren am 4. Juni 1965 in Hannover, ev.-luth., verheiratet, 5 Kinder. Nach der Grundschule Besuch der IGS Hannover-Linden und dort Abschluss mit der Allgemeinen Hochschulreife. Nach Ableistung des Grundwehrdienstes Ausbildung zum Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten. Später Tätigkeit als Bürovorsteher, während dieser Zeit Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hannover. Seit 2003 bis zur Wahl in den Landtag 2008 bei den Stadtwerken Hannover AG zunächst im Forderungsmanagement, danach als Hauptabteilungsreferent tätig. Schöffe in der Kammer für Jugendstrafsachen des Landgerichts Hannover seit 2005.

Mitglied von ver.di, der AWO, des Sozialverbandes Deutschland und der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Mitglied der SPD seit 1981. Schatzmeister des SPD-Stadtverbandes Hannover-Stadt, stellv. Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes Hannover-West.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1986 bis 2001 Ratsherr des Stadtbezirks Hannover Ahlem-Badenstedt-Davenstedt. Seit 2001 Ratsherr der Landeshauptstadt Hannover, Vorsitzender des Sportausschusses.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Gesellschafter in zwei Dienstleistungsunternehmen in Hannover. Mitglied des Aufsichtsrates Hafen Hannover GmbH. Gesellschaftervertreter der Buchdruckwerkstätten Hannover GmbH.



Claus Peter Poppe

SPD

Landeswahlvorschlag

Oberstudiendirektor a.D.

Vorsitzender des Kultusausschusses

Dinklager Hagen 48

49610 Quakenbrück

Telefon: (0 54 31) 21 28 (privat)

(0 54 31) 90 62 49 (Büro)

Telefax: (0 54 31) 90 65 74 (privat)

(0 54 31) 90 73 68 (Büro)

E-Mail: cppoppe@web.de

Internet: <http://www.cppoppe.de>

Geboren am 1. März 1948 in Lohne, verheiratet, 2 Kinder. Von 1975 bis 1995 Lehrer am Gymnasium Lohne, von 1995 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Schulleiter am Artland-Gymnasium Quakenbrück.

Mitglied der GEW.

Mitglied der SPD seit 1975. Mitglied des Vorstandes des SPD-Kreisverbandes Osnabrück-Land.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1976 bis 1996 Ratsherr der Stadt Lohne. Von 1986 bis 1996 Kreistagsabgeordneter Lkr. Vechta. Seit 2001 Ratsherr der Samtgemeinde Artland. Seit 2006 Ratsherr der Stadt Quakenbrück.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates und des Kreditausschusses der Kreissparkasse Bersenbrück.



Dorothee Prüssner

CDU

Wahlkreis 14 Goslar

Industriekauffrau
Kirchenpädagogin

Siemensstraße 29
38640 Goslar

Telefon: (0 53 21) 2 00 81 (privat)
(0 53 21) 38 87 33 (Büro)

Telefax: (0 53 21) 2 00 82
(0 53 21) 35 10 79 (Büro)

Mobil: (01 71) 2 17 96 41

E-Mail: info@dorothee-pruessner.de

Internet: <http://www.Dorothee-Pruessner.de>

Geboren am 7. April 1952 in Goslar, verheiratet, 2 Söhne. Ausbildung zur Industriekauffrau. Ausbildungsbefähigung für Auszubildende. Dozentin für mittelalterliche Geschichte in Goslar. Seit 1995 Kirchenpädagogin im Kirchenverband Goslar, zuständig für das Projekt Offene Kirche.

Gründungsmitglied des Bundesverbandes Kirchenpädagogik e.V.

Mitglied der CDU seit 2000.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 7. Dezember 2005).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Ratsfrau der Stadt Goslar.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Selbstständige Tätigkeit: Stadtführungen und Vortragsveranstaltungen. Mitglied des Kirchenvorstandes der Marktgemeinde. Vorsitzende des Förderkreises Marktkirche e.V. Mitglied des Vorstandes pro Goslar e.V.



Sigrid Rakow

SPD

Landeswahlvorschlag

Rektorin a.D.

Hauptstraße 104
26188 Edewecht

Telefon: (0 44 05) 71 15 (privat)
(0 44 88) 98 37 60 (Büro)

Telefax: (0 44 05) 4 83 98 88 (privat)
(0 44 88) 98 37 61 (Büro)

E-Mail: info@sigrid-rakow.de

Internet: <http://www.sigrid-rakow.de>

Geboren am 16. Dezember 1951 in Oldenburg i.O., verheiratet, 4 Kinder. Abitur am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Ahlhorn, kaufmännische Ausbildung in einem Großunternehmen. Studium der Erziehungswissenschaften in Frankfurt/Main. Lehrtätigkeit an Grund-, Haupt- und Realschule, sowie Orientierungsstufe, Lehrauftrag an der Hochschule Vechta, zuletzt bis zur Wahl in den Landtag 2003 Rektorin in Westerstede.

Mitglied der GEW, der AWO, der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte (BSH), des Sozialverbandes Deutschland, NABU.

Mitglied der SPD seit 1992. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Edewecht, stellv. Vorsitzende des SPD-Kreisverbandes Ammerland und der Arbeitsgemeinschaft für Bildung, Weser-Ems, seit 2002.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsfrau der Gemeinde Edewecht, seit 2006 stellv. Bürgermeisterin. Seit 1996 Kreistagsabgeordnete Lkr. Ammerland, seit 2006 Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Vorstandes im Grundschulverband Niedersachsen.



Christa Reichwaldt

DIE LINKE

Landeswahlvorschlag

Angestellte

Parl. Geschäftsführerin
der Fraktion DIE LINKE

Kaiserallee 5
30175 Hannover

Telefon: (05 11) 2 82 98 91

Mobil: (01 70) 9 68 34 26

E-Mail:

christa.reichwaldt@lt.niedersachsen.de

Internet:

<http://www.linksfraktion-niedersachsen.de>

Geboren am 20. Oktober 1955 in Hannover. Abitur in Hannover, Studium für das höhere Lehramt an Gymnasien, Englisch und Geschichte, in Hannover, 1981 1. Staatsexamen, 1983 Magisterprüfung, Magistra Englisch. Von 1983 bis 1985 Referendariat am Georg Büchner-Gymnasium in Letto, 2. Staatsexamen. Von 1985 bis zum Einzug in den Landtag 2008 als Angestellte tätig, zuletzt bei der KreditServices Nord GmbH, dort Mitglied des Betriebsrates.

Mitglied erst der ÖTV, dann von ver.di seit 1977.

Mitglied der Partei DIE LINKE.Niedersachsen seit 2005. Mitglied im Kreisvorstand der Linken der Region Hannover.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008), Parlamentarische Geschäftsführerin der Landtagsfraktion DIE LINKE.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsbeirates WEG Kaiserallee, Hannover.



Klaus Rickert

FDP

Landeswahlvorschlag

Diplomkaufmann

Stellv. Vorsitzender der FDP-Fraktion

Kornblumenweg 12

26125 Oldenburg

Telefon: (04 41) 5 54 50 (privat)

(04 41) 3 61 07 50 00 (Büro)

Telefax: (04 41) 3 04 91 78

Mobil: (01 72) 5 42 88 91

E-Mail: wahlkreisbuero.rickert@ewetel.net

Geboren am 22. Juli 1946 in Bekmünde (Schleswig-Holstein), verheiratet. Nach Abitur und Wehrdienst Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Von 1973 bis 1998 Berufstätigkeit in Unternehmen der Elektroindustrie, der Ernährungsindustrie und des Maschinen- und Anlagenbaus, u.a. als Abteilungsleiter Betriebswirtschaft, kaufmännischer Leiter und Prokurist, Geschäftsführer mittelständischer Unternehmen. Von 1999 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Verwalter einer Professur für Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven im Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen.

Mitglied der FDP seit 1975. Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstandes der FDP Niedersachsen (Schatzmeister).

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit Februar 2008 stellv. Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Allgemeinen Beirates der Nord/LB. Mitglied des Niedersächsischen Härtefonds für Hilfen an Verfolgte des NS-Regimes in besonderen Notlagen.



Roland Riese

FDP

Landeswahlvorschlag

Musikschulleiter a.D.

Große Straße 92
26721 Emden

Telefon: (0 49 21) 99 35 77

Telefax: (0 49 21) 99 35 79

E-Mail: riese-fdp@online.de
Internet: <http://www.roland-riese.de>

Geboren am 29. Juli 1960 in Neuenhaus, Kreis Grafschaft Bentheim, verheiratet. Schulbesuch von 1966 bis 1978 in Neuenhaus, Abitur. Musikstudium von 1978 bis 1984 in Detmold, Abschluss Diplom. Tätigkeit als Musiklehrer u.a. in Soest, Westfalen. Berufsbegleitendes Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Fernuniversität Hagen. Von 1989 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Musikschulleiter in Emden.

Mitglied der FDP seit 1990. Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Ems-Jade seit 1996.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1991 bis 1996 und von 2001 bis 2006 Ratsherr der Stadt Emden.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Dr. Philipp Rösler

FDP

Landeswahlvorschlag

Arzt

Sanitätsoffizier a.D.

Vorsitzender der FDP-Fraktion

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Telefon: (05 11) 30 30-34 12

Telefax: (05 11) 30 30-48 63

E-Mail: philipp.roesler@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.philipp-roesler.de>

Geboren am 24. Februar 1973 in Vietnam, Adoption nach Deutschland im November 1973, kath., verheiratet. Abitur 1992. Eintritt in die Bundeswehr als Sanitätsoffiziersanwärter. Studium der Humanmedizinen von 1993 bis 1999, Promotion zum Dr. med. 2002. Bis zur Wahl in den Landtag 2003 als Truppenarzt in Hannover tätig.

Mitglied der Jungen Liberalen und der FDP seit 1992. Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Niedersachsen von 1996 bis 1999. Generalsekretär der FDP Niedersachsen von 2000 bis April 2004. Mitglied des Präsidiums der Bundes-FDP seit Mai 2005. Vorsitzender der FDP Niedersachsen seit März 2006.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Seit Februar 2003 Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Kuratoriums der Vereinigung der Niedersächsischen Jungredakteure. Beisitzer im Beirat der Gesellschaft der Freunde der Medizinischen Hochschule Hannover e.V. Mitglied des Beirates der Hermann GmbH. Mitglied im Rundfunkrat des Norddeutschen Rundfunks.



Heinz Rolfes

CDU

Wahlkreis 80 Lingen

Fernmeldemonteur

Stellv. Vorsitzender der CDU-Fraktion

Neue Siedlung 2

49811 Lingen

Telefon: (0 59 63) 14 94 (privat)

(05 91) 9 12 61-12 (Büro)

Telefax: (0 59 63) 17 57 (privat)

(05 91) 5 92 43 (Büro)

Mobil: (01 72) 5 30 92 45

E-Mail: rolfes-mdl@t-online.de

Internet: <http://www.Heinz-Rolfes.de>

Geboren am 15. Juli 1947 in Clusorth-Bramhar (jetzt Lingen), verheiratet, 1 Tochter. Besuch der Volksschule in Lingen, anschließend Lehre zum Starkstromelektriker bei der Wintershall Raffinerie in Lingen-Holthausen. Ab 1965 Spezialmonteur im Bereich der Nachrichtentechnik bei der Siemens AG, Zweigniederlassung Osnabrück, von 1977 bis März 1994 Mitglied des Betriebsrates.

Mitglied der CDU seit 1968. Von 1974 bis 1980 stellv. Vorsitzender und von 1980 bis 1987 Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Lingen. Seit 1987 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Lingen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994). Seit März 2003 stellv. Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1972 bis 1974 Ratsherr der Gemeinde Clusorth-Bramhar. Von 1974 bis 1996 Ratsherr der Stadt Lingen. Seit 1991 Kreistagsabgeordneter Lkr. Emsland, seit 1996 stellv. Landrat.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Allgemeinen Beirats der Nord/LB. Mitglied des Vorstandes des Kolpingwerkes, Bezirksverband Lingen. Mitglied des Kuratoriums des St.-Bonifatius-Hospitals in Lingen.



Mechthild Ross-Luttmann

CDU

Wahlkreis 53 Rotenburg

Beamtin a.D.

Landesministerin

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2
30159 Hannover

Telefon: (05 11) 1 20-40 40

Telefax: (05 11) 1 20-40 70

E-Mail: buerro-mdl@gmx.de

Internet: <http://www.ms.niedersachsen.de>

Geboren am 13. April 1958 in Burgsteinfurt (NRW), verheiratet, 3 Kinder. Nach dem Abitur Studium der Rechtswissenschaften in Münster, Referendarausbildung im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm. 2. Juristisches Staatsexamen 1986. Seit 1987 bis zur Wahl in den Landtag 2003 als Kreisverwaltungsdirektorin beim Landkreis Rotenburg tätig.

Mitglied der CDU seit 1989.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Seit 7. Dezember 2005 Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Familie in Not. Vorsitzende des Instituts für Bauforschung e.V. Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Kinder von Tschernobyl.



Jutta Rübke

SPD

Landeswahlvorschlag

Gewerkschaftssekretärin

Johanna-Kirchner-Straße 28
31139 Hildesheim

Telefon: (0 51 21) 4 63 27 (privat)
(0 51 21) 3 95 52 (Büro)

Telefax: (0 51 21) 4 63 27 (privat)
(0 51 21) 69 42 37 (Büro)

Mobil: (01 70) 8 56 29 26

E-Mail: info@jutta-ruebke.de

Internet: <http://www.jutta-ruebke.de>

Geboren am 7. Januar 1947 in Hildesheim, 2 Kinder. Besuch der Volksschule, danach Lehre zur Verwaltungsangestellten bei einer Stadtverwaltung, dort beschäftigt bis Ende 1991. Von 1982 bis Ende 1991 Gesamtpersonalratsvorsitzende. Von Januar 1992 bis Juni 2001 stellv. ÖTV-Vorsitzende in Niedersachsen, danach Fachbereichsleiterin für Gemeinden in Niedersachsen und Bremen bei ver.di. Ehrenamtliche Richterin beim Landesarbeitsgericht Niedersachsen.

Mitglied zunächst der ÖTV seit 1964, dann von ver.di, der AWO und Pro Familia.

Mitglied der SPD seit 1982.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Vorstandes des Gemeindeunfallverbandes Hannover. Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Mitglied des Vorstandes von Pro Familia Niedersachsen.



Hans-Heinrich Sander

FDP

Landeswahlvorschlag

Rektor a.D.
Landwirt

Landesminister

Archivstraße 2
30169 Hannover

Telefon: (05 11) 1 20-33 01
Telefax: (05 11) 1 20-31 99

E-Mail:
hans-heinrich.sander@mu.niedersachsen.de
Internet: <http://www.mu.niedersachsen.de>

Geboren am 18. April 1945 in Golmbach, Landkreis Holzminden, verheiratet, 2 Kinder. Mittlere Reife, landwirtschaftliche Lehre, höhere Landbauschule, Abschluss staatl. geprüfter Landwirt. Nach landwirtschaftlichem Arbeitsunfall Abitur und Aufnahme eines Studiums an der PH Göttingen. Seit 1973 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Rektor einer Grund- und Hauptschule in Bevern. Daneben Bewirtschaftung des elterlichen landwirtschaftlichen Betriebes.

Mitglied im NABU und im Niedersächsischen Landvolk.

Mitglied der FDP seit 1968. Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Holzminden. Mitglied im Vorstand und stellv. Vorsitzender der FDP Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Seit 4. März 2003 Niedersächsischer Minister für Umwelt und Klimaschutz, stellv. Mitglied des Bundesrates.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1973 Ratsherr der Gemeinde Golmbach. Seit 1981 Ratsherr in der Samtgemeinde Bevern, und von 2001 bis 2003 Bürgermeister. Von 1973 bis 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr. Holzminden, von 1981 bis 1986 sowie von 1996 bis 2004 stellv. Landrat.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender des Kuratoriums und des Beirates der Niedersächsischen Wattenmeer-Stiftung. Vorsitzender des Stiftungsrates der Niedersächsischen Umweltstiftung. Vorsitzender des Vorstandes der Niedersächsischen Umweltstiftung. Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Stellv. Mitglied des Beirates der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen. Mitglied des Kuratoriums der Stiftung U.A.N./IntEF. Mitglied des Kuratoriums Forum für Zukunftsenergien, Berlin.



Ronald Schminke

SPD

Wahlkreis 16 Göttingen/Münden

Maurer

Berliner Straße 103
34346 Hann.Münden

Telefon: (0 55 41) 7 15 83
Mobil: (01 74) 9 71 47 06

E-Mail: famschminke@gmx.de
Internet: <http://www.ronald-schminke.de>

Geboren am 26. November 1956 in Gimte, Landkreis Göttingen, verheiratet, 2 Söhne. Realschule, von 1977 bis 1987 als Maurer tätig. 1987 Studium an der Akademie der Arbeit der Universität Frankfurt/a.M., danach bis 1991 Gewerkschaftssekretär. Seit 1992 bis zur Wahl in den Landtag 2008 Geschäftsführer der IG Bauen-Agrar-Umwelt in Südniedersachsen.

Mitglied der SPD seit 1975. Vorsitzender des SPD-Stadtbezirks Hann.Münden.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1981 bis 2001 Mitglied im Ortsrat Gimte, von 1993 bis 2001 Ortsbürgermeister. Von 1986 bis 1994 Ratsherr der Stadt Hann.Münden. Seit 1991 Kreistagsabgeordneter Lkr. Göttingen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender des Fördervereins Göttinger Werkstätten für Behinderte, Betriebsstätte Gimte. Vorsitzender der Realgemeinde Gimte.



Klaus Schneck

SPD

Landeswahlvorschlag

Schweißer

Birkenweg 3
29379 Wittingen

Telefon: (0 58 34) 53 01 85 (privat)
(05 11) 30 30-33 48 und
(0 53 61) 1 51 75 (Büro)

Telefax: (0 53 61) 2 02 24

E-Mail: klaus.schneck@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.klaus-schneck.de>

Geboren am 1. August 1958 in Knesebeck, Landkreis Gifhorn, ev.-luth., verheiratet, 3 Kinder. Schulbesuch der Realschule Wittingen, anschließend Berufsausbildung zum Schmelzschweißer, danach Ausbildung zum Schweißlehrer. 1987 Wahl in den Betriebsrat von Volkswagen in Wolfsburg, seit 2002 Mitglied des Gesamtbetriebsrates der Volkswagen AG. Von 1987 bis 1994 Teilnahme am berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang Personalentwicklung im Betrieb an der TU Braunschweig. Seit 1988 ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Braunschweig.

Mitglied der IG Metall, der Diakonie Wolfsburg, des Sozialverbandes Deutschland und einiger anderer Vereine.

Mitglied der SPD seit 1982. Seit 2002 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) im SPD-Unterbezirk Gifhorn seit 2002.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 23. Februar 2005).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Angestellter der Volkswagen AG in Teilzeit, Wolfsburg. Ehrenamtlicher Kreisvorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes.



Wittich Schobert

CDU

Wahlkreis 8 Helmstedt

Geschäftsführer

Postfach 15 30
38350 Helmstedt

Telefon: (0 53 51) 5 23 90 10

Telefax: (0 53 51) 59 69 36

Mobil: (01 71) 4 87 85 24

E-Mail: wittich-schobert@gmx.de

Internet: <http://www.wittich-schobert.de>

Geboren am 4. Juli 1970 in Helmstedt, verheiratet. 1990 Abitur am Gymnasium Julianum Helmstedt. Von 1990 bis 1993 Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Von 1993 bis 1994 selbstständiger Journalist, tätig für Braunschweiger Zeitung und Volksstimme Magdeburg. Von 1994 bis 1999 leitender Redakteur des Helmstedter Blitz; seit 1999 Herausgeber des Helmstedter Sonntag.

Ehrenpräsident der Barmker Junggesellen. Ehrenmitglied des Landesverbandes der niedersächsischen Lebensmittelkontrolleure. Mitglied im TSV Barmke, Schützenverein Barmke, Bergmannsverein Helmstedt, in der Schützenbrüderschaft Helmstedt, in der Freiwilligen Feuerwehr Barmke, in der Kreisverkehrswacht Helmstedt und in weiteren Vereinen.

Mitglied der Jungen Union von 1986 bis 2005, seither Ehrenmitglied. Mitglied der CDU seit 1987. Mitglied des Vorstandes des CDU-Kreisverbandes Helmstedt seit 1989, Vorsitzender seit 2001.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Mitglied im Ortsrat Barmke, Ortsbürgermeister. Seit 1996 Ratsherr der Stadt Helmstedt. Seit 1996 Kreistagsabgeordneter Lkr. Helmstedt, seit 2006 stellv. Landrat.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Geschäftsführender Gesellschafter der Phönix-Verlags GmbH Helmstedt. Vorsitzender des Sozialverbandes Barmke und stellv. Kreisvorsitzender des SoVD Helmstedt. Mitglied des Vorstandes der Werbegemeinschaft helmstedt aktuell/Stadtmarketing, des DRK Barmke und der Politischen Bildungsstätte Helmstedt. Ehrenamtlicher Geschäftsführer der Helmstedt Marketing GmbH. Stellv. Mitglied des Vorstandes des Niedersächsischen Landkreistages.



Heiner Schönecke

CDU

Wahlkreis 52 Buchholz

Kaufmann
Landwirt

Vorsitzender des Unterausschusses
Prüfung der Haushaltsrechnungen

Fliegenmoor 24
21629 Neu Wulmstorf

Telefon: (0 41 68) 91 31 31

Telefax: (0 41 68) 91 31 98

E-Mail: heiner@schoenecke.de

Internet: <http://www.heiner-schoenecke.de>

Geboren am 21. März 1946 in Elstorf, Landkreis Harburg, verheiratet, 3 Kinder. Besuch der Realschule in Buxtehude. Ausbildung zum Landwirt/Kaufmann. Seit 1972 selbstständiger Landwirt und Geschäftsführer eines Vermarktungsbetriebes Eier und Geflügel mit Filialen in Niedersachsen und Hamburg.

Mitglied verschiedener Vereine und Sozialverbände.

Mitglied der CDU seit 1972.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1976 bis 2006 Ratsherr der Gemeinde Neu Wulmstorf, bis 1996 Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Seit 1976 Kreistagsabgeordneter und 1. stellv. Landrat Lkr. Harburg.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Geschäftsführer der Geflügelhof Schönecke GmbH, Neu Wulmstorf. Gesellschaftervertreter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Harburg. Vorsitzender des Fördervereins Museum Kiekeberg. Mitglied des Stiftungsrates Kiekeberg und der GIROWI Stiftung. Mitglied des Vorstandes des Unterhaltungsverbandes Este, Winsen. Mitglied im Ausschuss der Eier-Geflügel CMA Bonn. Stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung EWE Oldenburg.



Stefan Schostok

SPD

Wahlkreis 28 Hannover-Mitte

Diplomsozialpädagoge/
Diplomsozialarbeiter (FH)
Geschäftsführer

Isernhagener Straße 28 a
30161 Hannover

Telefon: (05 11) 7 00 18 30 (privat)
(05 11) 1 67 42 95 (Büro)

Telefax: (05 11) 7 00 18 31 (privat)
(05 11) 1 31 75 77 (Büro)

E-Mail: büro@stefan-schostok.de

Internet: <http://www.stefan-schostok.de>

Geboren am 12. Mai 1964 in Hildesheim, ledig. 1985 Fachhochschulreife am Kaiser-Wilhelm-Gymnasium Hannover. Von 1986 bis 1987 Zivildienst in Isernhagen, 1988 Studium der Sozialpädagogik an der Ev. Fachhochschule Hannover, Abschluss Diplom 1991. Von 1991 bis 1994 Tätigkeit beim Bildungswerk Niedersächsische Volkshochschulen. Von 1995 bis 1996 als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Zeitschrift spw, Verein zur Förderung von Demokratie und Völkerverständigung. Von 1996 bis 1998 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE. Von 1999 bis 2000 Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Niedersächsischen Umweltministerium. Seit 2000 Leitender Geschäftsführer des SPD-Bezirks Hannover.

Mitglied der IG BCE, der AWO, des Forums für Politik und Kultur, des Kulturforums der Sozialdemokratie in der Region Hannover, örtlicher Sportvereine.

Mitglied der SPD seit 1983. Mitglied des Vorstandes des SPD-Bezirks Hannover seit 1995. Von 1991 bis 1995 Juso-Bezirksvorsitzender.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 2001 bis 2005 Ratsherr der Gemeinde Isernhagen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Leitender Geschäftsführer des SPD-Bezirks Hannover. Geschäftsführer der Deutsch-Türkischen Gesellschaft Niedersachsen-Bremen e.V. Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft für Treuhandgrundstück Odeonstraße 15/16 mbH, Hannover. Gesellschafter der Buchdruckwerkstätten Hannover (BWH GmbH). Stellv. Vorsitzender der Politischen Bildungsgemeinschaft Hannover e.V.



Andrea Schröder-Ehlers

SPD

Landeswahlvorschlag

Juristin

Städtische Direktorin a.D.

Adlerweg 44

21391 Reppenstedt

Telefon: (0 41 31) 6 97 38 45 (privat)

(0 41 31) 23 28 59 (Wahlkreisbüro)

Telefax: (0 41 31) 3 31 04 (Wahlkreisbüro)

E-Mail:

Andrea.Schroeder-Ehlers.MdL@t-online.de

Internet:

<http://www.andrea-schroeder-ehlers.de>

Geboren am 12. Oktober 1961 in Soltau, verheiratet, 1 Tochter. Nach dem Abitur am Gymnasium Soltau Studium der Rechtswissenschaften in Berlin und Hamburg. Nach dem 2. Staatsexamen zunächst Dezernentin für Wirtschaftsförderung, danach Persönliche Referentin und Pressesprecherin bei der Bezirksregierung Lüneburg. Von 1998 bis zur Wahl in den Landtag 2008 Fachbereichsleiterin für Sicherheit, Umwelt, Verkehr und Bürgerservice bei der Stadt Lüneburg.

Mitglied der SPD seit 1996. Stellv. Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Lüneburg. Mitglied im Vorstand des SPD-Bezirks Hannover.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Uwe Schünemann

CDU

Wahlkreis 20 Holzminden

Industriekaufmann

Landesminister

Lavesallee 6
30169 Hannover

Telefon: (05 11) 1 20-61 00

Telefax: (05 11) 1 20-65 80

E-Mail: uwe-schuenemann@t-online.de
Internet: <http://www.uwe-schuenemann.de>

Geboren am 8. August 1964 in Stadtoldendorf, Kreis Holzminden, verheiratet, 2 Kinder. Besuch des Gymnasiums an der Wilhelmstraße Holzminden, Abitur im August 1984. Danach Ausbildung zum Industriekaufmann. 1987/88 Grundwehrdienst beim Pionierbataillon 1 in Holzminden. Bis zur Wahl in den Landtag 1994 als Industriekaufmann im Export bei der Fa. Haarmann & Reimer GmbH in Holzminden beschäftigt.

Seit 1979 Mitglied der Jungen Union, der CDU seit 1984. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Holzminden seit 1997.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994). Von März 2000 bis März 2003 parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion.

Seit 4. März 2003 Niedersächsischer Minister für Inneres, Sport und Integration, Mitglied des Bundesrates.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Ratsherr der Stadt Holzminden, von 1996 bis 1999 Bürgermeister. Seit 1996 Kreistagsabgeordneter Lkr. Holzminden.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender des Verwaltungsrates der Niedersächsischen Lottostiftung. Mitglied des Aufsichtsrates der N.Bank Niedersachsen.



Hans-Werner Schwarz

FDP

Landeswahlvorschlag

Lehrer a.D.

Vizepräsident des
Niedersächsischen Landtages

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Telefon: (0 54 41) 13 21 (privat)
(05 11) 30 30-34 06 (Büro)

Telefax: (0 54 41) 88 93 (privat)
(05 11) 30 30-28 86 (Büro)

E-Mail:

hans-werner.schwarz@lt.niedersachsen.de

Internet: <http://www.hans-werner-schwarz.de>

Geboren am 21. September 1946 in Bad Berleburg/Wittgenstein (NRW), verheiratet, 2 Kinder. Abitur, 4 Jahre Bundeswehr, Hauptmann der Reserve. Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen mit den Fächern Mathematik, Sport, Erdkunde. Bis zur Wahl in den Landtag 2003 an der Jahnschule in Diepholz tätig.

Mitglied der SG Diepholz, des ASB, des Lions-Clubs Grafschaft Diepholz, der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte, des Heimatvereins und des Schützenkorps.

Mitglied der FDP seit 1973. Ehrenvorsitzender des FDP-Kreisverbandes Diepholz. Stellv. Vorsitzender des FDP-Bezirks Osnabrück. Mitglied des Landesvorstandes der FDP Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit 26. Februar 2008 Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1980 Ratsherr, von Februar 1996 bis November 1999 und von Juni 2003 bis September 2005 Bürgermeister der Stadt Diepholz. Seit 1986 Kreistagsabgeordneter Lkr. Diepholz, von November 1996 bis März 2003 stellv. Landrat.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz. Vorsitzender des Beirates der Diepholzer Verkehrsgesellschaft. Vorsitzender der AGENDA-21-Stiftung, Diepholz.



Uwe Schwarz

SPD

Wahlkreis Einbeck

Verwaltungsoberspezialist a.D.

Stellv. Vorsitzender der SPD-Fraktion

Hoher Weg 14
37581 Bad Gandersheim

Telefon: (0 53 82) 21 18 (privat)
(05 11) 30 30-40 17 (Büro)

Telefax: (0 53 82) 67 64 (privat)
(05 11) 30 30-48 09 (Büro)

E-Mail: info@spd-uwe-schwarz.de
Internet: <http://www.spd-uwe-schwarz.de>

Geboren am 30. März 1957 in Hildesheim, verheiratet, 1 Tochter. Besuch der Volksschule in Bad Gandersheim, anschließend der Handelsschule in Einbeck, Kreis Northeim. Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten, Fachrichtung Krankenversicherung; I. Verwaltungsprüfung 1976, II. Verwaltungsprüfung 1981. Bis zur Wahl in den Landtag 1986 Gruppenleiter und EDV-Verbindungsmann in der AOK Nordharz, Goslar, Personalratsvorsitzender.

Mitglied von ver.di seit 1973, der AWO, örtlicher Sport- und Kulturvereine, und Fördermitglied der Feuerwehr.

Mitglied der SPD seit 1973. Diverse Funktionen bei den Jungsozialisten und in der SPD. Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Northeim-Einbeck seit 1993. Mitglied im Vorstand des SPD-Bezirks Hannover.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 11. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1986). Mitglied des Vorstandes der SPD-Landtagsfraktion, Vorsitzender des Arbeitskreises Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit. Seit Februar 2008 stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1981 bis 2005 Ratsherr, von 1986 bis 1991 und von 1996 bis 2001 Bürgermeister, von 2001 bis 2004 stellv. Bürgermeister der Stadt Bad Gandersheim. Seit 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr. Northeim.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender des Stiftungsrates des Ev. Krankenhauses Bad Gandersheim. Vorsitzender der Turner Musik Akademie (TMA) Bad Gandersheim. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung und Mitglied im Aufsichtsrat des Leine-Ilme-Gande-Klinikums.



Kai Seefried

CDU

Wahlkreis 56 Stade

Tischlermeister

Johann-Grodtmann-Straße 17
21706 Drochtersen

Telefon: (0 41 48) 61 04 79

Telefax: (0 41 48) 61 63 60

Mobil: (01 71) 2 16 38 88

E-Mail: mail@kai-seefried.de

Internet: <http://www.kai-seefried.de>

Geboren am 23. Januar 1978 in Stade, ledig. 1994 Realschulabschluss in Drochtersen. Bis 1997 Ausbildung zum Tischler. Von 1998 bis 1999 Wehrdienst im Panzerbataillon 74 in Cuxhaven-Altenwalde. Von 2000 bis 2002 Weiterbildung zum staatl. gepr. Holztechniker an der Fachschule Holztechnik in Hamburg. Anschließend bis 2003 Qualifizierung zum Tischlermeister. Im Jahr 2005 Studium zum Betriebswirt des Handwerks. Angestellt im Möbelhaus Meyer GmbH in Stade.

Mitglied der CDU seit 1997. Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Drochtersen seit 2003. Stellv. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Stade seit 2004.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Ratsherr der Gemeinde Drochtersen, seit 2006 CDU-Fraktionsvorsitzender und 1. stellv. Bürgermeister.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Angestellter Tischlermeister im Möbelhaus Meyer GmbH in Stade. Mitglied des Beirates der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Stade. Mitglied der Vertreterversammlung der Volksbank Kehdingen.



Silva Seeler

SPD

Landeswahlvorschlag

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Vorsitzende des Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten
und Medien

Meilsener Heide 3 a
21244 Buchholz

Telefon: (0 41 81) 3 79 64

Telefax: (0 41 81) 29 35 72

E-Mail: silva.seeler@t-online.de

Internet: <http://www.spd-silva-seeler.de>

Geboren am 8. Januar 1951 in Hamburg, 1 Kind. Abitur, Studium an der Päd. Hochschule in Lüneburg. Nach dem 2. Staatsexamen Unterricht von schulpflichtigen, aber nicht schulfähigen Kindern. Von 1982 bis 1985 Hausfrau. Von 1985 bis zur Wahl in den Landtag 1990 Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro des Bundestagsabgeordneten Hauchler.

Mitglied von ver.di, der Naturfreunde, des Vereins Treffpunkt für Frau und Familie in Buchholz, der AWO und des Kunstvereins Buchholz.

Mitglied der SPD seit 1973.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 12. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1990). Von 2003 bis 2008 Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1976 bis 1986 Ratsfrau der Gemeinde Appel.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Kuratoriums der Laurens H.C. Spethmann Stiftung.



Wiard Siebels

SPD

Wahlkreis 86 Aurich

Bank- und Sparkassenkaufmann

Tom-Brook-Straße 15
26603 Aurich

Telefon: (0 49 41) 99 72 19 (privat)
(0 49 41) 33 87 (Büro)

Telefax: (0 49 41) 93 86 92 (Büro)

E-Mail: info@wiard-siebels.de
Internet: <http://www.wiard-siebels.de>

Geboren am 16. März 1978 in Aurich, ledig. 1998 Abitur am Ulricianum in Aurich. Zivildienst beim Kreiskrankenhaus Aurich. Von 1998 bis 2001 Ausbildung zum Bank- und Sparkassenkaufmann bei der Kreissparkasse Aurich. Tätigkeit als Angestellter der Sparkasse Aurich-Norden. Anschließend Studium der Rechtswissenschaften mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt an der Universität Osnabrück.

Mitglied von ver.di und der AWO.

Mitglied der SPD seit 1993. Mitglied im Vorstand des SPD-Unterbezirks Aurich seit 1995. Vorsitzender des SPD Stadtverbandes Aurich seit 2004. Landesvorsitzender der Jusos Niedersachsen seit 2006. Mitglied im Landesvorstand der SPD Niedersachsen seit 2006.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1999 Ratsherr der Stadt Aurich, stellv. Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion, Stellv. Vorsitzender des Finanzausschusses, Mitglied des Wirtschaftsausschusses, stellv. Mitglied des Verwaltungsausschusses.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Dr. Stephan Siemer

CDU

Wahlkreis 68 Vechta

Kaufmann

Falkenrotter Straße 44

49377 Vechta

Telefon: (0 44 41) 92 29 22

Telefax: (0 44 41) 92 29 32

Mobil: (01 75) 3 20 86 39

E-Mail: info@dr-stephan-siemer.de

Internet: <http://www.dr-stephan-siemer.de>

Geboren am 21. Oktober 1961 in Vechta, ledig. 1981 Abitur in Vechta, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau, der Universität zu Köln, der Pennsylvania State University (USA) und dem C.E.R.A.M (Frankreich). 1986 Abschluss als Master of Business Administration (MBA), 1991 Promotion zum Dr. rer. pol. an der Technischen Hochschule Darmstadt. Zwischen 1986 und 2002 verschiedene berufliche Tätigkeiten u.a. bei der Hoechst AG, der Fried. Krupp AG und McKinsey & Company, Inc. Seit 2002 Inhaber der August Siemer Landhandel e.K.

Mitglied der CDU seit 1981. Stellv. Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Vechta.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2006 Ratsherr der Stadt Vechta. Seit 2006 Kreistagsabgeordneter Lkr. Vechta.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied im Vorstand des Verbundes Oldenburger Münsterland e.V. und der Berufsakademie Oldenburger Münsterland e.V. Vizepräsident der Oldenburgischen Landschaft. Inhaber der August Siemer Landhandel e.K. Geschäftsführer und Gesellschafter der ImMobil:ien-Verwaltung Siemer GbR und der Siemer Projektentwicklung GmbH & Co. KG. Vorstand und Gesellschafter der Siemer Unternehmensbeteiligung AG und der Deutsche Reit AG Einrichtungen für Senioren. Geschäftsführer der BMS GmbH und der VISTA Vechta Innenstadt GmbH & Co. KG. Vorsitzender des Beirates der Nils Bogdol GmbH.



Dr. Manfred Sohn

DIE LINKE

Landeswahlvorschlag

Diplomsozialwirt

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE

Am Pfarrgarten 4 a

31234 Edemissen

Telefon: (0511) 9 01 97

Mobil: (01 75) 3 55 48 31

E-Mail: manfred.sohn@lt.niedersachsen.de

Internet:

<http://www.linksfraktion-niedersachsen.de>

Geboren am 9. September 1955 in Braunschweig, verheiratet, 3 Kinder. 1975 Abitur an der Gaußschule in Braunschweig, anschließend Studium der Sozialwissenschaften an der Universität Göttingen, Abschluss als Diplomsozialwirt 1980. Zivildienst beim Landesjugendring Niedersachsen. Von 1983 bis 1987 Geschäftsführer des Fachverbandes Drogen und Rauschmittel, 1988 Promotion zur Finanzierung der Nachsorge bei Drogenabhängigen an der Universität Göttingen (Magna cum laude). Seit 1987 bis zur Wahl in den Landtag 2008 Angestellter der Versicherungsgruppe Hannover (VGH), dort Mitglied des örtlichen und des Gesamtpersonalrates.

Mitglied von ver.di.

Politisch seit Schülerzeiten aktiv, u.a. Mitglied der FDP (1972 bis 1975), der SPD (1976), der DKP (1977 bis 2000), der PDS (2002 bis 2006). Mitglied der Partei DIE LINKE seit 2006.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008), Vorsitzender der Landtagsfraktion DIE LINKE.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates der Versicherungsgruppe Hannover (VGH).



Brigitte Somfleth

SPD

Landeswahlvorschlag

Lehrerin a.D.

Schriftführerin des
Niedersächsischen Landtages

Buchenhain 34
21217 Seevetal

Telefon: (0 40) 7 68 87 01 (privat)
(0 40) 7 68 71 34 (Büro)

Telefax: (0 40) 76 89 94 16

E-Mail: brigitte.somfleth@t-online.de
Internet: <http://www.brigitte-somfleth.de>

Geboren am 22. März 1953 in Hitzacker, Kreis Lüchow-Dannenberg, verheiratet, 2 Töchter. Besuch der Volksschule in Hitzacker und ab 1961 der Volksschule in Hamburg-Wilhelmsburg. Nach dem Abitur Studium an der Universität Hamburg, 1976 1. Staatsexamen, 1978 2. Staatsexamen für das Lehramt an Volks- und Realschulen. Von 1978 bis 1979 angemustert als Stewardess auf Handelsschiffen in der Großen Fahrt bei einer Hamburger Reederei. Von 1979 bis 1980 als ABM-Kraft an einer Hamburger Grundschule tätig. Nach der Erziehungsphase ab 1990 Mitarbeiterin des Bundestagsabgeordneten I. Hauchler in seinem Wahlkreisbüro in Buchholz i.d. Nordheide.

Mitglied der GEW, AWO, BUND, Nabu.

Mitglied der SPD seit 1985. Mitglied im Vorstand des SPD-Bezirks Hannover seit 1997.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994). Seit März 2003 Schriftführerin des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Mitglied im Ortsrat Meckelfeld/Klein Moor und 1. stellv. Ortsbürgermeisterin, seit 2005 Ortsbürgermeisterin. Von 1987 bis 1991 und seit 2001 Ratsfrau der Gemeinde Seevetal. Von 1991 bis 2000 Kreistagsabgeordnete Lkr. Harburg.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Miriam Staudte

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Diplompädagogin
Sozialarbeiterin

Stellv. Vorsitzende der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bardowicker Straße 33
21379 Scharnebeck

Telefon: (0 41 36) 72 88
Mobil: (01 60) 91 92 38 21

E-Mail: info@miriam-staudte.de
Internet: <http://www.miriam-staudte.de>

Geboren am 4. November 1975 in Kiel, Schleswig-Holstein, verheiratet, 2 Kinder. 1995 Abitur in Geesthacht. 1996 bis 2001 Studium an der Fachhochschule Nord-Ost-Niedersachsen in Lüneburg, Fachbereich Sozialwesen. Abschluss als Diplompädagogin/Sozialarbeiterin. Arbeitsschwerpunkte Sozialpsychiatrie und Betreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche.

Gründungsmitglied des Vereins Waldkindergarten 2002 e.V. und der Bürgerinitiative gegen die A 39 Lebensraum Scharnebeck.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 1993. Gründung Grün-Alternative Jugend Geesthacht 1994, Sprecherin des Kreisverbandes Lüneburg von 2000 bis 2001.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008). Seit Februar 2008 stellv. Vorsitzende der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Kreistagsabgeordnete Lkr. Lüneburg, seit 2004 Vorsitzende der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. Von 2006 bis 2008 Ratsfrau der Samtgemeinde Scharnebeck.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Karin Stief-Kreihe

SPD

Landeswahlvorschlag

Berufsschullehrerin a.D.

Waldmeisterstraße 18
49716 Meppen

Telefon: (0 59 31) 1 84 36 (privat)
(0 59 31) 98 22 12 (Büro)

Telefax: (0 59 31) 1 39 02 (privat)
(0 59 31 98 22 22 (Büro)

E-Mail: k.stief-kreihe@t-online.de

Internet: <http://www.karin.stief-kreihe.de>

Geboren am 20. Oktober 1949 in Berlin, verheiratet, 3 Kinder. Realschulabschluss 1966, Bauzeichnerlehre, Technische Fachhochschule Berlin, Fachrichtung Architektur 1974, Bauingenieurin, Technische Universität Hannover, Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen 1976, Referendarzeit, 2. Staatsexamen 1978. Bis zum Eintritt in den Landtag 1995 an der Berufsbildenden Schule in Meppen, Fachrichtung Bautechnik und Sport, tätig.

Mitglied der AWO, des Kinderschutzbundes sowie in verschiedenen örtlichen Vereinen zur Förderung von Kultur und Sport.

Mitglied der SPD seit 1974. Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Emsland seit 1993.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. Wahlperiode (vom 8. Juni 1995 bis 30. März 1998), der 14. Wahlperiode (seit 28. Oktober 1998), der 15. und 16. Wahlperiode. Mitglied im Vorstand der SPD-Landtagsfraktion, agrarpolitische Sprecherin.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Ratsfrau der Stadt Meppen, und von 1994 bis 1996 Bürgermeisterin. Seit 1991 Kreistagsabgeordnete Lkr. Emsland, Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG).



Lutz Stratmann

CDU

Kein Landtagsmandat

Rechtsanwalt

Landesminister

Leibnizufer 9
30169 Hannover

Telefon: (05 11) 1 20-24 01

Telefax: (05 11) 1 20-26 22

E-Mail:

lutz.stratmann@mwk.niedersachsen.de

Geboren am 1. Juni 1960 in Oldenburg; verheiratet, 3 Kinder. Abitur an der Hindenburgschule in Oldenburg. Anschließend Wehrdienst, Reserveoffizier. Studium der Rechtswissenschaften in Münster (Westfalen), Referendarzeit in Oldenburg und Kapstadt (Südafrika). Von 1991 bis zur Wahl in den Landtag 1994 in Magdeburg Leiter des Referats für Kabinettsangelegenheiten und Internationales in der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt. Von 1994 bis zur Übernahme des Ministeramtes 2003 in Oldenburg niedergelassener Rechtsanwalt.

Mitglied der Jungen Union seit 1976, der CDU seit 1977. Von 1986 bis 1988 stellv. Landesvorsitzender der Jungen Union Niedersachsen. Von 1988 bis 1991 Landesvorsitzender der Jungen Union Oldenburg. Seit 1990 Mitglied im Vorstand der CDU Niedersachsen. Seit 2000 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Oldenburg.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 15. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994).

Seit 4. März 2003 Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, stellv. Mitglied des Bundesrates.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1996 bis 2003 Ratsherr der Stadt Oldenburg.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH. Vorsitzender des Verwaltungsrates des Kuratoriums OFFIS e.V., Oldenburg. Mitglied im Aufsichtsrat der Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg. Mitglied im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz. Vorsitzender des Kuratoriums der Volkswagen Stiftung. Vorsitzender im Stiftungsrat der Stiftung Hanse-Wissenschaftskolleg.



Detlef Tanke

SPD

Landeswahlvorschlag

Kaufm. Angestellter

Stellv. Vorsitzender der SPD-Fraktion

Rolfsbütteler Straße 24
38543 Hillerse

Telefon: (0 53 71) 1 54 74

Telefax: (0 53 71) 1 52 61

Mobil: (01 79) 6 82 69 66

E-Mail: detlef.tanke@online.de

Internet: <http://www.detlef-tanke.de>

Geboren am 3. März 1956 in Hillerse, Landkreis Gifhorn, verheiratet, 2 Kinder. Abitur 1974, anschließend Wehrdienst. Von 1976 bis 1981 Lehramtsstudium, 2. Staatsexamen 1983. Von 1983 bis 1985 Fernstudium Managementassistent, während dieser Zeit kaufm. Angestellter im Lebensmittelhandel. Von 1986 bis Ende März 2008 bei der Volkswagen AG Wolfsburg in Salzgitter beschäftigt, dort seit 1998 stellv. Betriebsratsvorsitzender.

Mitglied der IG Metall, der AWO und örtlicher Vereine. Begründung der Dörfer-Partnerschaft Hillerse – Amfréville (Frankreich) – Dolton (England).

Mitglied der SPD seit 1977. Mitglied im Vorstand des SPD-Unterbezirks Gifhorn seit 1989, Vorsitzender seit 2003. Stellv. Vorsitzender des SPD-Bezirks Braunschweig seit 2007. Mitglied im Vorstand der SPD Niedersachsen seit 2007.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008). Seit Februar 2008 stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1981 Ratsherr und seit 1996 Bürgermeister der Gemeinde Hillerse. Seit 1981 Ratsherr der Samtgemeinde Meinersen. Seit 1981 Kreistagsabgeordneter Lkr. Gifhorn, von 1991 bis 2003 und ab 2006 Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion. Seit 1996 Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Großraum Braunschweig, von 2001 bis 2006 Vorsitzender, seit 2006 stellv. Vorsitzender.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates Deutsche BKK.



Ulf Thiele

CDU

Wahlkreis 83 Leer

Verlagskaufmann
Betriebswirt

Truglandweg 11
26670 Uplengen

Telefon: (0 49 56) 91 29 05 (privat)
(04 91) 1 28 78 (Büro)

Telefax: (0 49 56) 91 29 04 (privat)
(04 91) 9 19 10 69 (Büro)

E-Mail: email@ulf-thiele.de

Internet: <http://www.ulf-thiele.de>

Geboren am 8. April 1971 in Leer, verheiratet. Erweiterter Realschulabschluss, Abitur am Fachgymnasium Wirtschaft. 12 Monate Wehrdienst. Anschließend Ausbildung zum Verlagskaufmann. Bis 2003 Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Controlling und Banken, Finanzierung, Investitionsrechnung an der Universität Osnabrück.

Mitglied des VfB Uplengen, des Schützenvereins Uplengen, des Fördervereins der Jugendfeuerwehren im Landkreis Leer, des Kinderschutzbundes Leer, der Lebenshilfe Leer, des Nabu, des Lions Club Uplengen, des ADAC, des Vereins junger Kaufleute e.V. Leer, des Kulturrings Uplengen.

Eintritt in die Junge Union 1988, Mitglied der CDU seit 1991. Gastmitglied der CSU seit 1999. Generalsekretär der CDU Niedersachsen seit Dezember 2005.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Ratsherr der Gemeinde Uplengen. Seit 1991 Kreistagsabgeordneter Lkr. Leer.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied im Beirat der R + V Versicherung Norddeutschland.



Björn Thümler

CDU

Wahlkreis 71 Wesermarsch

Historiker

Politikwissenschaftler

Stellv. Vorsitzender
der CDU-Fraktion

Lange Straße 27
27804 Berne

Telefon: (0 44 06) 97 25 15

Telefax: (0 44 06) 97 25 16

Mobil: (01 72) 4 18 42 93

E-Mail: bjoern@thuemler.de

Internet: <http://www.bjoern-thuemler.de>

Geboren am 22. November 1970 in Brake, ev.-luth., verheiratet. 1990 Abitur am Gymnasium Brake, anschließend Wehrdienst im Divisionsstab der 11. Panzergrenadierdivision in Oldenburg. Danach Studium der Geschichte und Politikwissenschaft an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg. 1996 Geschäftsführer der Sozialstation Stedingen. Vom 1994 bis 1998 Mitarbeiter der CDU-Bundestagsabgeordneten Eva-Maria Kors. Von 2000 bis 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Büroleiter beim Bundestagsabgeordneten Erich Maaß.

Mitglied der Jungen Union und CDU seit 1986. Von 1990 bis 1996 Vorsitzender der JU Kreisverband Wesermarsch, von 1995 bis 1999 stellv. Vorsitzender des Landesverbandes der JU Oldenburg. Von 1992 bis 2002 stellv. Vorsitzender, seither Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Wesermarsch. Von 1995 bis 2003 Beisitzer im Vorstand, seit 2003 stellv. Vorsitzender des CDU-Landesverbandes Oldenburg.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit Februar 2008 stellv. Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr der Gemeinde Berne. Seit 1996 Kreistagsabgeordneter Lkr. Wesermarsch, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Vorsitzender der Verbandsversammlung des Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverbandes sowie Mitglied im Verbandsausschuss. Mitglied im Vorstand der Oldenburgischen Landschaft. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Beratung Entwicklung Arbeit gGmbH. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH. Mitglied im Verwaltungsrat des Staatstheaters Oldenburg. Geschäftsführer des CDU Landesverbandes Oldenburg. Mitglied im Aufsichtsrat der Verbundnetz Gas AG (VNG) Leipzig. Mitglied im Verwaltungsausschuss des Oldenburgischen Staatstheaters.



Petra Tiemann

SPD

Landeswahlvorschlag

Medizinisch-Technische Assistentin

Ostpreußenring 10 a
27449 Kutenholz

Telefon: (0 47 62) 17 69

Telefax: (0 47 62) 92 22 15

Mobil: (01 71) 2 00 00 61

E-Mail: petra-tiemann@t-online.de

Internet: <http://www.petratiemann.de>

Geboren am 2. Dezember 1958 in Kutenholz, Landkreis Stade, verheiratet, 2 Kinder. 1979 Staatsexamen und 1986 internationales Examen als Medizinisch-Technische Assistentin. Bis 1985 Angestellte im Krankenhaus Stade, Abteilung für Pathologie und Histologie. Seit 1987 freiberuflich in der medizinischen Diagnostik tätig.

Mitglied des Sozialverbandes Deutschland. Mitglied im VfL Kutenholz, dort langjährige Übungsleiterin.

Mitglied der SPD seit 2001. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Fredenbeck. Stellv. Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Stade. Beisitzerin im Vorstand des SPD-Bezirks Nord-Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Ratsfrau der Gemeinde Kutenholz. Seit 2001 Ratsfrau der Samtgemeinde Fredenbeck, Vorsitzende des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Freiberufliche Tätigkeit in der medizinischen Diagnostik auf Honorarbasis. Mitglied des Vorstandes des Schützenvereins Kutenholz. Mitglied des Beirates der Diakoniestation Fredenbeck.



Sabine Tippelt

SPD

Landeswahlvorschlag

Zahnmedizinische Fachangestellte

Am Freibad 12
31073 Delligsen

Telefon: (0 51 87) 33 17

Telefax: (0 51 87) 30 01 38

Mobil: (01 60) 1 66 77 06

E-Mail: sabinetippelt@aol.com

Internet: <http://www.sabine-tippelt.de>

Geboren am 13. September 1961 in Grünenplan, Landkreis Holzminden, verheiratet. 1978 Realschulabschluss in Delligsen. Von 1978 bis 1981 Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten. Von 1981 bis zur Wahl in den Landtag 2008 in diesem Beruf tätig.

Mitglied der SPD seit 1986. Stellv. Vorsitzende des SPD-Kreisverbandes Holzminden. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF), Unterbezirk Holzminden.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Ratsfrau der Gemeinde Delligsen, seit 2001 Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion. Seit 2001 Kreistagsabgeordnete Lkr. Holzminden.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Dirk Toepffer

CDU

Wahlkreis 24 Hannover-Döhren

Rechtsanwalt

Vorsitzender des Ausschusses
für Rechts- und Verfassungsfragen

Ihmer Str. 61
30177 Hannover

Telefon: (05 11) 8 44 16 46

Telefax: (05 11) 83 63 44

Mobil: (01 77) 3 69 72 38

E-Mail: info@dirk-toepffer.de

Internet: <http://www.dirk-toepffer.de>

Geboren am 6. Juni 1965 in Hannover, verheiratet, 1 Sohn. 1985 Abitur am Ratsgymnasium Hannover. Von 1986 bis 1987 Zeitsoldat (Oberleutnant der Reserve). 1987 Studium der Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover, 1992 1. Juristisches Staatsexamen, Referendariat beim Landgericht Hannover. 1995 2. Juristisches Staatsexamen. Seit 1995 freiberuflich tätig als Rechtsanwalt in einer Kanzlei in Hannover-Döhren.

Mitglied der Jungen Union seit 1981, der CDU seit 1983. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Hannover-Stadt seit 2002.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1986 bis 1991 Mitglied im Stadtbezirksrat Hannover Linden-Limmer. Von 1991 bis 1996 Ratsherr der Landeshauptstadt Hannover.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Hannover.



Grant Hendrik Tonne

SPD

Landeswahlvorschlag

Rechtsanwalt

Vorsitzender des Unterausschusses
Justizvollzug und Straffälligenhilfe

Schmiedestraße 9
31633 Leese

Telefon: (0 57 51) 90 78 83 (privat)
(0 50 21) 38 66 (Büro)

Telefax: (0 50 21) 1 45 64 (Büro)

Mobil: (01 71) 8 15 48 61

E-Mail: ghtonne@web.de

Internet: <http://www.ghtonne.de>

Geboren am 22. Juni 1976 in Bad Oeynhausen, verheiratet, 2 Kinder. 1995 Abitur am Gymnasium in Petershagen. Studium der Rechtswissenschaften, 2000 1. Juristisches Staatsexamen. Von 2000 bis 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bremen für Straf- und Strafprozessrecht, 2. Juristisches Staatsexamen 2007. Seit April 2007 Rechtsanwalt in einer Kanzlei in Stolzenau.

Mitglied der SPD seit 1996. Vorsitzender der SPD Abteilung Leese. Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des SPD-Ortsvereins Landesbergen. Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des SPD-Unterbezirks Nienburg.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr der Gemeinde Leese, seit 2006 Bürgermeister. Seit 2001 Ratsherr der Samtgemeinde Landesbergen. Seit 2001 Kreistagsabgeordneter Lkr. Nienburg.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Rechtsanwalt in einer Kanzlei in Stolzenau. Mitglied des Vorstandes des Wasserverbandes „An der Führse“, Nienburg. Mitglied des Sparkassenzweckverbandes Nienburg. Mitglied des Verwaltungsrates der Abfallwirtschaft, Nienburg. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs-GmbH, Nienburg.



Elke Twesten

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Diplomfinanzwirtin

Zevener Straße 31
27383 Scheeßel

Telefon: (0 42 63) 31 09

Telefax: (0 42 63) 98 51 07

Mobil: (01 71) 9 59 24 07

E-Mail: elke.twesten@t-online.de

Internet: <http://www.elke-twesten.de>

Geboren am 7. Juli 1963 in Scheeßel, Landkreis Rotenburg/Wümme, verheiratet, 3 Töchter. 1982 Abitur Gymnasium Eichenschule Scheeßel. Ausbildung zur Fremdsprachensekretärin an der Staatlichen Fremdsprachenschule in Hamburg, einjährige Berufstätigkeit. 1984 Studium an der Fachhochschule des Bundes, Fachbereich Finanzen (Zoll), in Sigmaringen. Von 1987 bis zum Einzug in den Landtag 2008 Abfertigungsleitungs- und Sachbearbeitungstätigkeiten in verschiedenen Bereichen der Hamburger Zollverwaltung, unterbrochen von jeweils ca. 18-monatigen Erziehungsurlaubszeiten.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 1997. Vorstandssprecherin von Bündnis 90/Die Grünen des Kreisverbandes Rotenburg/Wümme von 2002 bis 2008. Stellv. Landesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen seit 2007.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2001 Ratsfrau der Gemeinde Scheeßel, von 2004 bis 2008 stellv. Vorsitzende der Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. Seit 2006 Kreistagsabgeordnete Lkr. Rotenburg/Wümme, Vorsitzende der Kreisfraktion von Bündnis 90/Die Grünen.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Astrid Vockert

CDU

Wahlkreis 59 Unterweser

Lehrerin a. D.

Vizepräsidentin des
Niedersächsischen Landtages

Padbreden 6
27619 Schiffdorf

Telefon: (0 47 06) 10 11
Telefax: (0 47 06) 16 15
Mobil: (01 71) 2 01 30 10

E-Mail: vockert@vockert.de
Internet: <http://www.vockert.de>

Geboren am 27. November 1956 in Schiffdorf-Sellstedt, verheiratet. 1975 Abitur in Bremerhaven, Studium für das Lehramt an öffentlichen Schulen, Sek. II, Germanistik und Sport, 1980 1. Staatsexamen. Von 1980 bis 1982 Jugendpflegerin in Lunestedt, Landkreis Cuxhaven. Von 1983 bis 1984 Referendariat am Gymnasium Bremervörde, 2. Staatsexamen. Von 1984 bis zur Wahl in den Landtag 1990 angestellt als Lehrerin und Sozialpädagogin bei der Kreis-handwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde.

Mitglied der CDU seit 1981. Stellv. Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Cuxhaven. Bezirksvorsitzende der CDU-FrauenUnion Elbe-Weser.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 12. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1990). Seit 4. März 2003 Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1986 Ratsfrau der Gemeinde Schiffdorf. Seit 1991 Kreistagsabgeordnete Lkr. Cuxhaven.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Stellv. Vorsitzende des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln sowie Mitglied des Kreditausschusses. Vorsitzende des Landesverbandes der Volkshochschulen in Niedersachsen e.V. Stellv. Vorsitzende des Niedersächsischen Bundes für freie Erwachsenenbildung e.V. Mitglied im Vorstand des Fördervereins Pro A 22 e.V. Vorsitzende des Parlamentarischen Beirats des Fördervereins Pro A 22 e.V.



Ulrich Watermann

SPD

Landeswahlvorschlag

Erzieher

Geschäftsführer

Rütertrift 16

31812 Bad Pyrmont

Telefon: (0 52 85) 98 08 23 (privat)

(0 51 51) 1 07 33 97 (Büro)

Telefax: (0 52 85) 98 08 33 (privat)

(0 51 51) 1 07 33 94 (Büro)

E-Mail:

ulrich.watermann@eichenborn-kunterbunt.de

Internet: <http://www.ulrich-watermann.de>

Geboren am 23. Oktober 1957 in Bad Pyrmont, Landkreis Hameln-Pyrmont, 2 Töchter. Nach dem Realschulabschluss in Bad Pyrmont, Ausbildung zum Erzieher und Zivildienst. Dann Erzieher und stellv. Erziehungsleiter in einer Jugendhilfeeinrichtung. Mitinitiator der Einrichtung Kunterbunt e.V. sonderpädagogische Dienstleistungen, seit deren Gründung 1993 dort als Geschäftsführer tätig.

Mitglied der AWO, ver.di und in diversen örtlichen Vereinen.

Mitglied der SPD seit 1973. Stellv. Vorsitzender des SPD-Bezirks Hannover. Stellv. Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Hameln-Pyrmont. Vorsitzender der SPD Bad Pyrmont.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. (vom 30. März 1998 bis 4. März 2003) und 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1991 Kreistagsabgeordneter Lkr. Hameln-Pyrmont, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion. Seit 1987 mit Unterbrechungen Ratsherr der Stadt Bad Pyrmont, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Weserbergland. Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsbetriebe Hameln-Pyrmont (VHP). Mitglied des Aufsichtsrates Bad Pyrmont Tourismus. Mitglied des Aufsichtsrates Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont gGmbH.



Dörthe Weddige-Degenhard

SPD

Landeswahlvorschlag

Realschullehrerin a.D.

Schriftführerin des
Niedersächsischen Landtages

Paul-Francke-Straße 3
38302 Wolfenbüttel

Telefon: (0 53 31) 97 78 99 (privat)
(0 53 31) 88 14 15 (Büro)

Telefax: (0 53 31) 8 56 05 10

E-Mail: d.weddige-degenhard@spd-online.de
Internet: <http://www.dwd-spd.de>

Geboren am 19. Juli 1949 in Bremerhaven, 1 Tochter. Abitur 1968 in Bremerhaven. Ein Jahr Sprachenstudium in Germersheim, anschließend Lehrstudium in Bremen. 1973 1. Lehrprüfung, 1975 2. Lehrprüfung in Osterholz-Scharmbeck. Von 1975 bis 1984 Lehrerin an der Orientierungsstufe in Schladen. Von 1984 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Lehrerin an der Orientierungsstufe Cranachstraße Wolfenbüttel.

Mitglied der AWO, der GEW, des Deutschen Kinderschutzbundes, der Deutsch-Französischen Gesellschaft, der Gesellschaft der Freunde der Herzog-August-Bibliothek.

Mitglied der SPD seit 1971. Stellv. Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Wolfenbüttel.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit Februar 2008 Schriftführerin des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1981 bis 1996 und seit 2001 Ratsfrau und Beigeordnete der Stadt Wolfenbüttel.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrates Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH. Mitglied des Vorstandes des Frauenschutzhauses Wolfenbüttel e.V. Vorsitzende des Fördervereins Städtisches Klinikum gGmbH, Wolfenbüttel.



Christel Wegner

fraktionslos

Landeswahlvorschlag

Krankenschwester

Rentnerin

Brandenburger Straße 78

21244 Buchholz

Telefon: (0 41 81) 62 98

Telefax: (0 41 81) 62 98

E-Mail: kl-wegner@t-online.de

Geboren am 16. November 1947 in Hamburg-Moorburg, verheiratet, 1 Kind. Nach dem Realschulabschluss 1964 Ausbildung zur Krankenschwester, 1968 Staatliche Anerkennung. Von 1968 bis 1990 Krankenschwester am Kreiskrankenhaus Buchholz i.d.N., dort Mitglied im Personalrat, Personalratsvorsitzende. Von 1990 bis 1992 Weiterbildung zur Pflegedienstleitung. Von 1992 bis 1993 Abteilungsleitung im Niedersächsischen Landeskrankenhaus Lüneburg. Von 1994 bis 2002 Pflegedienstleitung im Krankenhaus Buchholz i.d.N.

Mitglied von ver.di. Mitglied der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschisten (VVNBdA).

Mitglied der DKP seit 1968. Mitglied des Bezirksvorstandes der DKP Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Ursula Weisser-Roelle

DIE LINKE

Landeswahlvorschlag

Angestellte

Schriftführerin des
Niedersächsischen Landtages

Görgesstraße 3
38118 Braunschweig

Mobil: (01 72) 5 44 97 67

E-Mail:

ursula.weisser-roelle@lt.niedersachsen.de

Internet:

<http://www.linksfraktion-niedersachsen.de>

Geboren am 14. März 1952 in Wolfenbüttel, verheiratet. Nach dem Schulabschluss seit 1969 bei Siemens in Braunschweig tätig, davon viele Jahre als Prüferin. Seit 1997 Betriebsrätin, seit 2001 Vorsitzende des Betriebsrates. Parallel zur Berufstätigkeit von 1996 bis 2001 berufsbegleitendes Studium „Personalentwicklung im Betrieb“.

Mitglied der IG Metall seit 1972.

Mitglied der Partei DIE LINKE seit 2007. Mitglied im Bundesausschuss der Partei DIE LINKE.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008). Seit Februar 2008 Schriftführerin des Niedersächsischen Landtages.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Stefan Wenzel

Bündnis 90/Die Grünen
Landeswahlvorschlag

Diplomingenieur/Agrarökonom

Vorsitzender der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorsitzender des Ausschusses für
Umwelt und Klimaschutz

Wilhelm-Bendick-Straße 23
37130 Gleichen

Telefon: (0 55 08) 99 97 03 (privat)
(05 11) 30 30-33 01(Büro)
Telefax: (05 11) 30 30-38 07(Büro)

E-Mail: stefan.wenzel@lt.niedersachsen.de
Internet: <http://www.wenzel-goe.de>

Geboren am 5. Mai 1962 in Nakskov/Dänemark, verheiratet, 3 Kinder. Besuch der Grundschule in Resse, Abitur in Mellendorf/Wedemark. Zwei Jahre Beschäftigung als Waldarbeiter und in der Landwirtschaft. Studium der Agrarökonomie an der Georg-August-Universität in Göttingen, einjährige Tätigkeit in Südamerika, u.a. in einem SOS Kinderdorf und einem genossenschaftlichen Existenzgründungsprojekt. Einige Jahre Selbstversorgerlandwirtschaft und in Teilzeit Fraktionsgeschäftsführer im Landkreis Göttingen. Zehn Jahre Gesellschafter eines Groß- und Einzelhandels mit Wein aus ökologischem Anbau. Von 1995 bis 1998 Referent für Verkehrspolitik der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Viele Jahre aktiv in der Jugendarbeit und in Anti-Atom-Initiativen.

Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 1986. Mitglied im niedersächsischen Landesvorstand von Bündnis 90/Die Grünen von 1993 bis 1995.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 14. bis 16. Wahlperiode (seit 30. März 1998).

Seit März 2004 Vorsitzender der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1986 bis 2001 Kreistagsabgeordneter Lkr. Göttingen. Seit 2001 Mitglied im Ortsrat Groß Lengden von 2001 bis 2006.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Beirates der Nord/LB. Stellv. Mitglied der 10. Synode der EKD.



André Wiese

CDU

Wahlkreis 50 Winsen

Diplomverwaltungswirt (FH)

Kronsbruch 5

21423 Winsen

Telefon: (0 41 71) 7 15 88 (privat)

(0 41 71) 66 90 33 (Büro)

Telefax: (0 41 71) 60 61 52 (privat)

(0 41 71) 66 90 34 (Büro)

E-Mail: info@andre-wiese.de

Internet: <http://www.andre-wiese.de>

Geboren am 3. Mai 1975 in Winsen (Luhe), verheiratet, 2 Kinder. Abitur am Gymnasium in Winsen (Luhe). Grundwehrdienst in Rotenburg (Wümme) und Munster. Studium an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege in Hannover, Abschluss als Diplomverwaltungswirt. Anschließend bis zur Wahl in den Landtag 2003 in der Kreisverwaltung Harburg tätig.

Mitgliedschaften und Aktivitäten in verschiedenen Vereinen und Verbänden.

Stellv. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Harburg-Land seit 2001. Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Winsen (Luhe) von 2002 bis 2008.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1996 Ratsherr und seit 2006 1. stellv. Bürgermeister der Stadt Winsen (Luhe).

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.



Gerd Ludwig Will

SPD

Landeswahlvorschlag

Diplomvolkswirt

Möwenstraße 23

48527 Nordhorn

Telefon: (0 59 21) 3 75 19 (privat)

(0 59 21) 72 93 38 und

(0 59 71) 89 90 80 (Büro)

Telefax: (0 59 21) 3 98 06 (privat)

(0 59 21) 72 93 39 (Büro)

E-Mail: gerd.will@eure.de

Internet: <http://www.gerd-will.de>

Geboren am 25. Dezember 1952 in Nordhorn, ev.-ref., verheiratet, 2 Kinder. Nach dem Realschulabschluss 1971 Ausbildung als Textilveredler, anschließend Studium in Hamburg, Abschluss als Diplomvolkswirt. Seit 1979 Gewerkschaftssekretär bei der IG-Metall in Nordhorn.

Mitglied der SPD seit 1971. Seit 1989 Mitglied im Vorstand des SPD-Bezirks Weser-Ems, seit 2007 stellv. Vorsitzender.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. Wahlperiode (vom 13. November 1996 bis 30. März 1998), 14. Wahlperiode (seit 14. November 2001) und 15. und 16. Wahlperiode.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1991 bis 2006 Ratsherr der Stadt Nordhorn. Seit 1991 Kreistagsabgeordneter Lkr. Grafschaft Bentheim, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Gewerkschaftssekretär bei der IG-Metall in Rheine/Nordhorn. Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Bentheim zu Nordhorn.



Wolfgang Wulf

SPD

Wahlkreis 62 Oldenburg-Mitte/Süd

Diplompädagoge
Grund- und Hauptschullehrer

Vorsitzender des Ausschusses für
Wissenschaft und Kultur

Lothringer Straße 25
26121 Oldenburg

Telefon: (04 41) 8 23 55 (privat)
(04 41) 36 11 75 11 (Büro)

Telefax: (04 41) 8 10 43 (privat)
(04 41) 36 11 75 21 (Büro)

E-Mail: wolfgang.wulf@t-online.de
Internet: <http://www.wolfgangwulf.de>

Geboren am 12. August 1951 in Oldenburg, verheiratet, 1 Kind. Nach dem Abitur 1971 Studium an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, dort u.a. Sprecher des Allgemeinen Studentenausschusses. 1. Staatsprüfung für das Lehramt 1976, im anschließenden Vorbereitungsdienst Personalratsvorsitzender und GEW-Betriebsgruppensprecher, 2. Staatsprüfung 1979. Von 1979 bis 1989 u.a. wissenschaftlicher bzw. pädagogischer Mitarbeiter an der Universität Oldenburg und der Volkshochschule Oldenburg. 1989 akademische Prüfung zum Diplompädagogen. Von 1990 bis 1993 Leiter der Geschäftsstelle Halle (Saale) für die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben - Studieneinrichtung des DGB - in Sachsen-Anhalt.

Mitglied der GEW und AWO.

Mitglied der SPD seit 1968. Von 1977 bis 1981 Mitglied des Bundesausschusses und des Bezirksvorstandes Weser-Ems der Jungsozialisten in der SPD. Von 1984 bis 2001 stellv. Vorsitzender, seit 2001 Vorsitzender der SPD in der Stadt Oldenburg. Mitglied im Landesvorstand der SPD Niedersachsen von 2003 bis 2005.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 1982 beratendes Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oldenburg.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Beirates der Volkshochschule Oldenburg e.V. Mitglied des Beirates beim Lokalsender O1. Mitglied des Beirates Förderverein Horst-Janssen-Museum Oldenburg. Mitglied im Vorstand des AWO-Bezirks Weser-Ems. Mitglied im Parlamentarischen Beirat der Metropolregion Bremen/Oldenburg.



Dr. h. c. Christian Wulff

CDU

Wahlkreis 78 Osnabrück-West

Rechtsanwalt

Ministerpräsident

Planckstraße 2

30169 Hannover

Telefon: (05 11) 1 20-69 01

Telefax: (05 11) 53 33 39 36 (privat)
(05 11) 1 20-68 38 (Büro)

E-Mail:

christian.wulff@stk.niedersachsen.de

Internet: <http://www.christianwulff.de>

Geboren am 19. Juni 1959 in Osnabrück, röm.-kath., verheiratet, 2 Kinder. Besuch der Elisabethschule, des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums und der Universität in Osnabrück. Studium der Rechtswissenschaften mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt. 1. juristische Staatsprüfung 1986/87 und 2. juristische Staatsprüfung 1989/90 beim Landesjustizprüfungsamt Hannover. Referendariat beim Oberlandesgericht Oldenburg. Seit 1990 Rechtsanwalt in der Sozietät Dr. Funk, Prof. Dr. Tenfelde und Partner (derzeit keine Berufsausübung gemäß Artikel 34 Abs. 2 der Nieders. Verfassung). Schirmherr der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG). Träger des deutschen Mittelstandspreises 2003. Schirmherr der Stiftung „Eine Chance für Kinder“. Ehrendoktor der Tongji-Universität China, 2007. Ehrensenator der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, 2008.

Mitglied der CDU seit 1975. Bundesvorsitzender der Schülerunion von 1978 bis 1980. Mitglied des Bundesvorstandes der Jungen Union von 1979 bis 1983. Landesvorsitzender der Jungen Union von 1983 bis 1985. Mitglied des CDU-Landesvorstandes Niedersachsen seit 1984. Landesvorsitzender der CDU in Niedersachsen seit 1994. Stellv. Bundesvorsitzender der CDU Deutschland seit 1998.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 13. bis 16. Wahlperiode (seit 21. Juni 1994). Von Juni 1994 bis März 2003 Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion.

Seit 4. März 2003 Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, Mitglied des Bundesrates.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Von 1986 bis 2001 Ratsherr der Stadt Osnabrück, von 1989 bis 1994 Beigeordneter und Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Mitglied des Aufsichtsrates der Volkswagen AG. Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums von n-21 (Schulen in Niedersachsen online). Senator der Max-Planck-Gesellschaft.



Prof. Dr. Dr. Roland Zielke

FDP

Landeswahlvorschlag

Universitätsprofessor a.D.

Stellv. Vorsitzender der FDP-Fraktion

Herderstraße 7
49078 Osnabrück

Telefon: (05 41) 4 15 27

Telefax: (05 41) 4 25 70

E-Mail: roland.zielke@t-online.de

Internet: <http://www.roland-zielke.de>

Geboren am 30. Juli 1946 in Opladen (NRW), geschieden, 1 Tochter. Abitur 1964, Studium der Mathematik in Köln, Columbus (USA), Konstanz. Master of science 1969, Promotion in Mathematik 1971. Wissenschaftlicher Assistent in Tübingen von 1971 bis 1975. Studium der Medizin in Münster von 1977 bis 1983, Approbation als Arzt 1983, Promotion in Medizin 1988. Seit 1975 bis zur Wahl in den Landtag 2003 Professor für Angewandte Mathematik an der Universität Osnabrück.

Mitglied der FDP seit 1975. Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Osnabrück-Stadt von 1993 bis 2003. Mitglied des Landesvorstandes der FDP Niedersachsen.

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. und 16. Wahlperiode (seit 4. März 2003). Seit Februar 2008 stellv. Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion.

Kommunale Mandate und Funktionen:

Keine.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Beratertätigkeit für eine Erbengemeinschaft in Testamentsangelegenheiten.



Pia-Beate Zimmermann

DIE LINKE

Landeswahlvorschlag

Mediengestalterin

Friedrich-Ebert-Straße 29
38440 Wolfsburg

Telefon: (0 53 61) 2 32 22

Mobil: (01 79) 6 78 06 29

E-Mail:

pia-beate.zimmermann@lt.niedersachsen.de

Internet:

<http://www.linksfraktion-niedersachsen.de>

Geboren am 17. September 1956 in Braunschweig, 3 Kinder. Hauptschulabschluss 1963, Kaufmännische Ausbildung bis 1966, anschließend 2. Bildungsweg bis zum Abitur. Studium Sozialwesen von 1980 bis 1984. Anschließend Mitarbeiterin in der Behindertenhilfe bis 1999. Bis 2005 arbeitsuchend und Ausbildung zur Mediengestalterin. Anschließend bis zur Wahl in den Landtag 2008 Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro von MdB Dorothee Menzner, Fraktion DIE LINKE und Fraktionsgeschäftsführerin der Wählergemeinschaft Wolfsburger Linke.

Mitglied von ver.di, der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschisten (VVNBdA), attac sowie in den Bildungsgemeinschaften Rosa Luxemburg Stiftung und Falkenheim Freundschaft in der Asse. Fördermitglied Sozialistische Jugend Deutschlands Die Falken und Linksjugend Solid.

Mitglied im Landesvorstand der Partei DIE LINKE.Niedersachsen

Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 16. Wahlperiode (seit 26. Februar 2008).

Kommunale Mandate und Funktionen:

Seit 2006 Ratsfrau der Stadt Wolfsburg.

Tätigkeiten und Funktionen nach I/1., I/3. und I/4. der Verhaltensregeln:

Keine.